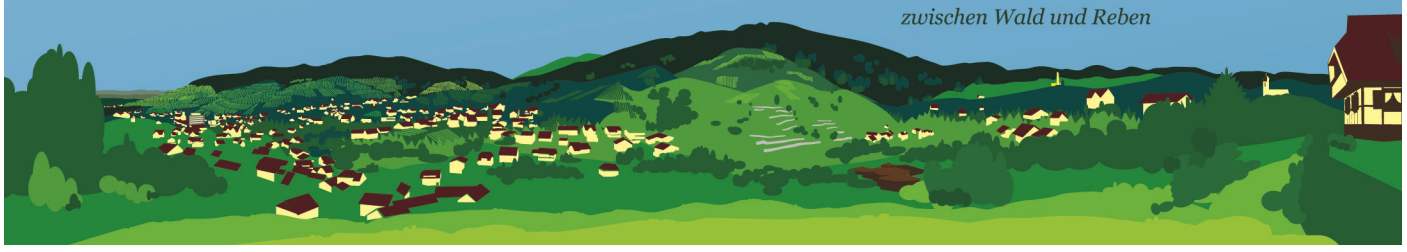
Bühlertal
Die Gemeinde

Haushaltsplan 2019

Der 2. Haushaltsplan nach dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)

Aktiv und erholsam leben
zwischen Wald und Reben



Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung 2
Kennzahlen 4
Übersicht über die verbindlich vorgegebenen Kennzahlen 5
Vorbericht 6

Gesamthaushalt

Haushaltsgliederung - Übersicht über die Teilhaushalte 38
Gesamtergebnis-Haushalt 41
Gesamtfinanz-Haushalt 42
Haushaltsquerschnitt 43
Sachkontenübersicht des Ergebnishaushalts 54
Sachkontenübersicht des Finanzhaushalts 57

Teilhaushalte (grünes Papier)

1 Innere Verwaltung 61
2 Bürgerservice und öffentliche Sicherheit 83
3 Bildung, Kultur, Sport und Soziales 98
4 Bauen, Infrastruktur und Natur 132
5 Wirtschaft, Tourismus und Freizeit 172
6 Allgemeine Finanzwirtschaft 180

Anlagen

Stellenplan 185
Innere Verrechnungen 190
Schuldenstand 192
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen 195
Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität 196
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen 197
Haushaltsvermerke 198
Kommunaler Finanzausgleich 202
Übersicht Beitrags-, Gebühren und Steuersätze 206

Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe

Eigenbetrieb Gemeindewerke Bühlertal (blaues Papier) 207
Eigenbetrieb Seniorenzentrum (gelbes Papier) 225

Anlage 1
(nach nach §§ 79 und 81 GemO)

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung der Gemeinde Bühlertal für das Haushaltsjahr 2019

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 22.01.2019 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	17.687.200
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	16.913.100
1.3	**Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von**	**774.100**
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	**Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von**	**0**
1.7	**Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von**	**774.100**

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	17.190.200
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	15.802.700
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von**	**1.387.500**
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	641.500
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	4.634.000
2.6	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von**	**-3.992.500**
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von**	**-2.605.000**
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.000.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	291.000
2.10	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von**	**709.000**
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von**	**-1.896.000**

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie für die Ablösung von inneren Darlehen aus Mitteln,

die für Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien erwirtschaftet wurden, (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 1.000.000 EUR

davon für die Ablösung von inneren Darlehen auf 0 EUR

Anlage 1
(nach nach §§ 79 und 81 GemO)

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf	4.140.000 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	1.000.000 EUR

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	360 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	360 v.H.
der Steuermessbeträge;	
2. für die Gewerbesteuer auf	360 v.H.
der Steuermessbeträge.	

22.01.2019

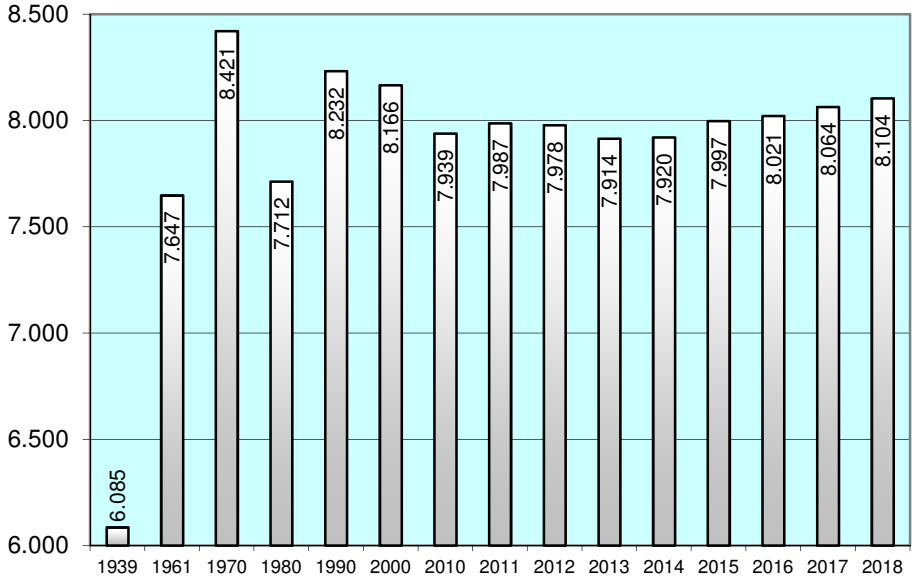
Hans-Peter Braun

K E N N Z A H L E N

1) EINWOHNERZAHL (WOHNBEVÖLKERUNG)

a)	nach der Volkszählung am 17.05.1939	6.085
b)	nach der Volkszählung am 06.06.1961	7.647
c)	nach der Volkszählung am 27.05.1970	8.421
d)	nach dem Zensus-Ergebnis vom 09.05.2011	7.987
d)	nach der Fortschreibung (Stand 30.06.2018)	8.104

Entwicklung der Einwohnerzahl von Bühlertal



2) GESAMTFLÄCHE DES GEMEINDEGEBIETS 1.768 ha

3) SCHLÜSSELZUWEISUNGEN 2019

a)	Bedarfsmesszahl	12.207.866 €
b)	Steuerkraftmesszahl	6.550.525 €
c)	Schlüsselzahl	5.657.341 €

4) STEUERKRAFTSUMME 2019

a)	insgesamt	10.062.062 €
b)	je Einwohner nach der Fortschreibung der Einwohnerzahl Stand 30.06.2018	1.241,60 €

5) REALSTEUERKRAFT 2019

a)	insgesamt	1.897.000 €
b)	je Einwohner nach der Fortschreibung der Einwohnerzahl Stand 30.06.2018	234,10 €

Übersicht über die verbindlich vorgegebenen Kennzahlen

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7	8
E R T R A G S L A G E							
1. Ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	0,00	373.300	774.100	703.900	411.000	540.200
Betrag je Einwohner	€/EW	0,00	46	96	87	51	67
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,00	102	105	104	102	103
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	0,00	6.867.900	7.753.000	7.548.800	7.201.400	7.379.700
Betrag je Einwohner	€/EW	0,00	847	957	931	889	911
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0,00	43	46	45	42	43
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	0,00	6.490.100	6.974.400	6.840.400	6.785.900	6.835.000
Betrag je Einwohner	€/EW	0,00	801	861	844	837	843
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0,00	41	41	41	39	40
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	0,00	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	0,00	373.300	774.100	703.900	411.000	540.200
F I N A N Z L A G E							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	0,00	947.900	1.387.500	1.399.800	1.220.500	1.349.800
Betrag je Einwohner	€/EW	0,00	117	171	173	151	167
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	0,00	330.600	291.000	278.200	213.000	1.099.700
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	0,00	617.300	1.096.500	1.121.600	1.007.500	250.100
Betrag je Einwohner	€/EW	0,00	76	135	138	124	31
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	0,00	0	299.290	307.672	308.818	308.818
8. (voraussichtliche) liquide Mittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	0,00	2.314.261	418.261	419.861	402.861	331.461
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	0,00					
	€	0,00	0	0	0	0	0
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	0,00					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	0,00					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	0,00					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	0,00					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	0,00					
Betrag je Einwohner	€/EW	0,00					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	0,00	- 330.600	709.000	2.721.800	287.000	- 1.099.700

Vorbericht

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2017

Der Gemeinderat hat am 17.01.2017 unter Vorsitz von Bürgermeister Hans-Peter Braun die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2017 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

ein Volumen in Höhe von	21.183.700 €
- davon im Verwaltungshaushalt	18.605.900 €
- davon im Vermögenshaushalt	2.577.800 €
eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von	766.400 €
keine Kreditaufnahme	
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	637.100 €

Die Realsteuerhebesätze wurden beibehalten und wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	360 %
Grundsteuer B	360 %
Gewerbesteuer	360 %

Das Landratsamt Rastatt bestätigte die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 mit Verfügung vom 20.02.2017.

Der Gemeinderat wurde im Juli 2017, Oktober 2017 und im Februar 2018 über die finanzielle Entwicklung im Rahmen der Finanzberichte unterrichtet.
Im Verlauf des Jahres verbesserte sich die finanzielle Lage, nachdem beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 390 T€ und bei den Schlüsselzuweisungen bzw. der Investitionspauschale insgesamt rund 230 T€ willkommene Mehreinnahmen zu verzeichnen waren. Weitere Mehreinnahmen und Minderausgaben im Verwaltungshaushalt trugen ebenfalls zu einem besseren Ergebnis bei.
Im Vermögenshaushalt wurden in erhöhtem Maße verschiedene Maßnahmen im Jahr 2018 neu angesetzt, so dass auch dort viele Mittel aus dem Jahr 2017 übrig waren. Dies insbesondere deshalb, weil durch die Umstellung auf das NKHR im Jahr 2018 einmalig keine Mittel von 2017 übertragen werden konnten.

Die Jahresrechnung 2017 wurde vom Gemeinderat am 24.07.2018 festgestellt, und zwar mit folgenden Ergebnissen:

	Ergebnis 2017	Abweichung gegenüber Haushaltsansatz
	Euro	Euro
Verwaltungshaushalt	19.473.860	867.960
Vermögenshaushalt	3.101.820	524.020
Volumen Gesamthaushalt	22.575.680	1.391.980
Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.092.664	1.326.264
Kreditaufnahme	-	-
Zuführung an die Allg. Rücklage	1.477.742	1.477.742
Entnahme aus der Allg. Rücklage	-	637.100
Stand der Allg. Rücklage zum 31.12.2017	3.919.117	
Schuldenstand zum 31.12.2017	2.528.585	
somit pro Kopf	314	

Schuldenstand per 31.12.2017

Verschuldung Kernhaushalt	2.528.585 €
der Eigenbetriebe	
Gemeindewerke Bühlertal	3.071.550 €
Seniorenzentrum	0 €
Gesamtverschuldung der Gemeinde	5.600.135 €

Die gesamte Pro-Kopf-Verschuldung (8.064 Einw.) beläuft sich per 31.12.2017 auf 694 € (Landesdurchschnitt = 935 €).

Blick auf das Haushaltsjahr 2018

Nach Jahren zusätzlicher Arbeit - insbesondere für die Kämmerei – konnte zum Jahr 2018 auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen umgestellt werden. Bereits am 03.03.2015 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, dass man zum 01.01.2018 den Haushalt umstellen wird. Plangemäß wurden in den darauf folgenden Monaten und Jahren die Themen Vermögensbewertung, Aufbau der Strukturen durch Bildung von Teilhaushalten, Produktgruppen und Produkten, Schulung der Verantwortlichen innerhalb der Verwaltung, des Gemeinderats und vieles mehr abgearbeitet. Durch eine vorausschauende Planung und konsequente Verteilung der Aufgaben über den vorgegebenen Zeitraum gelang diese Umstellung ohne Einstellung von zusätzlichem Personal.

Der vom Gemeinderat am 23.01.2018 verabschiedete Haushaltsplan hatte

ordentlichn Erträge in Höhe von	16.390.000 €
ordentliche Aufwendungen in Höhe von	16.016.700 €
somit ein ordentliches Ergebnis in Höhe von	373.300 €

Beim Finanzierungsmittelbestand wurde eine Reduzierung in Höhe von 1.497.500 € prognostiziert.

Kreditaufnahmen waren keine eingeplant.

Die Realsteuerhebesätze wurden nicht erhöht und sind wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	360 %
Grundsteuer B	360 %
Gewerbesteuer	360 %

Das Landratsamt Rastatt bestätigte die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Verfügung vom 27.02.2018.
Dem Gemeinderat wurde am Ende des 2. und 3. Quartals der Haushaltsverlauf dargelegt. Die Entwicklung des Haushaltes 2018 lässt zum Zeitpunkt der Berichtsabfassung darauf schließen, dass ein besseres Ergebnis als geplant zu erwarten ist. Jedoch ist hier zu beachten, dass entgegen dem bisherigen Haushaltsrecht verschobene Maßnahmen das Jahresergebnis verbessern und im Gegenzug das neue Haushaltsjahr 2019 belasten werden.

Das Haushaltsjahr 2019

Grundlagen für die Aufstellung des zweiten Haushaltsentwurfs nach dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) 2019 sind zum einen der Haushaltserlass vom 24.09.2018 sowie die im November bekannt gegebenen Orientierungsdaten für die Haushaltsplanung 2019 aufgrund der Ergebnisse der Oktober-Steuerschätzung 2018.

Zum anderen sind im Haushaltsentwurf die spezifischen Bedürfnisse und Notwendigkeiten der Gemeinde eingearbeitet. Die Ansätze sind auf der Grundlage der örtlichen Verhältnisse veranschlagt.

Der Steuerschätzung wurden die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Herbstprojektion der Bundesregierung zugrunde gelegt. In dem Ergebnis spiegelt sich die weiterhin gute wirtschaftliche Lage in Deutschland wieder.

Die Bundesregierung erwartet hiernach einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um real +2,3 % für dieses Jahr und +2,1 % für das kommende Jahr. Für das nominale Bruttoinlandsprodukt wurden nunmehr Veränderungsraten von +4,2% für das Jahr 2018, +4,1 % für das Jahr 2019 sowie je +3,3 % für die Jahre 2020 bis 2022 prognostiziert.

Die Verwaltung geht wie auch in den vergangenen Jahren bei den mittelfristigen Prognosen mit vorsichtigeren Steigerungsraten bei der Entwicklung der Finanzzuweisungen in die Planung als dies im Haushaltserlass vorgesehen ist.

Die wichtigsten Planansätze der Einnahme- und Ausgabepositionen des Haushaltes 2019 sind:

	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
	Euro	Euro	Euro
Grundsteuer	1.097.000	1.087.000	1.093.110
Gewerbesteuer	800.000	800.000	811.014
Einkommensteueranteile	5.447.000	5.110.500	5.094.918
Schlüsselzuweisung/Investitionspausch.	5.040.500	4.432.300	4.313.216
Umsatzsteueranteile, Familienleistungsausgl.	701.800	681.200	681.961
Personal- /Versorgungsaufwendungen	3.333.600	3.266.800	3.176.276
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben (ohne innere Verrechnungen und kalkulatorische Kosten)	4.342.400	3.749.000	2.721.593
Gewerbesteuer-, FAG- und Kreisumlagen	5.393.400	5.310.900	5.152.753
Zuschüsse und Zuweisungen (Ausgaben)	2.627.100	2.558.400	2.468.399
(Zuführungsrate an Vermögenshaushalt)	1.387.500	947.900	2.092.664
Veranschlagtes Gesamtergebnis	774.100	373.300	
Ausgaben für Baumaßnahmen	4.215.200	2.243.800	1.056.985
Erwerb von bewegl. Sachen	164.600	565.500	131.167
Sonstiger Vermögenserwerb / InvestZuschüsse	230.200	201.600	132.768
(Zuführung an Allg. Rücklage)			1.477.742
(Entnahme aus Allg. Rücklage)			0
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	-1.896.000	-1.497.500	
Kreditaufnahme	1.000.000	0	0
Tilgungs- und Zinsaufwand	368.300	422.100	433.795

Das ordentliche Ergebnis im Ergebnishaushalt 2019 beläuft sich auf

774.100 €.

Der Finanzmittelbestand vermindert sich um

1.896.000 €.

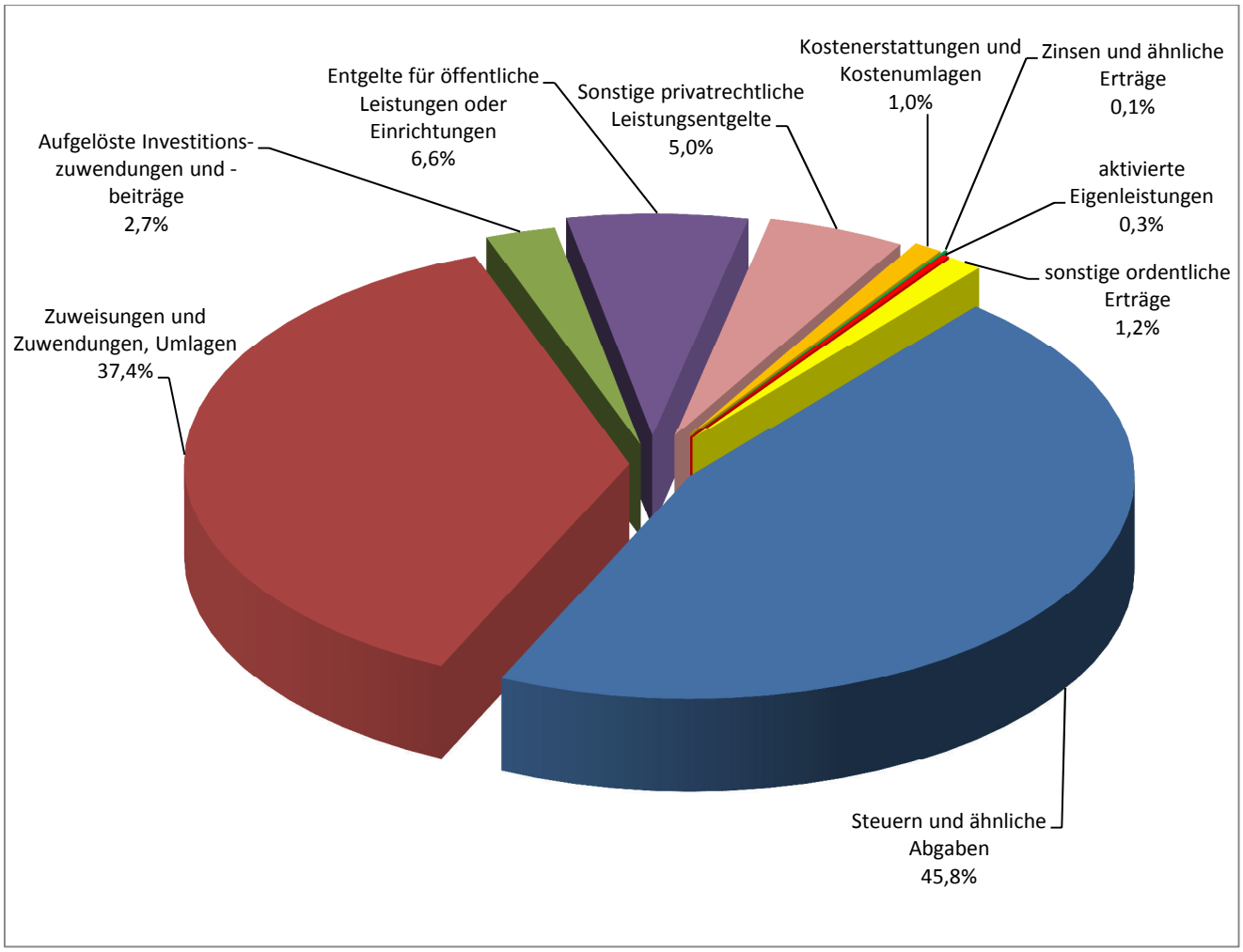
Ergebnishaushalt

Allgemeine Erläuterungen

Im Gesamtergebnishaushalt werden sämtliche ergebniswirksamen Vorgänge (Erträge und Aufwendungen) der laufenden Verwaltungstätigkeit erfasst. Die Ein- und Auszahlungen werden nach der Verursachung im Haushaltsjahr und nicht nach der Kassenwirksamkeit zugeordnet.
Zum anderen gehören zu den Erträgen und Aufwendungen neben den zahlungswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen auch nicht zahlungswirksame Ressourcenverbräuche, wie beispielsweise Abschreibungen auf das abnutzbare Sachvermögen und Zuführungen zu Rückstellungen, sowie nicht zahlungswirksame Erträge, wie beispielsweise Auflösungen von Ertragszuschüssen oder Inanspruchnahme von Rückstellungen.
Der Saldo des Ergebnishaushalts (Überschuss/ Fehlbetrag) stellt wie in der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung die in der Rechnungsperiode erwirtschaftete - bzw. im Haushaltsplan die geplante - Veränderung des Reinvermögens dar, d.h. das Ergebnis vergrößert oder verringert die Kapitalposition (Basiskapital) in der Bilanz.

Ordentliche Erträge im Ergebnishaushalt:

Steuern und ähnliche Abgaben	8.105.900 €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.615.600 €
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	450.400 €
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.160.600 €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	886.100 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	184.500 €
Zinsen und ähnliche Erträge	17.000 €
aktivierte Eigenleistungen	46.600 €
sonstige ordentliche Erträge	220.500 €
Summe	**17.687.200 €**



Steuern und ähnliche Abgaben

a) Grundsteuer

Die Grundsteuer wurde mit **1.097.000 €** veranschlagt. Die Hebesätze für die Grundsteuern A und B wurden 2011 von jeweils 320 v.H. auf 360 v.H. erhöht und gelten so auch in 2019. Um in der Gemeinde nach wie vor und auch zukünftig wichtige Aufgaben, vor allem im Unterhaltungsbereich bewältigen zu können und dennoch die große Freibadsanierung durchführen zu können, wird der Grundsteuerhebesatz voraussichtlich erhöht werden müssen. Neben dem Freibad sind beispielsweise unvermeidliche Straßenunterhaltungen und sicherheitsbedingte Brückensanierungen als Aufgaben zu nennen; aber auch im schulischen Bereich oder bei den Kindergärten ergeben sich weiterhin große Deckungslücken, die durch allgemeine Steuermittel ausgeglichen werden müssen.

b) Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer – auf der Basis des 2011 erhöhten Hebesatzes von 360 v.H. – wird unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse mit **800.000 €** veranschlagt.

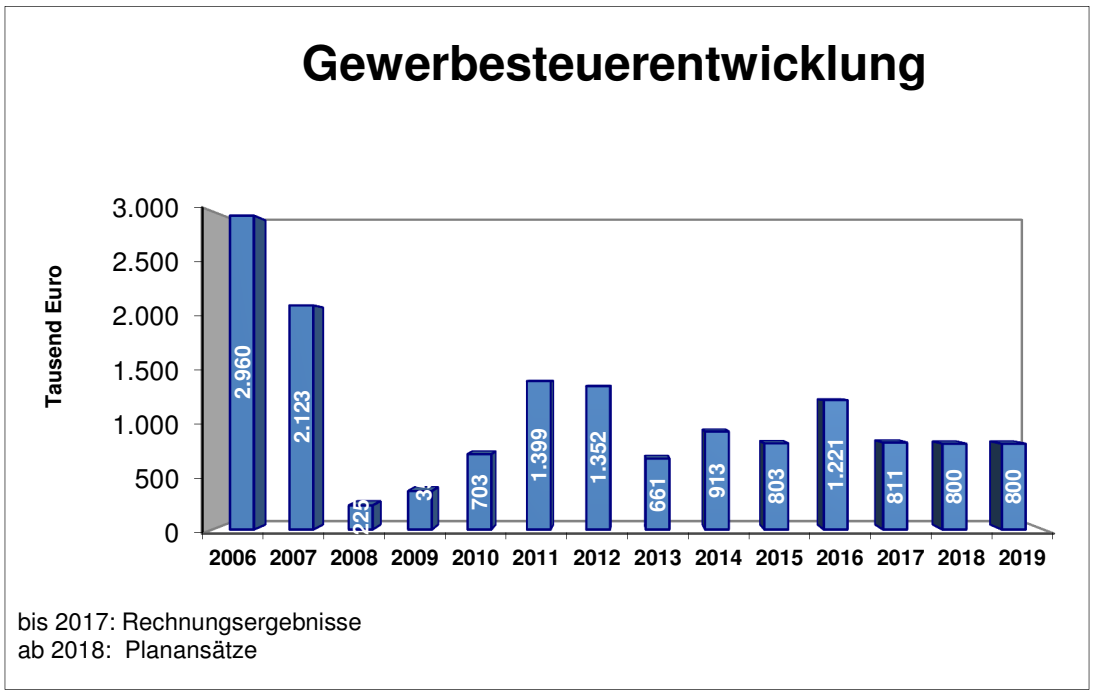
Bekanntermaßen waren die Gemeindehaushalte der Jahre 2008 und 2009 von hohen Gewerbesteuereinbrüchen geprägt, nachdem in den davorliegenden vier Jahren überdurchschnittlich hohe Gewerbesteuereinnahmen zwischen zwei und drei Mio. € zu verzeichnen waren.

Nur aufgrund von Nachzahlungen sind in 2011 mit 1,40 Mio. € und in 2012 mit 1,35 Mio. € weit über den Ansätzen (750 bzw. 800 T€) liegende Beträge eingegangen.

Im Haushaltsjahr 2017 betrugen die Gewerbesteuereinnahmen 811 T€.

Das Jahr 2018 wird mit rund 970 T€ an Gewerbesteuereinnahmen abschließen.

Für das Planungsjahr 2019 wird auf der Grundlage der jahresbezogenen Einnahmen von einer Gewerbesteuererwartung in Höhe von 800 T€ ausgegangen.



bis 2017: Rechnungsergebnisse
ab 2018: Planansätze

c) Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

Die Berechnung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer erfolgt länderbezogen, somit auf der Basis des Gesamtaufkommens der Lohn-/Einkommensteuer des jeweiligen Bundeslandes. In der Oktoberschätzung 2018 geht man von einer Verteilungssumme von 7,042 Mrd. € für 2019 aus.

Davon ausgehend sind **5.447.000 €** aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer veranschlagt (Ansatz 2018: 5.111 T€). Dieser Betrag ergibt sich aus dem voraussichtlichen Anteil der Gemeinden am Steueraufkommen des Landes, multipliziert mit der für Bühlertal geltenden Schlüsselzahl (0,0007735), die von 2018-2020 gilt. Zuvor lag die Schlüsselzahl bei 0,0007974. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer stellt die bedeutendste Einnahmeposition dar.

d) Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Als Ersatz für die seit 1998 entfallene Gewerbekapitalsteuer bei der Gewerbesteuer erhalten die Kommunen seither einen Gemeindeanteil aus den Umsatzsteuereinnahmen des Landes. Die Schlüsselzahl als Grundlage für die Verteilung des Gesamtaufkommens, wurde ab 2018 neu ermittelt und beträgt für Bühlertal 0,0003024 (zuvor 0,0003635). Der Anteil der Gemeinden am Umsatzsteueranteil des Landes wurde im Haushaltserlass auf 1.010 Mio. € festgelegt. Die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer betragen somit 305.400 € (2018: 312 T€).

e) Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich

Beim Familienleistungsausgleich werden **396.400 €** (2018: 379 T€) an Einnahmen erwartet.

Die Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes nach dem Jahressteuergesetz 1996 führte bei Land und Gemeinden zu Mindereinnahmen bei der Lohn- und Einkommensteuer. Zum Ausgleich erhalten die Gemeinden gem. § 29 a FAG den Familienleistungsausgleich. Nach den Orientierungsdaten des Haushaltserlasses wird der Gemeindeanteil auf 513 Mio. € beziffert. Dieser Betrag wird nach der ab dem Jahr 2018 geltenden Schlüsselzahl zur Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer auf die Gemeinden verteilt.

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

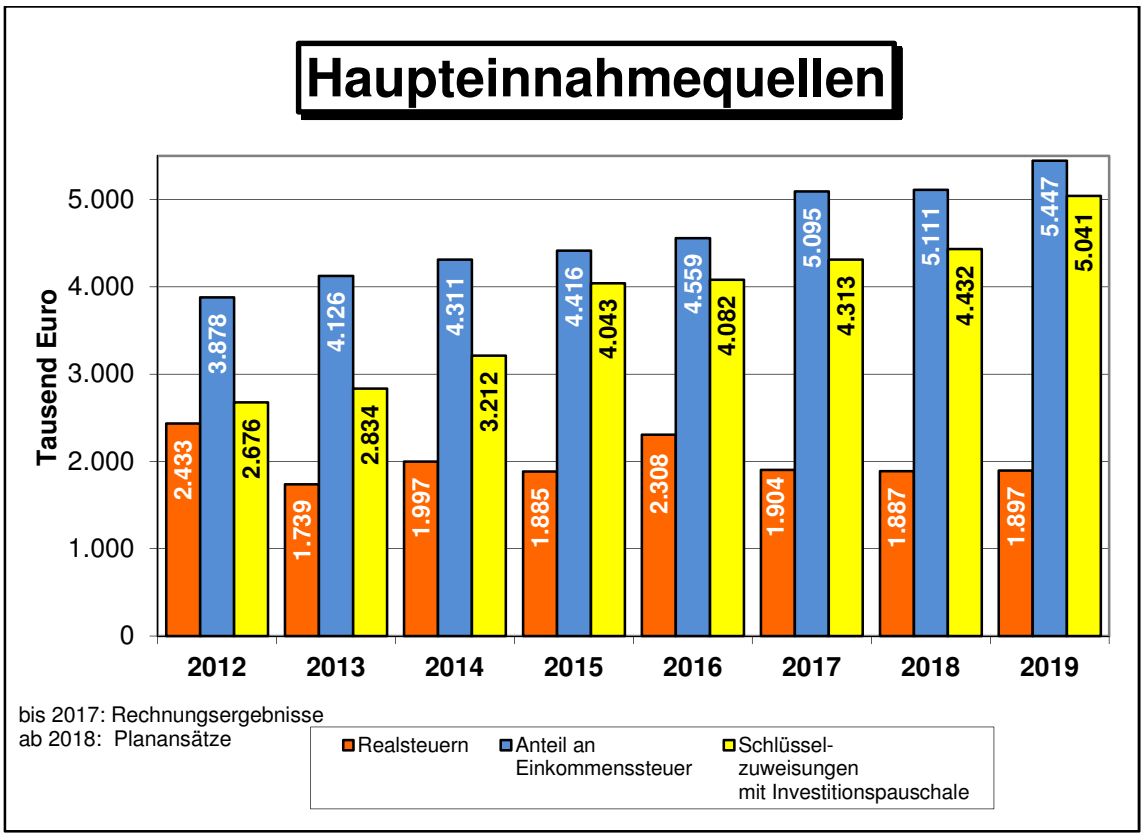
a) Schlüsselzuweisungen und Investitionspauschale

Die Schlüsselzuweisung vom Land beträgt im Jahr 2019 **4.192.400 €**. Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft erhält die Gemeinde, wenn die Steuerkraftmesszahl die Bedarfsmesszahl nicht erreicht. Die Steuerkraftmesszahl wird

aus der Steuerkraft des Vorvorjahres ermittelt; deshalb wirken sich z.B. Schwankungen bei der Gewerbesteuer mit zweijähriger Verzögerung auf die Schlüsselzuweisungen, aber auch auf die zu zahlenden Finanzausgleichs- und Kreisumlagen aus. Die Bedarfsmesszahl andererseits wird auf der Grundlage der Einwohnerzahl und einem vom Finanzministerium Baden-Württemberg festgesetzten Grundkopfbetrag als Multiplikator ermittelt. Nach diesem Grundkopfbetrag errechnet sich für die Gemeinde Bühlertal ein Betrag von 1.506,40 € je Einwohner (2018: 1.414 €). Ist die Steuerkraftmesszahl niedriger als 60 % der Bedarfsmesszahl, erhält die Gemeinde Mehrzuweisungen. Da das Jahr 2017 mit im Vergleich mit anderen Gemeinden unserer Größenordnung sehr niedrigen Gewerbesteuereinnahmen abgeschlossen wurde, kann die Gemeinde im Jahr 2019 mit solchen Mehrzuweisungen in Höhe von rund 232 T€ rechnen. Diese sind in den Schlüsselzuweisungen enthalten.

Für die Kommunale Investitionspauschale ist der Einwohnerbetrag auf 91,00 € (2018: 74 €) festgesetzt, so dass hier **848.100 €** (2018: 774 T€) angesetzt werden können.

Zusammen mit der Investitionspauschale belaufen sich die Schlüsselzuweisungen auf 5.040.500 € (2018: 4.432 €).



b) Zuweisungen und Zuschüsse

Von den **1.575.100 €** (2018: 1.147 T€) der voraussichtlich eingehenden Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke entfallen u.a.

20.000 €	auf weitere Landeszuschüsse zur Teilsanierung der Schofer-Schule
26.000 €	auf Zuschüsse für Betreuungsangebote an den Schulen
25.000 €	auf die Digitalisierungspauschale an den Schulen
201.000 €	auf Sachkostenbeiträge des Landes für die Schulen
895.000 €	auf Landeszuschüsse für die Kindergartenförderung
18.000 €	auf den interkommunalen Kindergartenkostenausgleich
50.000 €	auf Zuschüsse für die Integration von Flüchtlingen
80.000 €	auf Zuschüsse für die Sanierung der Leichtathletikanlagen Mittelberg
42.400 €	auf die Landeszuweisungen für den Verkehrslastenausgleich
18.000 €	auf Zuschüsse für Umrüstung von Straßenlampen auf LED-Technik
29.400 €	auf Zuschüsse für die Sanierung einer Trockenmauer
46.800 €	auf Ersatz der Stadt Bühl/Gemeinde Ottersweier für Leistungen der Gemeinde im Tourismus-Bereich
20.100 €	auf Naturparkzuschüsse für die Naturpark-Schule und die Erstellung einer Freizeit-Konzeption

Aufgelöste Investitionszuwendungen und –beiträge

Für erhaltene Investitionszuschüsse von Dritten (z.B. Bund oder Land) werden sogenannte Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz gebildet. Diese werden entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegutes aufgelöst und als Ertrag in die Ergebnisrechnung einfließen. Die Auflösungsbeträge werden im Ergebnishaushalt unter dieser Position mit **450.400 €** ausgewiesen.
Die angesetzten Werte basieren auf der Neubewertung der Anlagengüter, die im Rahmen der Einführung des NKHR durchgeführt wurde. Die Werte wurden bereits zum 01.01.2015 in der Anlagenbuchhaltung aufgenommen und werden seither auf der neuen Basis fortgeschrieben.

Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Die Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen summieren sich auf **1.160.600 €** (2018: 1.196 T€). Nachstehend sind die wesentlichsten Gebühreneinnahmen dargestellt.

Gebühren und ähnl. Entgelte	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
	Euro	Euro	Euro
Verwaltungsgebühren	**95.300**	**103.600**	**115.776**
davon Meldeamtsgebühren	38.000	35.000	41.928
davon Baurechtsamtsgebühren	40.000	50.000	52.808
Benutzungsgebühren	**1.048.500**	**1.075.400**	**1.081.239**
davon Mittelberghalle	12.000	12.000	10.976
davon Mittelbergstadion	10.000	11.000	10.200
davon Bühlot-Bad	0	40.000	42.031
davon Abwasserbeseitigung	890.000	878.000	892.592
davon Bestattungswesen	90.000	100.000	120.845
Kurtaxe	**16.800**	**16.500**	**19.167**
Summe	**1.160.600**	**1.195.500**	**1.216.182**

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Die eingeplanten Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten und sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich auf **866.100 €**. Der hauptsächliche Anteil entfällt auf Holzverkaufserlöse, welche mit 255.000 € (2018: 257 T€) eingeplant sind.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Von **184.400 €** entfallen 157.700 € (2018: 158 T€) auf die Erstattung von Verrechnungsleistungen mit den Eigenbetrieben Gemeindewerke und Seniorenzentrum. 16.100 € bezahlen wir an die Stadt Bühl und an die Gemeinde Ottersweier für Leistungen aus den Projekten der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Forst und Tourismus.

Zinsen und ähnliche Erträge

Mit **16.800 €** handelt es sich um Zinsen, die wir vom Eigenbetrieb Gemeindewerke für ein Trägerdarlehen und notwendige Kassenkredite im Rahmen der Einheitskasse erhalten (4.800 €) und um die Zinsen aus der Mühlschlegel-Stiftung (12.000 €), die die Gemeinde auf der Aufwandsseite mit selbigem Betrag als 3 %-Verzinsung aufbringt.

Aktivierte Eigenleistungen

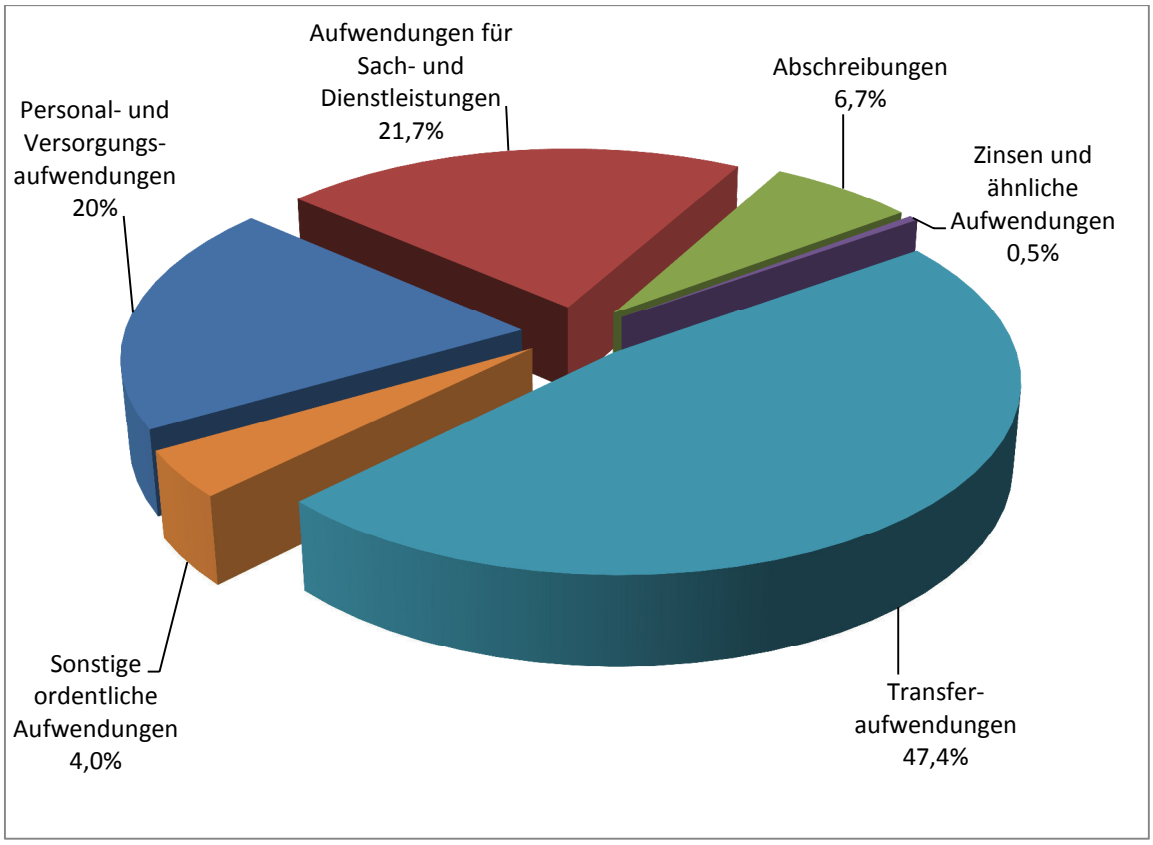
Veranschlagt sind hier die Leistungen des Bauamtes für Investitionsmaßnahmen in Höhe von **46.600 €.** Da es sich um Verrechnungsleistungen handelt, werden die Beträge nicht zahlungswirksam und sind im Finanzhaushalt nicht enthalten.

Sonstige ordentliche Erträge

Hier sind **220.500 €** eingeplant. Auf die Konzessionsabgaben entfallen dabei 190.000 € (Strom) und 3.500 € (Gas), auf Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dergleichen 19.000 €. Die Bußgelder sind hier mit 8.000 € veranschlagt.

Ordentliche Aufwendungen im Ergebnishaushalt:

Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.333.600 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.665.100 €
Abschreibungen	1.138.200 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	78.300 €
Transferaufwendungen	8.020.600 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	677.300 €
Summe	**16.913.100 €**

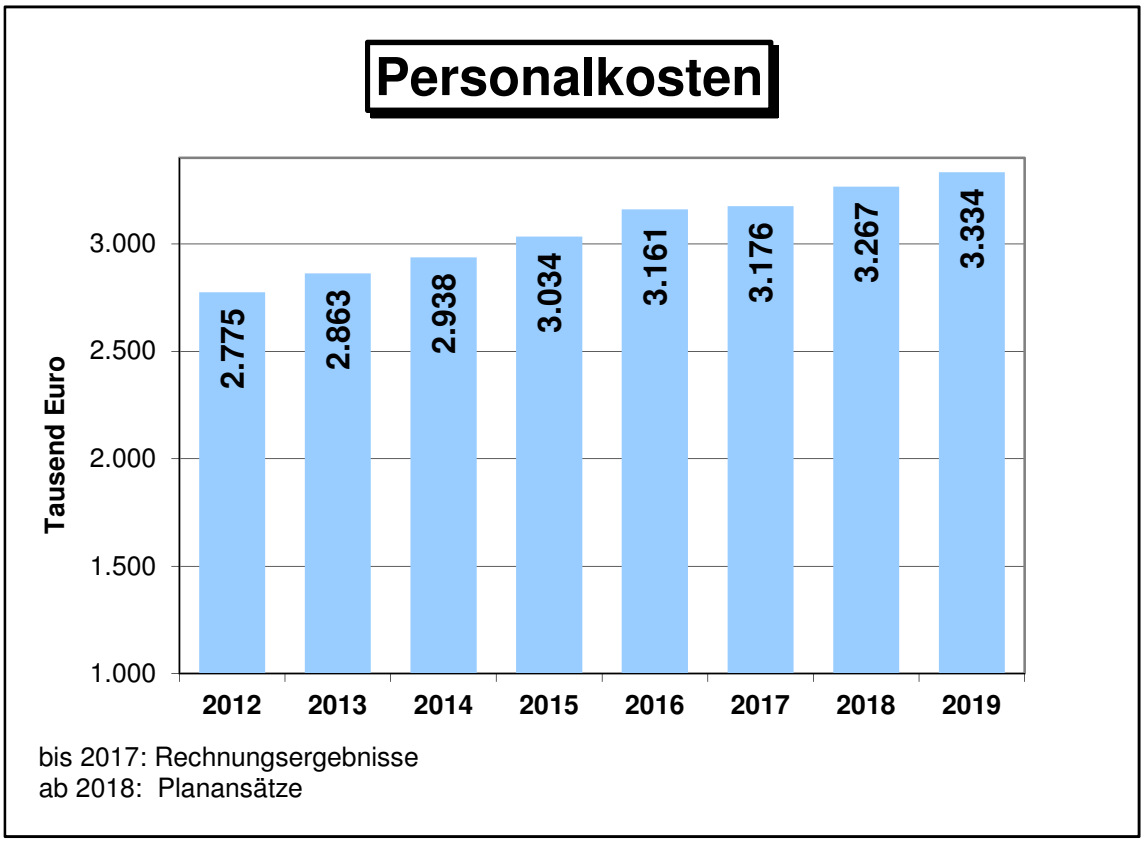


Personalaufwendungen/Versorgungsaufwendungen

Bei den Aufwendungen schlagen die Personalkosten mit **3.333.600 €** (2018: 3.267 T€) zu Buche. Darin enthalten sind die ab dem Jahr 2018 separat ausgewiesenen Versorgungsaufwendungen für pensionierte Beamten bzw. dessen Witwen in Höhe von 223.100 €.

Es wurde eine Tarifsteigerung von 2,5 % angesetzt. Gegenüber dem Ansatz 2018 erwarten wir insgesamt eine Steigerung von nur 2,0 %. Dies hängt insbesondere mit dem Wegfall von sich überschneidenden Nachfolgeregelungen auf verschiedenen Stellen zusammen.

Erstmals enthalten sind Zuführungen und Auflösungen von Rückstellungen für Altersteilzeit. Diese wirken sich im Saldo mit einer Ergebnisverbesserung in Höhe von 27.800 € aus.



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beläuft sich auf **3.665.100 €**. Nachfolgend werden die Ausgabenuntergruppen dargestellt:

Konto	Aufwendungsart	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
		Euro	Euro	Euro
4211-4212	Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen, sonst. unbewegliches Vermögen	1.943.400	1.459.800	726.193
4221-4222	Geräte, Ausstattungsgegenstände, Ausrüstung	241.000	259.400	169.917
4231	Mieten und Pachten	163.700	43.700	28.951
4232	Leasing	5.300	5.700	
4241	Bewirtschaftung der Grundstücke	438.200	464.800	384.765
4251	Haltung von Fahrzeugen	106.000	98.500	89.803
4261	Besond. Aufwendungen für Beschäftigte	81.800	61.200	62.793
4271-4291	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	685.700	783.400	774.478
	Summe	**3.665.100**	**3.176.500**	**2.236.900**

Bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens erklärt sich der Mehraufwand gegenüber den Vorjahren insbesondere durch folgende geplante Maßnahmen:

Teilsanierung des Schulhofes der FHS (Produktgruppe 21.10)	40.000 €
Versiegelung eines Teils des Parketts im Haus des Gastes (Produktgruppe 28.10)	12.000 €
Sanierung der Felswand am Haus des Gastes (Produktgruppe 28.10)	150.000 €
Sanierung unterer Eingangsbereich/ Verwaltungstrakt Dr. Josef-Schofer-Schule (Produktgruppe 11.24) zusätzlich	40.000 €
Sanierung Tartanbahn Mittelbergstadion (Produktgruppe 42.41)	300.000 €
Sanierung Schulsportanlage Obertal (Produktgruppe 42.41)	100.000 €
Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED (Produktgruppe 54.10)	90.000 €
Sanierung Bachmauern (Produktgruppe 55.20)	100.000 €
Längsweg am Kreuz und Stützmauer beim Friedhof Obertal herrichten (Produktgruppe 55.30)	60.000 €
Trockenmauersanierung (Produktgruppe 55.40)	58.000 €

Beim Planansatz für Straßen- und Brückenunterhaltungsaufwand (Produktgruppe 54.10) sind 340.000 € (2018: 240 T€) vorgesehen.

Bei den Kanalleitungssanierungen im Ergebnishaushalt (Produktgruppe 53.80) sind 200.000 € (2018: 200 T€) in Ansatz gebracht.

Im Bereich der Geräte, Ausstattungsgegenstände, Ausrüstung und deren Unterhaltung (Konto 4221-4222) erklärt sich der Mehraufwand gegenüber 2017 durch die neue EDV-Anlage der Verwaltung, die mit rund 60.000 € im Ergebnishaushalt berücksichtigt wurde. Dabei handelt es sich um Anschaffungen, die im Einzelfall unter 800 € liegen. Weitere rund 20.000 € wurden im Finanzhaushalt veranschlagt.

Bei den Mieten und Pachten (Konto 4231) ergeben sich seit 2017 Mehrausgaben für das Anmieten für Wohnungen im Rahmen der Unterbringung von Asylbewerbern. Diese Mehrausgaben sollen sich durch Mehreinnahmen wieder kompensieren.

Beim Leasing (Konto 4232) handelt sich um die Leasing-Kosten für die Drucker und Kopierer der Verwaltung, die bisher bei den Mieten und Pachten verbucht wurden.

Die zusätzliche Anschaffung von Fahrzeugen wie Unimog und Traktor verursachen zusätzliche Fahrzeugunterhaltungskosten (Konto 4251).

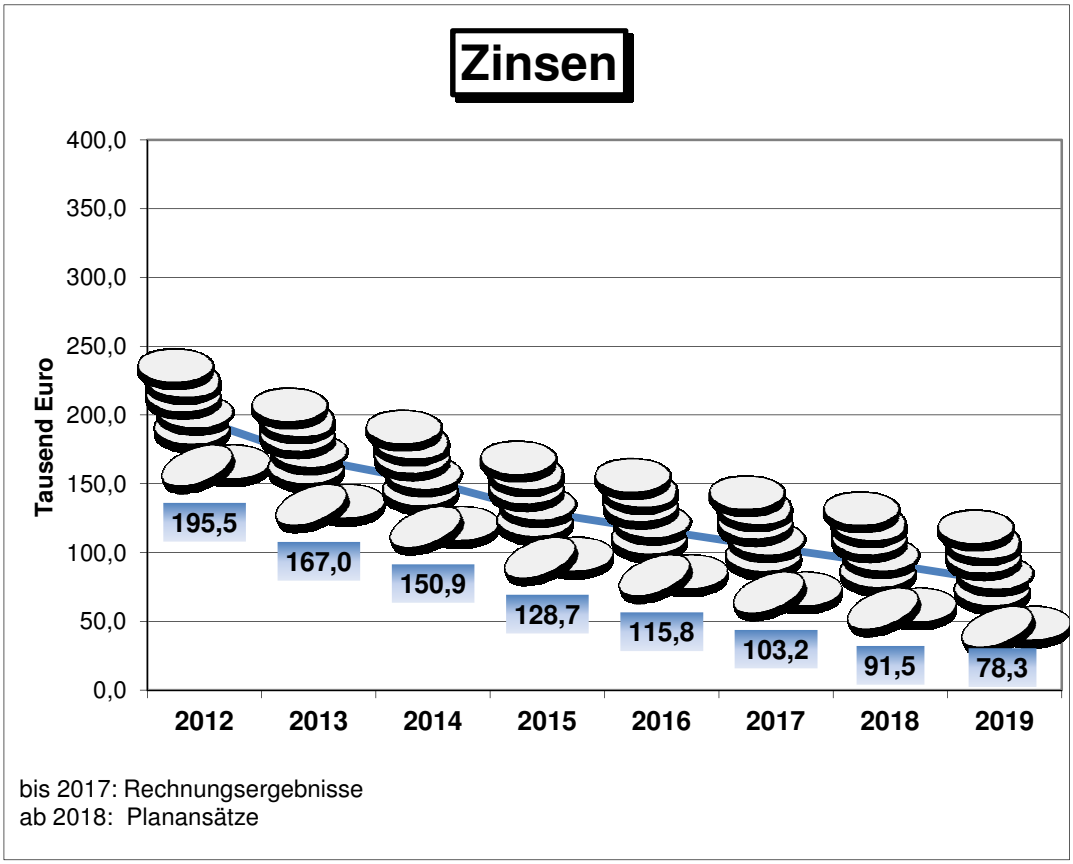
Durch Personalwechsel besteht bei den Besonderen Aufwendungen für Beschäftigte ein erhöhter Schulungsbedarf. Außerdem werden Kosten für den Betriebsarzt und Sicherheitsfachkraft anfallen, die nicht in jedem Jahr entstehen (Konto 4261).

Abschreibungen

Im neuen Haushaltsrecht werden die Abschreibungen für sämtliche Vermögenswerte ermittelt und erfolgswirksam verbucht. Die zahlungsunwirksamen Abschreibungen dienen der Darstellung des Ressourcenverbrauchs, der durch die Nutzung und Wertminderung des Anlagevermögens entsteht. Der Planansatz in Höhe von **1.138.200 €** wurde aus dem Ergebnis der Anlagenneubewertung, die bereits in die Jahresrechnung 2015 eingearbeitet wurde, ermittelt und kalkuliert.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Diese belaufen sich auf **78.300 €** (2018: 92 T€). Es entfallen auf Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt 65.300 €; weitere 12.000 € Zinsen sind aus der Verwendung des Inneren Darlehens (Mühlschlegel-Sozialfonds) aufzubringen. 1.000 € entfallen auf Kosten des Geldverkehrs. Die Darlehenszinsen reduzieren sich um 13.200 € gegenüber 2018, nachdem keine neuen Kredite aufgenommen wurden.



Transferaufwendungen

a) Zuweisungen

Bei den zu leistenden Zuweisungen und Zuschüssen in Höhe von **2.627.200 €** (2018: 2.558 T€) ist die Kindergartenfinanzierung für beide kath. Kindergärten (Produktbereich 36.50) mit einem Betrag von 2.044.800 € (2017: 1.898 T€) von Bedeutung. Erstmalig greift die Erhöhung des Betriebskostenzuschusses auf 90 % des Defizits. Es entfallen auf

Kindergarten St. Marien	1.148.000 €
Kindergarten St. Michael	896.800 €
Übernahme Kindergartenbeiträge für Zweitkinder	10.000 €

Hinzu kommen Kindergartenkosten aus dem sog. Interkommunalen Kostenausgleich, bei dem die Gemeinde an auswärtige Kindergärten schätzungsweise 45.000 € zu zahlen hat, gleichzeitig wird in umgekehrter Richtung mit Einnahmen von 23.000 € gerechnet. Wie einnahmeseitig bereits erwähnt, erhält die Gemeinde Zuweisungen vom Land in Höhe von 940.000 €. Per Saldo beläuft sich der Zuschussbedarf für die Kindergärten auf 1.138.100 € (2018: 1.105 T€).

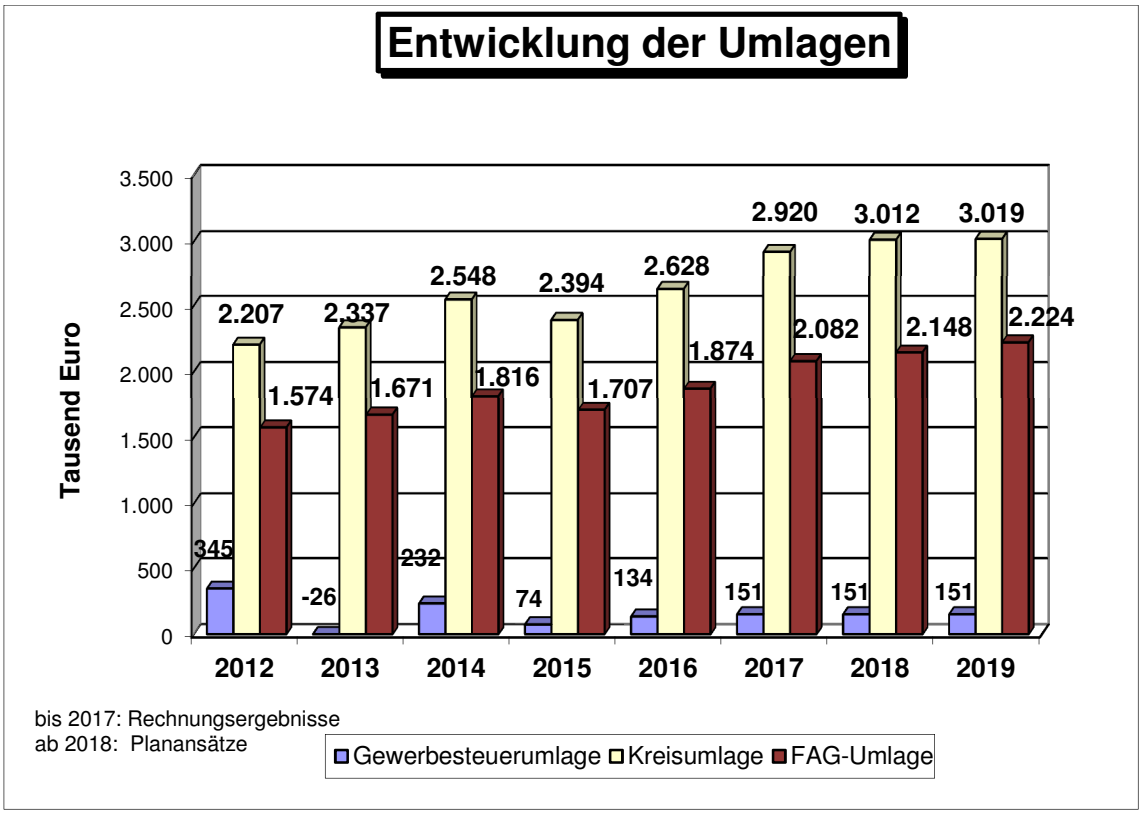
Ein weiterer bedeutender Kostenblock sind die Umlagezahlungen an den Abwasserzweckverband (Produktgruppe 53.80), die sich hier mit 431.000 € (2018: 516 T€) niederschlagen.
An das Seniorenzentrum werden die Zinsen aus dem Mühlschlegel-Sozialfonds in Höhe von 12.000 € weiter gegeben.

b) Gewerbesteuerumlage, FAG- und Kreisumlage

Die Finanzausgaben dieser Umlagen im Produktgruppe 61.10 belaufen sich insgesamt auf **5.393.400 €** (2018: 5.311 T€). Im Einzelnen ist folgendes anzumerken:

Der Gewerbesteuerumlagesatz wurde für das Jahr 2018 auf 68,0 % festgelegt. Ausgehend von einer Gewerbesteuer(Ist)erwartung von 800.000 € wird somit eine Umlage von 151.100 € abzuführen sein.

Berechnungsformel: Gewerbesteuer(Ist)einnahme : Hebesatz (360) x Umlagesatz (68,0).



Die Finanzausgleichs- und Kreisumlagen errechnen sich aus der Steuerkraftsumme, der die Steuerkraft und die Schlüsselzuweisungen des Vorvorjahres zugrunde liegen. Die Steuerkraftsumme für das Haushaltsjahr 2019 [aus 2017] beträgt 10.062.062 €.

Bei einem Prozentsatz für die Berechnung der FAG-Umlage von 22,10 % steigt die Finanzausgleichsumlage durch eine höhere Steuerkraftsumme auf 2.223.700 € (2018: 2.147 T€).

Der Kreisumlagehebesatz sinkt erstmals seit 2009 von 31,0 % auf 30,0 %. Gegenüber 2018 müssen aufgrund der höheren Steuerkraftsumme dennoch 6.300 € mehr an den Landkreis abgeführt werden, insgesamt ist es in 2019 ein Betrag in Höhe von 3.018.600 €.

Entwicklung der Kreisumlagehebesätze der letzten Jahre

2002	28,0 %
2003	30,0 %
2004	32,0 %
2005	34,5 %
2006	34,5 %
2007	34,5 %
2008	32,0 %
2009-2018	31,0 %
2019	30,0 %

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen beläuft sich auf **677.300 €**. Nachfolgend werden die Ausgabenuntergruppen dargestellt:

Konto	Aufwendungsart	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
		Euro	Euro	Euro
4421	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit	72.400	45.000	
4422	Verfügungsmittel	1.500	1.500	1.144
4429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	42.800	32.100	
4431	Geschäftsaufwendungen	242.300	179.300	208.922
4441	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	106.000	113.500	109.860
4451	Erstattungen an das Land	28.000	28.000	27.067
4452	Erstattungen an Gemeinden	40.000	20.000	
4455	Erstattungen an Eigenbetriebe	95.300	95.300	95.136
4482	Säumniszuschläge u.ä.	10.000	20.000	
4491	Weitere sonst. Aufw. Aus laufender Verwaltungst.	39.000	37.800	
	Summe	**677.300**	**572.500**	

Einige Konten lassen sich nur bedingt mit den Ergebnissen 2017 (letztes Ergebnis nach vorigem Haushaltsrecht) vergleichen, so dass hier ein lückenloser Vergleich der Ausgaben nicht möglich ist.

Interne Leistungsverrechnung

Die Internen Leistungsverrechnungen, die sich innerhalb des Ergebnishaushaltes in Einnahmen und Ausgaben ausgleichen und somit nicht ergebniswirksam sind,
wurden im Haushalt für die Bereiche Verwaltung, Bauhof, Sonstige Bereiche und Straßenentwässerungsanteil eingeplant. Diese Bereiche sollen sukzessive erweitert werden. Das Volumen der Internen Leistungsverrechnung beträgt 2.261.800 €.

Kalkulatorische Kosten

Dabei handelt es sich um die Verzinsung des Eigenkapitals, das nach dem Kommunalen Abgabengesetz, in die Gebührenkalkulationen der kostenrechnenden Einrichtungen einzurechnen ist und im Haushalt als ergebnisneutrale Position ausgewiesen werden kann. Der gewichtete Zinssatz wurde mit 4 % angesetzt - gemessen an den Zinssätzen der aktuell laufenden Darlehen.

Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis/Gesamtergebnis

Gemäß der Haushaltslage 2019 ergibt sich für die Gemeinde Bühlertal ein positives ordentliches Ergebnis in Höhe von 774.100 €. Damit übersteigen die Erträge die Aufwendungen, sodass die Gemeinde auch im 2. Haushaltsjahr nach dem NKHR den gesetzlichen Haushaltsausgleich und somit die Erwirtschaftung der Abschreibungen schafft.
Grundsätzlich kann damit der entstandene Werteverzehr erwirtschaftet und zur Erhaltung der Infrastruktur eingesetzt werden. Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (zahlungswirksame Erträge) belaufen sich auf 17.190.200 €, die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (zahlungswirksame Aufwendungen) lediglich auf 15.802.700 €, sodass ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 1.387.500 € (2018: 948 T€) entsteht. Dieser Betrag kann beim für die Gemeinde bis 2017 geltenden Recht mit der kameralen Zuführungsrate verglichen werden.

Die Abschreibungen belaufen sich nach der Planung auf 1.138.200 €, die Auflösung von Sonderposten auf der Gegenseite auf 450.400 €. Der Saldo daraus in Höhe von 687.800 € steht in Anlehnung an die kaufmännische Buchführung für Investitionen zur Verfügung. Hinzu kommen 774.100 € an veranschlagtem ordentlichem Ergebnis. Davon abzuziehen ist die Tilgung von Krediten in Höhe von 291.000 €, so dass letztendlich rund 1.170.900 € (2018: 650 T€) für Investitionen zur Verfügung stehen. Man kann die Kenngröße in etwa mit der Netto-Investitionsrate des bis 2017 geltenden Haushaltsrechts vergleichen.

Demgegenüber stehen jedoch Zahlungen für Investitionen in Höhe von 4,6 Mio. €. Nach Abzug von rund 642 T€ an Zuschüssen, ergibt sich per Saldo ein Investitionsvolumen in Höhe von rund 4 Mio. €, das nur zu rund einem Viertel aus dem laufenden Haushalt finanziert werden kann.

Veranschlagtes Sonderergebnis

Ein Veranschlagtes Sonderergebnis ist für 2019 nicht vorgesehen, da zum Stand der Haushaltsplanung keine außerordentliche Erträge und Aufwendungen zu erwarten sind. Deshalb entspricht das veranschlagte Gesamtergebnis dem veranschlagten Ordentlichen Ergebnis.

Der Finanzhaushalt

Allgemeine Erläuterungen

Im Finanzhaushalt sind die Einzahlungen und Auszahlungen, also die kassenmäßigen Geldbewegungen, zu planen.
In einem ersten Planabschnitt wird aus den ergebniswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen und den Bestandsveränderungen des Ergebnishaushalts der Zahlungsmittelsaldo ermittelt, der dem Cashflow der kaufmännischen Kapitalflussrechnung entspricht und der die erwirtschafteten und für Investitionen verfügbaren eigenen Zahlungsmittel darstellt. In zwei weiteren Abschnitten werden, ausgehend vom Zahlungsmittelsaldo des Ergebnishaushalts, die Investitionen sowie die Finanzierungsvorgänge (Kreditaufnahmen und Kredittilgungen) geplant. Die Finanzrechnung wird zusätzlich um die nicht planungsrelevanten haushaltsfremden Vorgänge (durchlaufende Posten) ergänzt.
Damit gibt der Finanzhaushalt Auskunft über die Liquiditätslage einer jeden Kommune.
Er zeigt die Änderung des Bestandes an liquiden Mitteln auf, da der Saldo des Finanzhaushalts spätestens als Ergebnis aus der Finanzrechnung die Position liquide Mittel in der Bilanz vergrößert oder verringert. Der Finanzhaushalt ist gegenüber dem handelsrechtlichen Rechnungsmodell eine Weiterentwicklung, er entspricht der handelsrechtlichen Kapitalflussrechnung, wird aber ganzjährig geführt und nicht wie diese aus dem Jahresabschluss nachträglich abgeleitet.

	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
	2019	2019	2019
Aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.190.200 €	15.802.700 €	1.387.500 €
Aus Investitionstätigkeit	641.500 €	4.634.000 €	-3.992.500 €
Aus Finanzierungstätigkeit	1.000.000 €	291.000 €	709.000 €
Veränderung des Finanzmittelbestandes			-1.896.000 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Für die im Bereich Hoch- und Tiefbau eingeplanten Baumaßnahmen können Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten eingeholt werden. Im Jahr 2019 sind hier Mittel in der Größenordnung von 641.500 € eingeplant.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Hiervon entfallen

24.000 €	auf den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
4.215.200 €	auf Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
166.600 €	auf den Erwerb von beweglichem Sachvermögen
228.200 €	auf Investitionsfördermaßnahmen

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

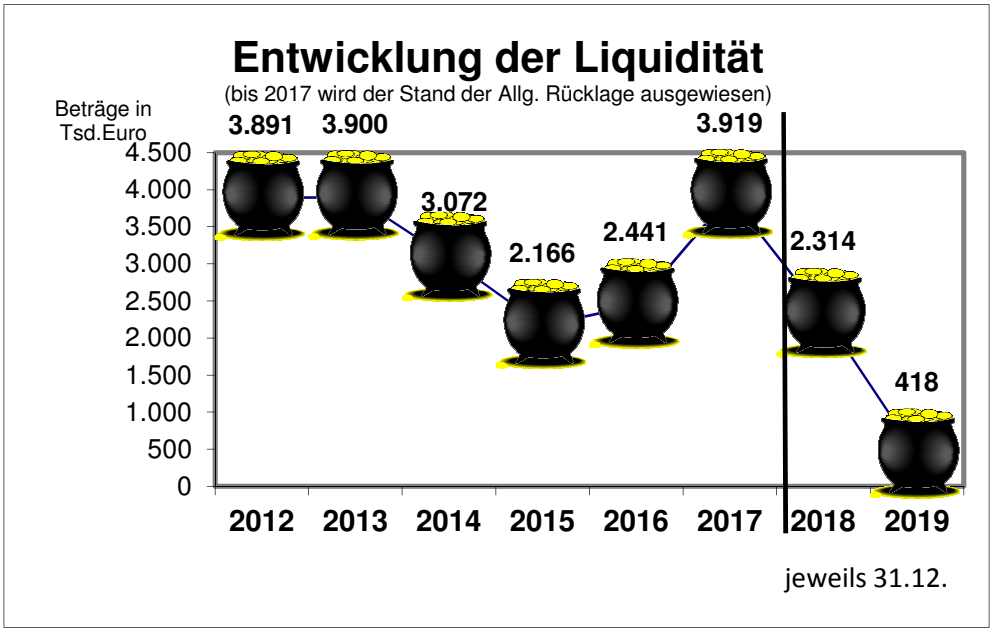
Zur Finanzierung der aufgrund der sehr hoch eingeplanten Kosten für eine Freibadsanierung wurde bei der Produktgruppe 61.20 des Finanzhaushaltes 2019 erstmals wieder seit 13 Jahren eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.000.000 € eingeplant.

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Dabei handelt es sich um die Tilgung von Krediten in Höhe von 291.000 €.

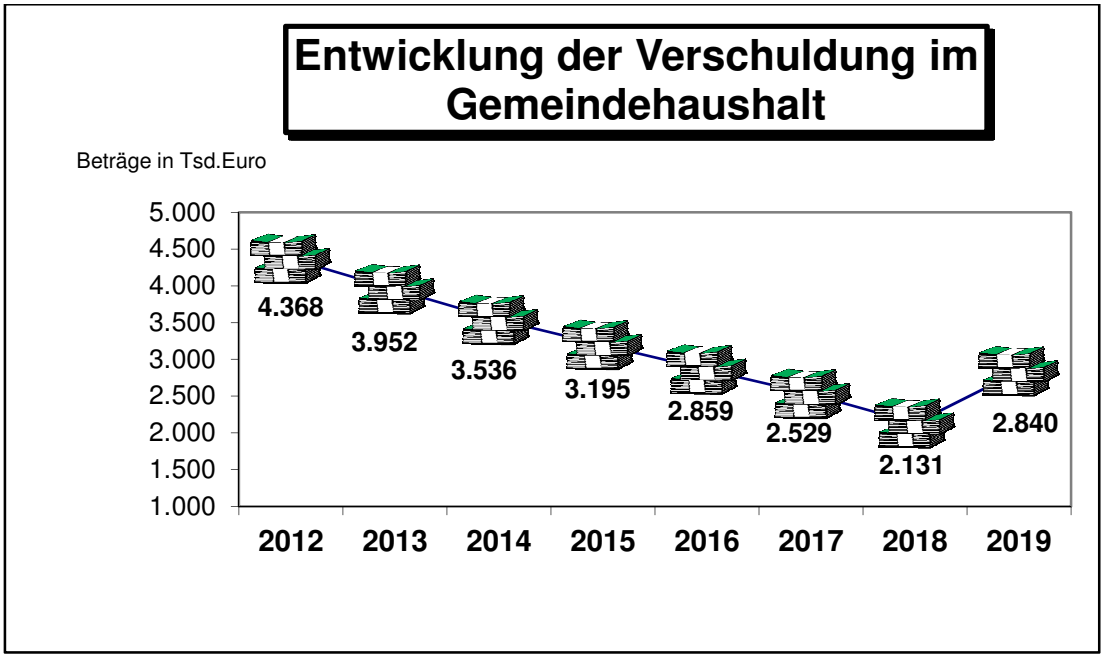
Veränderung Finanzierungsmittelbestand (Liquidität)

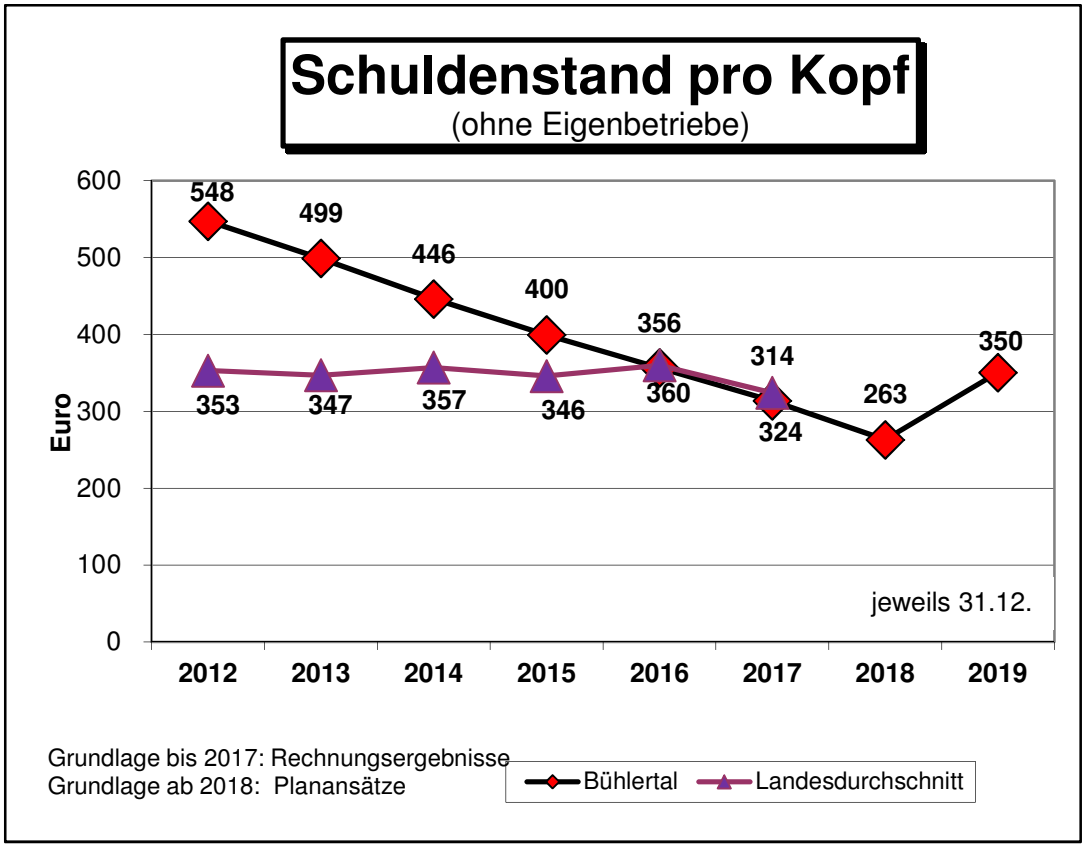
Der Finanzierungsmittelbestand zum 31.12.2019 wird sich um 1.896.000 € reduziert haben, um die vorgesehenen Investitionen durchführen zu können. Der Stand der liquiden Mittel zum Jahresende 2019 liegt mit der geplanten Reduzierung in 2018 und der geplanten Kreditaufnahme in 2019 bei voraussichtlich 418.000 €. Die Mindestliquidität berechnet sich auf rund 300.000 €.



Entwicklung der Verschuldung

Der Schuldenstand beläuft sich zum Jahresende 2019 auf voraussichtlich 2.839.900 €, davon ausgehend, dass wie geplant 1 Mio. € am Kreditmarkt aufgenommen werden. Die pro-Kopf-Verschuldung beläuft sich dann auf 350 € (2018: 263 €).





Die mittelfristige Finanzplanung (2020 – 2022)

Sie ist grundsätzlich jährlich den Gegebenheiten anzupassen. Ihre Aussagekraft wird dadurch relativiert, dass z.B. hinsichtlich der Einnahmeentwicklung bei der Gewerbesteuer oder auch bei den Finanzzuweisungen und Einkommensteueranteilen Unsicherheiten nicht auszuschließen sind. Das Gleiche gilt jedoch auch für die zu leistenden Ausgaben wie der FAG-Umlage oder die Kreisumlage; aber auch für oftmals nicht vorhersehbare Unterhaltungs- oder Investitionsmaßnahmen.

Mittelfristig geht die Verwaltung von jährlich vorsichtigen 800 T€ an Gewerbesteueraufkommen aus. Bei der Grundsteuer werden bei gleichbleibenden Hebesätzen jährlich 1.097 T€ an Einnahmen erwartet. Wie bereits erwähnt, kann eine Hebesatzerhöhung jedoch aufgrund der geplanten Freibadsanierung nicht ausgeschlossen werden.
Beim Gewerbesteuerhebesatz ist nach bisherigem Stand ebenfalls keine Erhöhung berücksichtigt, so dass in allen Finanzplanungsjahren mit einem Hebesatz von 360 v.H. gerechnet wurde.

Die Einkommensteueranteile und die Finanzzuweisungen entwickeln sich voraussichtlich wie folgt:

	2020	**2021**	**2022**
	Tsd.Euro	Tsd.Euro	Tsd.Euro
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.556	5.665	5.774
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer u. Familienleistungsausgleich	716	730	744
Schlüsselzuweisungen/InvestPauschale	4.805	4.860	4.896
Sonstige Landeszuschüsse u.a. für Schulen und Kindergärten	1.420	1.425	1.376

Die Summe aus abzuführenden Gewerbesteuerumlage sowie Finanzausgleichs- und Kreisumlagen beläuft sich in den Folgejahren auf

2020	5.485 T€
2021	6.010 T€
2022	5.991 T€

Die Steigerung beim Personalaufwand fällt geringer als die jährlich eingeplante Tariferhöhung von 2,5 % aus. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind im Jahr

2022 mit 3.536 T€ nur um 6 % höher als im Jahr 2019. Dies hängt insbesondere mit auslaufenden Altersteilzeitverhältnissen zusammen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf jährlich rd. 2,9-3,2 Mio. €. Dabei weisen die Unterhaltungskosten für Straßen, Brücken und Bachmauern sowie für Kanalsanierungen beträchtliche Beträge aus. Zusammengefasst sind es:

2020	800 T€
2021	800 T€
2022	765 T€

Ein weiterer bedeutender Kostenblock ist z.B. der jeweilige Zuschussbedarf für Kindergärten:

2020	1.180 T€
2021	1.236 T€
2022	1.284 T€

Aus der nachstehenden Übersicht ist die Aufteilung der mittelfristigen Investitionen nach Gruppierungen ersichtlich:

Investitionsübersicht	**2020**	**2021**	**2022**
	Tsd.Euro	Tsd.Euro	Tsd.Euro
a) Erwerb v. Grundstücken	115	15	15
b) Erwerb bewegl. Sachvermögen	161	223	33
c) Baumaßnahmen	5.364	1.538	263
d) Investitionsfördermaßnahmen	38	38	38
	5.678	**1.814**	**349**

Die Finanzplanung kommt nach bisherigem Stand mit einer Kreditaufnahme von insgesamt 4,5 Mio. € aus, um am Ende des Finanzplanungszeitraum (2022) noch die erforderliche Mindestliquidität vorweisen zu können. 900 T€ sind hoffentlich lediglich für einen kurzen Überbrückungszeitraum von 1-2 Jahren notwendig, so das eine entsprechende Sondertilgung im Jahr 2022 eingeplant werden konnte. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn im Jahr 2022 laut vorliegender mittelfristiger Planung tatsächlich nur Investitionen von rund 300 T€ getätigt werden.

Die Tilgungsaufwendungen in den folgenden Jahren belaufen sich auf

2020:	278 T€	(+ 86 T€ Zinsen)
2021:	213 T€	(+ 76 T€ Zinsen)
2022:	1.100 T€	(+ 69 T€ Zinsen)

Dabei wurden zusätzliche Tilgungen aus Kreditaufnahmen erst nach dem mittelfristigen Zeitraum angenommen.

Bei den Zinsen wurde bereits eine Erhöhung durch Kreditaufnahmen bereits einkalkuliert.
Sollte es zur prognostizierten Kreditaufnahme kommen, wird sich der Schuldenstand zum Ende des Finanzplanungszeitraums (am 31.12.2022) im Kernhaushalt auf 4.749 T€ erhöhen. Dies entspräche einer pro-Kopf-Verschuldung von 586 € (8.104 Einw.).

Das veranschlagte ordentliche Ergebnis und Gesamtergebnis sind ab 2020 weiter positiv. Im Einzelnen stellen sie sich wie folgt dar:

2020:	704 T€
2021:	411 T€
2022:	540 T€

Die Liquidität nimmt in den Jahren 2020-2022 trotz Aufnahme von Krediten ab. Dies hängt mit den umfangreich geplanten Investitionen in diesen Jahren ab. Insbesondere für das Bühlot-Bad wurden rund 6,275 Mio. € an Sanierungsmitteln eingestellt, denen nur 1 Mio. € an Zuschüssen entgegenstehen. Außerdem wurden rund 700 T€ zur Ausbau des Breitbandnetzes in die mittelfristige Finanzplanung eingestellt, für den nach bisherigem Stand leider keine Zuschüsse erwartet werden können. Berücksichtigt werden muss außerdem, dass

a) Risiken im Bereich des Ergebnishaushaltes vorhanden sind, z.B. bei der Gewerbesteuer, den Einkommensteueranteilen oder unvorhergesehenen Ereignissen, die das ordentliche Ergebnis mindern können;

b) Investitionen zurückhaltend eingeplant und nur auf das Notwendigste beschränkt sind.

Zu einzelnen Schwerpunkten sowohl des Ergebnis- als auch des Finanzhaushaltes ist besonders zu vermerken:

Organisation und EDV

Dort soll im Jahr 2019 die zuletzt im Jahr 2013 beschaffte EDV-Hardwareausstattung der Verwaltung für rund 80 T€ erneuert werden.

Rathausneukonzeption

Die Neukonzeption der Rathäuser ist fast abgeschlossen. Insgesamt wurden in den Jahren 2017-2019 rund 2,58 Mio. € an Mitteln ursprünglich bereit gestellt. Zur teilweisen Deckung der Kosten erhalten wir Zuschüsse aus dem Städtebaulichen Erneuerungsprogramm in Höhe von 870 T€ und aus dem Ausgleichstock in Höhe von rund 300 T€. Für das Jahr 2019 werden die ohnehin vorgesehenen Mittel von 300 T€ auf 400 T€ erhöht, um unvorhergesehene Maßnahmen finanzieren zu können. Der Restabruf der Fördermittel wird mit 180 T€ eingeplant. Somit verbleiben rund 1,5 Mio. € an Kosten für eine „barrierefreie Lösung unter einem Dach“ bei der Gemeinde.

Bauhof

Um die Sozialräume auf dem Bauhofgelände den heutigen Standards anpassen zu können sind neben der von 2018 nach 2019 übertragenden Planungsrate mittelfristig weitere 150 T€ für eine Umsetzung eingeplant. Erst nach einer mit Bedacht ausgewählten Lösung, die eine auf die Zukunft ausgerichtete Ausnutzung der knappen Platzressourcen im Blick hat, können die tatsächlichen Kosten beziffert werden.

Bei den Fahrzeugen wurde für 2020 der Kauf eines neuen Radladers für 90 T€ eingestellt. Der notwendige Austausch des 2. Unimogs wurde nach dann nahezu 12 Jahren für das Jahr 2021 mit 200 T€ prognostiziert.

Brandschutz

Nach der Planung wurde nun die Umsetzung eines Anbaus zur Verbesserung der Situation des Umkleidebereichs im Feuerwehrgerätehaus mit nunmehr insgesamt 1,33 Mio. € veranschlagt. Durch den Anbau sollten insbesondere die Trennung von kontaminierter und sauberer Kleidung sowie nach Geschlecht getrennte Bereiche verwirklicht werden.

An Mitteln aus der Fachförderung sind für den Anbau 80 T€ beantragt. Ausgleichstockmittel wurden in Höhe von 120 T€ veranschlagt. Da diese im Jahr 2019 bei gleichzeitigem Antrag für das Bühlot-Bad nicht eingehen werden, wurde die Umset-

zung und damit die Mittel auf das Jahr 2020 verschoben. Bei einem Baubeginn im Jahr 2020 hat man die Chance auf eine Zusage auch für den Anbau an das Feuerwehrgerätehaus.

An Bedarf für weitere Gerätschaften sind insgesamt 48 T€ eingeplant, darunter ein hydraulischer Rettungsgerätesatz für 24 T€ sowie ein gebrauchter Kommandowagen für 15 T€.

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Nach der nun erfolgten Vernetzung als Voraussetzung für den digitalen Unterricht an der Franziska-Höll-Schule sind die Anschaffung von 13 EDV-Lehrerpulten und 4 Beamerwagen für insgesamt 27 T€ vorgesehen.

Für die Sanierung eines Teilbereichs der Dr.-Josef-Schofer-Schule wurden bereits im Jahr 2018 Mittel in Höhe von 310 T€ eingeplant. Diese werden nun um 40 T€ aufgestockt. Für die Maßnahme sind definitiv 115 T€ an Zuschüssen zugesagt.

Haus des Gastes

Für die Sicherungsmaßnahme der Felswand beim Haus des Gastes wurden 150 T€ in den Haushalt eingestellt.

Tageseinrichtungen für Kinder

Eine große Position beanspruchen die Kindergärten. Nun schon gut über 1,1 Mio. € muss die Gemeinde nach Abzug des Landeszuschusses an die beiden Bühlertäler Kindergärten aus allgemeinen Haushaltsmitteln für die Führung des Betriebes zuschießen. Erstmalig greift im Jahr 2019 die Erhöhung des an die katholische Kirchengemeinde zu bezahlenden Betriebskostenzuschusses auf 90 %.

Bühlot-Bad

Die umfängliche Sanierung des Bühlot-Bades, die einem Neubau gleichkommt stellt eine der größten Investitionen in den letzten beiden Jahrzehnten dar. Bisher liegt eine Kostenschätzung für verschiedene Varianten vor. Man hat die Variante, die den Haushalt am wenigsten belastet, mit rund 6,275 Mio. € für die Jahre 2018-2020 eingestellt. An Zuschüssen geht man in der Planung von 1 Mio. € aus. Dieser Betrag könnte sich mit einer Zusage aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ auf rund 3 Mio. € erhöhen, was die prognostizierte Kreditaufnahme halbieren könnte.

Die weiteren erhofften Zuschüsse sollen aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum in Höhe von maximal 400 T€ sowie aus dem Ausgleichstock im Optimalfall mit rund 600 T€ kommen.

Sportstätten

Die Planung sieht im Jahr 2019 die Sanierung der Tartanbahn im Mittelbergstadion sowie die Sanierung der Tartanbahn und des Hartplatzes beim Sportplatz bei der Dr.-Josef-Schofer-Schule vor. Für die Ausführung sind Mittel in Höhe von 300 T€ beim Mittelbergstadion sowie in Höhe von 100 T€ beim Schulsportplatz im Haushalt eingestellt.

Aus einem Antrag auf Zuschuss aus dem Sportförderungsprogramm erhofft man sich eine Beteiligung in Höhe von rund 80 T€.

Mietwohnhäuser

Für die Umnutzung des bald ehemaligen Rathauses II zu einem Mietwohngebäude werden 20 T€ an Planungskosten und im Jahr 2020 dann 150 T€ für die Umgestaltung bereit gestellt.

Mittelfristig soll im Jahr 2021 mit Hilfe von Mitteln aus dem Städtebaulichen Erneuerungsprogramm und dem Ausgleichstock das ehemalige Postgebäude für 570 T€ saniert werden.

Telekommunikationseinrichtungen

Der Landkreis wird voraussichtlich im Jahr 2019 ein kreisweites überörtliches Netz zur Anbindung aller Kommunen des Landkreises Rastatt an Glasfaserleitungen aufbauen.
Die Kosten für den Ausbau des Netzes innerhalb der Gemeinde, die nicht von einer Förderung oder der Kostenbeteiligung der Anschließenden gedeckt sind, muss die Gemeinde tragen. Hierfür sind mittelfristig über 500 T€ an Mitteln eingeplant. Ein Zuschuss hierfür kann aufgrund der derzeitig guten Versorgung und aktuellen Fördermöglichkeiten leider nicht erwartet werden. Ein Masterplan für den Ausbau wurde bereits für 50 T€ beauftragt. Diese werden vollumfänglich über einen Zuschuss gedeckt.

Für das Jahr 2019 ist nun zunächst das Mitverlegen von Leerrohren an der L83 für das Gemeindenetz in Höhe von 150 T€ vorgesehen. Für die Anbindung der Schulen und Gewerbegebiete würden 61 T€ anfallen.

Abwasserbeseitigung

Um mit den notwendigen Sanierungen in den nächsten Jahren fortfahren zu können, werden wie in den vergangenen Jahren wieder 200 T€ bereitgestellt werden.

An den Abwasserzweckverband müssen für Betriebs- und Finanzkostenumlage 431 T€ überwiesen werden.

Gemeindestraßen, Wege und Plätze

Für den Straßen- und Wegeunterhaltungsaufwand werden im kommenden Jahr im Ergebnishaushalt 340 T€ zur Verfügung gestellt. Größte Maßnahmen werden hier der Verbindungsweg vom Kirchweg zum Herrenweg mit rund 90 T€, ein Teilstück des Edwin-Stolz-Wegs mit 35 T€ sowie die Erneuerung einer Mauer am Schwarzwasenweg mit 35 T€ sein.

Im Jahr 2019 ist außerdem die Haabergstraße mit einem Abschnitt von 140 Metern mit 270 T€ zur Erneuerung im Finanzhaushalt vorgesehen. Hinzu kommen Maßnahmen der Wasserversorgung.

Für die Haabergstraße ist ein Jahr später ein zweiter Bauabschnitt mit einer Länge von 200 Metern mit 380 T€ zur Sanierung vorgesehen. Die Denkmalstraße ist –sofern sie von der Gemeinde übernommen wird - in Teilbereichen mittelfristig mit 325 T€ zur Sanierung vorgesehen.

Außerdem im Finanzhaushalt vorgesehen ist im Jahr 2019 die Erneuerung der Brücke im Albert-Bäuerle-Weg für 240 T€. Für den im letzten Jahr neu aufgelegten Sanierungsfonds für Brücken sind 80 T€ an Zuschüssen zugesagt.

Straßenbeleuchtung

Die Planung 2019 sieht die Umrüstung von 218 Straßenlaternen auf LED-Technik für 90 T€ vor. An Zuschüssen fließen bereits bewilligte 18 T€ aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative.

Park- und Gartenanlagen

Für die Planung der Parkumgestaltung beim Haus des Gastes sind insgesamt 270 T€ vorgesehen. Es sollen bei positivem Bescheid über eine Aufstockung hierfür Zuschüsse aus dem städtebaulichen Erneuerungsprogramm in Höhe von 60 % der Kosten eingehen.

Öffentliche Gewässer

Jährlich sind hier 100 T€ an Mitteln für Sanierungen eingestellt.

Schlussbemerkung

Der Haushaltsentwurf wurde am 20.11.2018 von Bürgermeister Hans-Peter Braun in den Gemeinderat eingebracht. Der Gemeinderat hat den Haushaltsplan am 04.12.2018 in öffentlicher Sitzung beraten. Zuvor fand am 26.11.2018 eine Sitzung des Verwaltungsausschusses statt, bei welcher Schulen, Feuerwehr, Tourismus sowie der Stellenplan behandelt wurden.

Der Haushaltsplan 2019 gründet auf einer immer noch positiven Ausgangslage. Diese basiert u.a. auf günstigen Orientierungsdaten im Haushaltserlass des Landes. Ob diese Prognosen zutreffen, wird sich zeigen und muss im weiteren Verlauf des Jahres beobachtet werden. Schon die Steuerschätzung im Frühjahr wird weiteren Aufschluss geben.

Das Jahresergebnis 2017 trug mit einem besser als prognostizierten Ergebnis dazu bei, dass wir mit einer für unsere Verhältnisse hohen Liquidität ins NKHR starten konnten. Allerdings wird diese 2019-2022 trotz einer geplanten Kreditaufnahme von 4,5 Mio. € abnehmen, so dass am Ende nicht viel mehr als die Mindestliquidität vorhanden sein wird – sofern wir uns in den kommenden Monaten dafür entscheiden sollten, die Freibadsanierung anzugehen.
Deshalb muss bei allen zu treffenden Entscheidungen verantwortungsbewusst und zukunftsorientiert gehandelt werden, um eine positive Entwicklung für Bühlertal zu erreichen. In den kommenden Jahren muss es das Ziel sein, die Balance so herzustellen, dass das ordentliche Ergebnis und die Abschreibungen für neue Investitionen ausreichen. Ein nicht einfaches Unterfangen bei allen noch anzupackenden Aufgaben und ausstehenden Maßnahmen. Mittelfristig und auch über den Finanzplanungszeitraum hinaus muss alles getan werden, um die Ertragskraft der Ergebnishaushalte zu festigen bzw. noch weiter zu steigern.

Die Verwaltung dankt dem Gemeinderat für die aufgeschlossene und konstruktive Beratung des Haushaltes 2019.

Bühlertal, 22. Januar 2019

Hans-Peter Braun	Bettina Kist
Bürgermeister	Kämmerin

Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

TEILHAUSHALT 1 INNERE VERWALTUNG

Produktbereich 11 Innere Verwaltung			
Produktgruppe		Produkt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
11.10	**Steuerung**	11100100	Steuerung
11.11	**Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung**	11110000	Geschäftsführung für den Gemeinderat und für seine Ausschüsse
11.14	**Zentrale Funktionen**	11140300	Personalrat
		11140600	Repräsentationen
		11140700	Partnerschaften
		11141000	Bürgerschaftliches Engagement
11.20	**Organisation und EDV**	11200100	interne Organisation
		11200500	Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen
11.21	**Personalwesen**	11210000	Personalwesen
11.22	**Finanzverwaltung Kasse**	11220000	Allgemeine Finanzverwaltung
		11220500	Gemeindekasse
11.24	**Grundstücks- und Gebäudemanagement Techn. (ab 2019 wegfallend, da die Gebäude in den Produkten abgebildet werden)**	11240100	Rathausneukonzeption
		11240200	Gebäudebewirtschaftung
		11240201	Gebäudebewirtschaftung Grundschulen
		11240202	Gebäudebewirtschaftung Werkrealschule
		11240204	Gebäudebewirtschaftung Realschule
11.25	**Bauhof**	11250000	Bauhof
11.26	**Zentrale Dienstleistungen**	11260000	Post- und Telefonzentrale, zentrale Dienstleistungen
11.30	**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**	11300000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
11.32	**Abgabewesen**	11320000	Abgabewesen
11.33	**Grundstücksmanagement**	11330100	Abwicklung von Grundstücksgeschäften
		11330400	Verwaltung unbebauter Grundstücke

TEILHAUSHALT 2 BÜRGERSERVICE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung			
12.10	**Wahlen und Statistik**	12100000	Wahlen und Statistik
12.20	**Ordnungswesen**	12200000	Ordnungswesen
12.21	**Verkehrswesen**	12210000	Verkehrswesen
12.22	**Einwohnerwesen und Bürgerservice**	12220000	Einwohnerwesen
		12220400	Bürgerservice
12.23	**Personenstandswesen**	12230000	Personenstandswesen
12.24	**Kommunales Grundbuchwesen**	12240000	Grundbucheinsichtsstelle
		12240200	Öffentliche Beglaubigungen
12.25	**Sozialversicherung**	12250000	Sozialamt
12.60	**Brandschutz**	12600000	Brandschutz

TEILHAUSHALT 3 BILDUNG, KULTUR, SPORT UND SOZIALES

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben			
21.10	**Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen**	21100100	Grundschulen
		21100200	Werkrealschule
		21100400	Realschule
21.40	**Schülerbezogene Leistungen**	21400100	Schülerbeförderung
Produktbereich 25 Museum Archiv			
25.20	**Museum Geiserschmiede**	25200000	Museum Geiserschmiede
25.21	**Archiv**	25210000	Archiv
Produktbereich 28 Sonstige Kulturpflege			
28.10	**Sonstige Kulturpflege**	28100100	Kulturförderung
		28100400	Haus des Gastes
Produktbereich 31 Soziale Hilfen			
31.40	**Soziale Einrichtungen**	31400200	Seniorenzentrum
		31400500	Soziale Einrichtungen für Obdachlose
		31400700	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge
31.60	**Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**	31600000	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
31.80	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**	31800800	Angebote für Senioren
		31801000	Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
36.20	**Allgemeine Förderung junger Menschen**	36200100	Kinder- und Jugendarbeit
		36200200	Jugendsozialarbeit
		36200500	sonstige Förderung junger Menschen
36.50	**Tageseinrichtungen für Kinder**	36500101	Tageseinrichtungen für Kinder
Produktbereich 42 Sport und Bäder			
42.10	**Förderung des Sports**	42100000	Förderung des Sports
42.40	**Bühlot-Bad**	42400100	Bühlot-Bad (Freibad)
42.41	**Sportstätten**	42410100	Mittelberghalle
		42410200	Mittelbergstadion
		42410400	Sportanlage Dr.-Josef-Schofer-Schule

TEILHAUSHALT 4 BAUEN, INFRASTRUKTUR UND NATUR

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung			
51.10	**Städtebauliche Planung und Entwicklung**	51100010	Bauleitplanung
		51100020	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen
		51100030	sonstige Maßnahmen wie ELR, Städtebauliche Verträge
51.11	**Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen**	51110000	Geoinformationssystem, Gutachterausschuss, Umlegung, Vermessung
52.10	**Bauordnung**	52100000	Bauordnung und Denkmalschutz
52.20	**Wohnungsversorgung**	52200000	Mietwohnhäuser
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung			
53.50	**Strom-, Gas- und Wasserversorgung**	53500000	Bereitstellung von Strom, Gas und Wasser
53.60	**Telekommunikations-einrichtungen**	53600000	Bereitstellung und Versorgung mit Telekommunikationseinrichtungen
53.80	**Abwasserbeseitigung**	53800000	Abwasserbeseitigung
		53800800	Abwasserbeseitigung von Kleinkläranlagen
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen			
54.10	**Gemeindestraßen**	54100100	Gemeindestraßen, Wege und Plätze
		54100200	Straßenbeleuchtung
54.50	**Straßenreinigung Winterdienst**	54500100	Straßenreinigung
		54500200	Winterdienst
54.60	**Parkierungseinrichtungen**	54600000	Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen
54.80	**Buswartehäuschen**	54800000	Buswartehäuschen
54.90	**Öffentliche Toilettenanlagen**	54900000	Bereitstellung und Betrieb öffentlicher Toilettenanlagen
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen			
55.10	**Park- und Gartenanlagen**	55100100	Park- und Gartenanlagen
		55100200	Spielplätze und Freizeitanlagen
55.20	**Öffentliche Gewässer**	55200000	Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer
55.30	**Friedhofs- und Bestattungswesen**	55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen
55.40	**Naturschutz und Landschaftspflege**	55400000	Naturschutz und Landschaftspflege
55.50	**Forstwirtschaft**	55500000	Forstwirtschaft

TEILHAUSHALT 5 WIRTSCHAFT, TOURISMUS UND FREIZEIT

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus			
57.10	**Wirtschaftsförderung**	57100000	Wirtschaftsförderung
57.50	**Tourismus und Freizeit**	57500000	Tourismus und Freizeit

TEILHAUSHALT 6 ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft			
61.10	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**	61100000	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61.20	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**	61200000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
61.30	**JahresabschlussbuchungenAbwicklung der Vorjahre**	61300000	Jahresabschlussbuchungen, Abwicklung der Vorjahre

Anlage 3
(zu § 80 Abs. 2, § 85 GemO. §§ 2 und 9 GemHVO)

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		7.746.500	8.105.900	8.228.800	8.351.900	8.474.800
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		5.879.000	6.615.600	6.225.100	6.284.500	6.272.600
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		431.800	450.400	449.800	471.600	471.700
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		1.195.500	1.160.600	1.181.600	1.202.600	1.203.600
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		676.500	886.100	899.100	918.600	919.100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		176.400	184.500	183.200	190.900	187.900
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge		15.000	17.000	17.000	17.000	17.000
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen		45.800	46.600	0	0	0
10	+ sonstige ordentliche Erträge		223.500	220.500	220.500	220.500	220.500
11	**= Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**16.390.000**	**17.687.200**	**17.405.100**	**17.657.600**	**17.767.200**
12	- Personalaufwendungen		3.067.500	3.110.500	3.179.600	3.246.900	3.311.100
13	- Versorgungsaufwendungen		199.300	223.100	223.500	224.000	224.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.176.500	3.665.100	3.208.100	3.002.400	2.894.900
15	- Abschreibungen		1.040.100	1.138.200	1.137.500	1.272.800	1.272.800
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		91.500	78.300	98.800	89.400	81.900
17	- Transferaufwendungen		7.869.300	8.020.600	8.225.000	8.766.800	8.813.700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		572.500	677.300	628.700	644.300	628.100
19	**= Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**16.016.700**	**16.913.100**	**16.701.200**	**17.246.600**	**17.227.000**
20	**= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**373.300**	**774.100**	**703.900**	**411.000**	**540.200**
24	**= Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)**		**373.300**	**774.100**	**703.900**	**411.000**	**540.200**
	nachrichtlich:						
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen:						

Gemeinde Bühlertal
Planjahr 2019

Anlage 4
(zu § 80 Abs. 2, § 85 GemO, §§ 3 und 9 GemHVO)

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		7.746.500	8.105.900	8.228.800	8.351.900	8.474.800
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.879.000	6.615.600	6.225.100	6.284.500	6.272.600
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen		1.195.500	1.160.600	1.181.600	1.202.600	1.203.600
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		676.500	886.100	899.100	918.600	919.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		176.400	184.500	183.200	190.900	187.900
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen		15.000	17.000	17.000	17.000	17.000
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		223.500	220.500	220.500	220.500	220.500
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**15.912.400**	**17.190.200**	**16.955.300**	**17.186.000**	**17.295.500**
10	- Personalauszahlungen		3.055.400	3.138.300	3.171.400	3.238.600	3.302.600
11	- Versorgungsauszahlungen		199.300	223.100	223.500	224.000	224.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		3.176.500	3.665.100	3.208.100	3.002.400	2.894.900
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen		91.500	78.300	98.800	89.400	81.900
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)		7.869.300	8.020.600	8.225.000	8.766.800	8.813.700
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		572.500	677.300	628.700	644.300	628.100
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**14.964.500**	**15.802.700**	**15.555.500**	**15.965.500**	**15.945.700**
17	**= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**		**947.900**	**1.387.500**	**1.399.800**	**1.220.500**	**1.349.800**
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		1.164.100	624.500	1.232.000	282.000	20.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		0	10.000	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**1.171.100**	**641.500**	**1.239.000**	**289.000**	**27.000**
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		275.000	24.000	115.000	15.000	15.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.243.800	4.215.200	5.364.000	1.538.000	263.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		565.500	166.600	161.000	222.500	32.500
28	- Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen		201.600	228.200	38.000	38.000	38.000
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**3.285.900**	**4.634.000**	**5.678.000**	**1.813.500**	**348.500**
31	**= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**		**- 2.114.800**	**-3.992.500**	**- 4.439.000**	**- 1.524.500**	**- 321.500**
32	**= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**		**- 1.166.900**	**-2.605.000**	**- 3.039.200**	**- 304.000**	**1.028.300**
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	1.000.000	3.319.000	500.000	0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		330.600	291.000	278.200	213.000	1.099.700
35	**= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**		**- 330.600**	**709.000**	**3.040.800**	**287.000**	**- 1.099.700**
36	**= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**		**- 1.497.500**	**-1.896.000**	**1.600**	**- 17.000**	**- 71.400**
	nachrichtlich:						

Gemeinde Bühlertal
Planjahr: 2019

Anlage 7
zu § 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushaltes
(Ermittlung nach THH und Produktplan)

		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener-stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
THH1 Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung											
11	Innere Verwaltung	158.600	28.100	1.597.700	407.300	4.900	402.500	1.503.300	507.000	5.200	-1.234.600
1110	Steuerung	39.300	0	269.500	20.700	0	145.400	174.400	5.100	0	-227.000
1111	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	0	0	23.400	0	0	300	0	26.700	0	-50.400
1114	Zentrale Funktionen	500	0	0	20.200	300	3.200	0	44.700	0	-67.900
1120	Organisation und EDV	0	0	0	89.000	0	9.100	0	40.800	0	-138.900
1121	Personalwesen	57.200	0	0	53.800	0	84.200	84.400	9.100	0	-5.500
1122	Finanzverwaltung Kasse	44.400	8.000	354.100	19.800	4.500	41.500	173.000	20.800	0	-215.300
1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement Techn.	0	0	0	0	0	0	0	47.200	0	-47.200
1125	Bauhof	9.700	10.100	716.900	113.300	0	53.700	918.600	42.300	5.200	7.000
1126	Zentrale Dienstleistungen	100	0	74.500	800	0	53.100	23.200	10.600	0	-115.700
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0	0	125.000	6.000	0	0	100.700	10.100	0	-40.400
1132	Abgabewesen	100	10.000	33.200	1.600	0	11.500	29.000	59.000	0	-66.200
1133	Grundstücksmanagement	7.300	0	1.100	82.100	100	500	0	190.600	0	-267.100
	THH Summe	**158.600**	**28.100**	**1.597.700**	**407.300**	**4.900**	**402.500**	**1.503.300**	**507.000**	**5.200**	**-1.234.600**

		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener-stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
THH2 Teilhaushalt 2 Bürgerservice und öffentliche Sicherheit											
12	Sicherheit und Ordnung	126.500	12.900	432.900	195.400	0	184.800	188.800	144.600	0	-629.500
1210	Wahlen und Statistik	5.000	0	0	2.700	0	9.200	0	19.300	0	-26.200
1220	Ordnungswesen	8.000	8.000	145.100	6.400	0	5.000	77.800	40.400	0	-103.100
1221	Verkehrswesen	0	4.900	33.100	0	0	0	21.600	17.600	0	-24.200
1222	Einwohnerwesen und Bürgerservice	41.400	0	42.700	23.500	0	36.300	15.300	28.700	0	-74.500
1223	Personenstandswesen	6.900	0	134.400	7.900	0	1.300	53.900	7.800	0	-90.600
1224	Kommunales Grundbuchwesen	1.100	0	0	800	0	300	0	18.900	0	-18.900
1225	Sozialversicherung	0	0	77.600	1.000	0	2.000	20.200	2.000	0	-62.400
1260	Brandschutz	64.100	0	0	153.100	0	130.700	0	9.900	0	-229.600
	THH Summe	**126.500**	**12.900**	**432.900**	**195.400**	**0**	**184.800**	**188.800**	**144.600**	**0**	**-629.500**

		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener-stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
THH3 Teilhaushalt 3 Bildung, Kultur, Sport und Soziales											
21	Schulträgeraufgaben	407.400	0	380.100	305.000	4.200	244.700	16.900	105.300	0	-615.000
2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen	407.400	0	380.100	305.000	4.200	217.700	16.900	102.000	0	-584.700
2140	Schülerbezogene Leistungen	0	0	0	0	0	27.000	0	3.300	0	-30.300
25	Museum Archiv	18.300	0	52.700	30.200	200	51.800	11.500	28.200	0	-133.300
2520	Museum Geiserschmiede	18.300	0	34.500	30.200	200	30.800	0	21.100	0	-98.500
2521	Archiv	0	0	18.200	0	0	21.000	11.500	7.100	0	-34.800
28	Sonstige Kulturpflege	121.500	0	147.900	256.200	30.900	116.900	3.100	50.200	91.100	-568.600
2810	Sonstige Kulturpflege	121.500	0	147.900	256.200	30.900	116.900	3.100	50.200	91.100	-568.600
31	Soziale Hilfen	350.000	12.000	62.100	338.400	23.000	8.800	0	25.100	0	-95.400
3140	Soziale Einrichtungen	300.000	12.000	62.100	327.800	12.000	8.500	0	18.000	0	-116.400
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	0	0	0	0	10.700	300	0	1.800	0	-12.800
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	50.000	0	0	10.600	300	0	0	5.300	0	33.800
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	968.600	0	4.700	51.200	2.095.800	3.100	0	33.600	0	-1.219.800
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	5.600	0	4.700	51.200	6.000	3.100	0	22.300	0	-81.700
3650	Tageseinrichtungen für Kinder	963.000	0	0	0	2.089.800	0	0	11.300	0	-1.138.100
42	Sport und Bäder	156.000	0	31.600	550.700	30.000	143.800	0	109.800	95.400	-805.300
4210	Förderung des Sports	0	0	0	3.000	30.000	0	0	8.000	0	-41.000
4240	Bühlot-Bad	3.200	0	0	2.900	0	25.800	0	31.600	10.300	-67.400
4241	Sportstätten	152.800	0	31.600	544.800	0	118.000	0	70.200	85.100	-696.900
	THH Summe	**2.021.800**	**12.000**	**679.100**	**1.531.700**	**2.184.100**	**569.100**	**31.500**	**352.200**	**186.500**	**-3.437.400**

		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener-stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
THH4 Teilhaushalt 4 Bauen, Infrastruktur und Natur											
51	Räumliche Planung und Entwicklung	27.600	24.500	88.000	12.800	0	49.000	49.600	49.200	0	-97.300
5110	Städtebauliche Planung und Entwicklung	27.600	24.500	88.000	7.800	0	22.000	49.600	40.200	0	-56.300
5111	Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen	0	0	0	5.000	0	27.000	0	9.000	0	-41.000
52	Bauen und Wohnen	77.900	0	43.400	19.900	0	9.700	0	64.500	1.400	-61.000
5210	Bauordnung	44.000	0	43.400	1.600	0	9.000	0	64.500	0	-74.500
5220	Wohnungsversorgung	33.900	0	0	18.300	0	700	0	0	1.400	13.500
53	Ver- und Entsorgung	1.040.300	193.500	76.300	244.700	431.700	250.100	195.400	40.600	76.600	309.200
5350	Strom-, Gas- und Wasserversorgung	0	193.500	0	0	0	0	0	0	0	193.500
5360	Telekommunikationseinrichtungen	0	0	0	1.000	0	100	0	10.400	0	-11.500
5380	Abwasserbeseitigung	1.040.300	0	76.300	243.700	431.700	250.000	195.400	30.200	76.600	127.200
54	Verkehrsflächen und -anlagen	194.700	7.100	27.100	561.600	0	204.100	17.200	535.300	4.700	-1.113.800
5410	Gemeindestraßen	162.000	7.100	23.500	503.400	0	190.700	17.200	391.300	0	-922.600
5450	Straßenreinigung Winterdienst	0	0	0	50.000	0	0	0	108.500	0	-158.500
5460	Parkierungseinrichtungen	32.700	0	0	6.700	0	13.000	0	21.400	4.700	-13.100
5480	Buswartehäuschen	0	0	0	1.000	0	400	0	10.100	0	-11.500
5490	Öffentliche Toilettenanlagen	0	0	3.600	500	0	0	0	4.000	0	-8.100
55	Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen	424.800	0	185.600	500.400	6.200	100.400	43.500	339.100	17.100	-680.500
5510	Park- und Gartenanlagen	600	0	0	80.700	0	19.400	0	217.000	6.900	-323.400
5520	Öffentliche Gewässer	11.700	0	0	100.000	0	26.200	0	18.000	0	-132.500
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	94.200	0	61.500	137.300	0	17.600	1.200	63.700	9.500	-194.200
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	29.400	0	0	62.200	6.200	3.400	0	15.200	0	-57.600

		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener-stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5550	Forstwirtschaft	288.900	0	124.100	120.200	0	33.800	42.300	25.200	700	27.200
	THH Summe	**1.765.300**	**225.100**	**420.400**	**1.339.400**	**437.900**	**613.300**	**305.700**	**1.028.700**	**99.800**	**-1.643.400**

		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener-stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
THH5 Teilhaushalt 5 Wirtschaft, Tourismus und Freizeit											
57	Wirtschaft und Tourismus	184.500	0	203.500	191.300	300	45.800	232.500	229.300	21.900	-275.100
5710	Wirtschaftsförderung	0	0	0	200	0	300	0	3.600	0	-4.100
5750	Tourismus und Freizeit	184.500	0	203.500	191.100	300	45.500	232.500	225.700	21.900	-271.000
	THH Summe	**184.500**	**0**	**203.500**	**191.300**	**300**	**45.800**	**232.500**	**229.300**	**21.900**	**-275.100**

		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener-stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
THH6 Teilhaushalt 6 Allgemeine Finanzwirtschaft											
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	5.040.500	8.111.900	0	0	5.393.400	78.300	0	0	0	7.680.700
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	5.040.500	8.105.900	0	0	5.393.400	0	0	0	0	7.753.000
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	6.000	0	0	0	78.300	0	0	0	-72.300
	THH Summe	**5.040.500**	**8.111.900**	**0**	**0**	**5.393.400**	**78.300**	**0**	**0**	**0**	**7.680.700**
	Gesamtsumme	**9.297.200**	**8.390.000**	**3.333.600**	**3.665.100**	**8.020.600**	**1.893.800**	**2.261.800**	**2.261.800**	**313.400**	**460.700**

Gemeinde Bühlertal
Planjahr: 2019
Version 1 - Haushaltsplan 2019

Anlage 7
zu § 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushaltes

Teilhaushalte		anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschus -bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüber-schuss/-bedarf	Verpflichtungs-ermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1*	2	3	4**	5**	6	7***	8
11	Innere Verwaltung	-2.083.900	180.000	493.200	-2.397.100	0	0	-2.397.100	0
1110	Steuerung	-292.400	0	0	-292.400	0	0	-292.400	0
1111	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	-23.700	0	0	-23.700	0	0	-23.700	0
1114	Zentrale Funktionen	-23.200	0	0	-23.200	0	0	-23.200	0
1120	Organisation und EDV	-98.100	0	36.600	-134.700	0	0	-134.700	0
1121	Personalwesen	-80.800	0	0	-80.800	0	0	-80.800	0
1122	Finanzverwaltung Kasse	-367.300	0	2.000	-369.300	0	0	-369.300	0
1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement Techn.	0	180.000	446.600	-266.600	0	0	-266.600	0
1125	Bauhof	-824.500	0	8.000	-832.500	0	0	-832.500	0
1126	Zentrale Dienstleistungen	-128.300	0	0	-128.300	0	0	-128.300	0
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-132.900	0	0	-132.900	0	0	-132.900	0
1132	Abgabewesen	-36.200	0	0	-36.200	0	0	-36.200	0
1133	Grundstücksmanagement	-76.500	0	0	-76.500	0	0	-76.500	0
12	Sicherheit und Ordnung	-660.500	29.000	48.000	-679.500	0	0	-679.500	1.140.000
1210	Wahlen und Statistik	-6.900	0	0	-6.900	0	0	-6.900	0
1220	Ordnungswesen	-140.500	0	0	-140.500	0	0	-140.500	0
1221	Verkehrswesen	-33.100	0	0	-33.100	0	0	-33.100	0
1222	Einwohnerwesen und Bürgerservice	-61.000	0	0	-61.000	0	0	-61.000	0
1223	Personenstandswesen	-136.700	0	0	-136.700	0	0	-136.700	0
1224	Kommunales Grundbuchwesen	0	0	0	0	0	0	0	0
1225	Sozialversicherung	-125.300	0	0	-125.300	0	0	-125.300	0
1260	Brandschutz	-157.000	29.000	48.000	-176.000	0	0	-176.000	1.140.000

Gemeinde Bühlertal
Planjahr: 2019
Version 1 - Haushaltsplan 2019

Anlage 7
zu § 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushaltes

Teilhaushalte		anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschus -bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüber-schuss/-bedarf	Verpflichtungs-ermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1*	2	3	4**	5**	6	7***	8
21	Schulträgeraufgaben	-448.000	0	38.000	-486.000	0	0	-486.000	0
2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen	-421.000	0	38.000	-459.000	0	0	-459.000	0
2140	Schülerbezogene Leistungen	-27.000	0	0	-27.000	0	0	-27.000	0
25	Museum Archiv	-106.600	0	7.500	-114.100	0	0	-114.100	0
2520	Museum Geiserschmiede	-67.400	0	0	-67.400	0	0	-67.400	0
2521	Archiv	-39.200	0	7.500	-46.700	0	0	-46.700	0
28	Sonstige Kulturpflege	-339.400	0	5.100	-344.500	0	0	-344.500	0
2810	Sonstige Kulturpflege	-339.400	0	5.100	-344.500	0	0	-344.500	0
31	Soziale Hilfen	-70.200	0	0	-70.200	0	0	-70.200	0
3140	Soziale Einrichtungen	-98.400	0	0	-98.400	0	0	-98.400	0
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-10.900	0	0	-10.900	0	0	-10.900	0
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	39.100	0	0	39.100	0	0	39.100	0
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-1.186.000	0	190.200	-1.376.200	0	0	-1.376.200	0
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	-59.200	0	0	-59.200	0	0	-59.200	0
3650	Tageseinrichtungen für Kinder	-1.126.800	0	190.200	-1.317.000	0	0	-1.317.000	0
42	Sport und Bäder	-502.600	300.000	3.200.000	-3.402.600	0	0	-3.402.600	3.000.000
4210	Förderung des Sports	-33.000	0	0	-33.000	0	0	-33.000	0
4240	Bühlot-Bad	-7.000	300.000	3.200.000	-2.907.000	0	0	-2.907.000	3.000.000
4241	Sportstätten	-462.600	0	0	-462.600	0	0	-462.600	0
51	Räumliche Planung und Entwicklung	-122.400	20.000	35.000	-137.400	0	0	-137.400	0
5110	Städtebauliche Planung und Entwicklung	-90.400	20.000	35.000	-105.400	0	0	-105.400	0
5111	Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen	-32.000	0	0	-32.000	0	0	-32.000	0

Gemeinde Bühlertal
Planjahr: 2019
Version 1 - Haushaltsplan 2019

Anlage 7
zu § 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushaltes

Teilhaushalte		anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschus -bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüber-schuss/-bedarf	Verpflichtungs-ermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1*	2	3	4**	5**	6	7***	8
52	Bauen und Wohnen	5.400	0	20.000	-14.600	0	0	-14.600	0
5210	Bauordnung	-10.000	0	0	-10.000	0	0	-10.000	0
5220	Wohnungsversorgung	15.400	0	20.000	-4.600	0	0	-4.600	0
53	Ver- und Entsorgung	317.500	32.500	6.000	344.000	0	0	344.000	0
5350	Strom-, Gas- und Wasserversorgung	193.500	0	0	193.500	0	0	193.500	0
5360	Telekommunikationseinrichtungen	-1.100	25.500	0	24.400	0	0	24.400	0
5380	Abwasserbeseitigung	125.100	7.000	6.000	126.100	0	0	126.100	0
54	Verkehrsflächen und -anlagen	-537.800	80.000	537.100	-994.900	0	0	-994.900	0
5410	Gemeindestraßen	-500.400	80.000	537.100	-957.500	0	0	-957.500	0
5450	Straßenreinigung Winterdienst	-50.000	0	0	-50.000	0	0	-50.000	0
5460	Parkierungseinrichtungen	17.700	0	0	17.700	0	0	17.700	0
5480	Buswartehäuschen	-1.000	0	0	-1.000	0	0	-1.000	0
5490	Öffentliche Toilettenanlagen	-4.100	0	0	-4.100	0	0	-4.100	0
55	Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen	-323.700	0	51.400	-375.100	0	0	-375.100	0
5510	Park- und Gartenanlagen	-81.600	0	23.200	-104.800	0	0	-104.800	0
5520	Öffentliche Gewässer	-107.100	0	4.000	-111.100	0	0	-111.100	0
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	-106.500	0	10.000	-116.500	0	0	-116.500	0
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	-42.400	0	0	-42.400	0	0	-42.400	0
5550	Forstwirtschaft	13.900	0	14.200	-300	0	0	-300	0
57	Wirtschaft und Tourismus	-235.000	0	2.500	-237.500	0	0	-237.500	0
5710	Wirtschaftsförderung	-500	0	0	-500	0	0	-500	0
5750	Tourismus und Freizeit	-234.500	0	2.500	-237.000	0	0	-237.000	0

Gemeinde Bühlertal
Planjahr: 2019
Version 1 - Haushaltsplan 2019

Anlage 7
zu § 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushaltes

Teilhaushalte		anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschus -bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüber-schuss/-bedarf	Verpflichtungs-ermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1*	2	3	4**	5**	6	7***	8
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	7.680.700	0	0	7.680.700	1.000.000	291.000	8.389.700	0
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	7.753.000	0	0	7.753.000	0	0	7.753.000	0
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-72.300	0	0	-72.300	1.000.000	291.000	636.700	0
6130	Jahresabschlussbuchungen, Abwicklung der Vorjahre	0	0	0	0	0	0	0	
	Gesamtsumme	**1.387.500**	**641.500**	**4.634.000**	**-2.605.000**	**1.000.000**	**291.000**	**-1.896.000**	**4.140.000**

* Keine Pflichtangabe (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO)
** Keine Pflichtangabe (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO)
*** Keine Pflichtangabe (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO)

Anlage 3
(zu §80 Abs. 2, § 85 GemO, §§ 2 und 9 GemHVO)

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben		7.746.500	8.105.900
	• 30110000 Grundsteuer A		17.000	17.000
	• 30120000 Grundsteuer B		1.070.000	1.080.000
	• 30130000 Gewerbesteuer		800.000	800.000
	• 30210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		5.110.500	5.447.000
	• 30220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		311.500	305.400
	• 30310000 Vergnügungssteuer		7.600	7.600
	• 30320000 Hundesteuer		34.000	34.000
	• 30410000 Fremdenverkehrsbeiträge		17.000	18.500
	• 30510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich		378.900	396.400
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		5.879.000	6.615.600
	+ • 31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land		3.658.500	4.192.400
	+ • 31111000 Investitionspauschale		773.800	848.100
	+ • 31400000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund		0	18.000
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land		1.315.500	1.440.100
	+ • 31420000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)		81.700	83.800
	+ • 31470000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen		15.400	10.000
	+ • 31480000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen		34.100	23.200
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		431.800	450.400
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen		288.800	301.500
	+ • 31620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen		143.000	148.900
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		1.195.500	1.160.600
	+ • 33110000 Verwaltungsgebühren		103.600	95.300
	+ • 33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		1.075.400	1.048.500
	+ • 33610000 Zweckgebundene Abgaben		16.500	16.800
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		676.500	886.100
	+ • 34110000 Mieten und Pachten		270.600	431.900
	+ • 34210000 Erträge aus Verkauf		271.500	321.200
	+ • 34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		134.400	133.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		176.400	184.500
	+ • 34800000 Erstattungen vom Bund		1.700	6.500
	+ • 34810000 Erstattungen vom Land		0	700
	+ • 34820000 Erstattungen von Gemeinden (GV)		16.300	16.100
	+ • 34830000 Erstattungen von Zweckverbänden		500	500
	+ • 34850000 Erstattungen von Eigenbetrieben		157.700	157.700
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen		200	3.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge		15.000	17.000
	+ • 36150000 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		15.000	16.800
	+ • 36170000 Zinserträge von Kreditinstituten		0	200
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen		45.800	46.600
	+ • 37110000 Aktivierte Eigenleistungen		45.800	46.600
10	+ sonstige ordentliche Erträge		223.500	220.500
	+ • 35110000 Konzessionsabgaben		193.500	193.500
	+ • 35610000 Bußgelder		4.000	8.000
	+ • 35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dgl..		26.000	19.000
11	**= Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**16.390.000**	**17.687.200**
12	- Personalaufwendungen		3.067.500	3.110.500
	- • 40110000 Dienstbezüge Beamte		291.400	294.200
	- • 40120000 Löhne und Gehälter Beschäftigte		2.070.100	2.112.000

Anlage 3
(zu §80 Abs. 2, § 85 GemO, §§ 2 und 9 GemHVO)

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
			1	2	3
	- • 40210000	Allgemeine Umlage aktive Beamte		98.800	101.500
	- • 40220000	Altersversorgung Beschäftigte		185.100	189.000
	- • 40320000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte		397.200	412.800
	- • 40321000	Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung		0	18.300
	- • 40410000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete (Besondere Umlage insb. aktive Beamte)		12.800	10.500
	- • 40710000	Zuführung bzw. Inanspruchnahme Rückstellung Altersteilzeit		12.100	-27.800
13	- Versorgungsaufwendungen			199.300	223.100
	- • 41310000	Allgemeine Umlage Versorgungsempfänger		136.900	157.900
	- • 41410000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger (Besondere Umlage)		62.400	65.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			3.176.500	3.665.100
	- • 42110000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		466.500	153.000
	- • 42120000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		993.300	1.790.400
	- • 42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		57.000	73.700
	- • 42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen		202.400	167.300
	- • 42310000	Mieten und Pachten (soweit nicht Konto 4233 oder 4234)		43.700	163.700
	- • 42320000	Leasing		5.700	5.300
	- • 42410000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen		464.800	438.200
	- • 42510000	Haltung von Fahrzeugen		98.500	106.000
	- • 42610000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte		61.200	81.800
	- • 42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		710.000	508.200
	- • 42711000	Aufwendungen für EDV		0	84.100
	- • 42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial		8.800	7.900
	- • 42750000	Lernmittel		42.600	41.500
	- • 42910000	Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen		22.000	44.000
15	- Abschreibungen			1.040.100	1.138.200
	- • 47110000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen		1.040.100	1.138.200
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen			91.500	78.300
	- • 45140000	Zinsaufwendungen an die gesetzliche Sozialversicherung		300	200
	- • 45150000	Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		12.000	12.000
	- • 45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute		79.200	65.100
	- • 45930000	Aufwand des Geldverkehrs		0	1.000
17	- Transferaufwendungen			7.869.300	8.020.600
	- • 43110000	Zuweisungen an das Land		700	700
	- • 43120000	Zuweisungen an Gemeinden (GV)		50.000	49.000
	- • 43130000	Zuweisungen an Zweckverbände und dgl.		516.300	431.000
	- • 43150000	Zuweisungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		12.000	12.000
	- • 43180000	Zuweisungen an übrige Bereiche		1.974.900	2.129.900
	- • 43410000	Gewerbesteuerumlage		151.100	151.100
	- • 43710000	Allgemeine Umlagen an das Land (Finanzausgleichsumlage)		2.147.500	2.223.700
	- • 43720000	Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreisumlage)		3.012.300	3.018.600
	- • 43780000	Umlage an übrige Bereiche		4.500	4.500
	- • 43910000	Sonstige Transferaufwendungen		0	100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			572.500	677.300
	- • 44210000	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit		45.000	72.400
	- • 44220000	Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)		1.500	1.500
	- • 44290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		32.100	42.800
	- • 44310000	Geschäftsaufwendungen		179.300	242.300

Anlage 3
(zu §80 Abs. 2, § 85 GemO, §§ 2 und 9 GemHVO)

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
	- • 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben		113.500	106.000
	- • 44510000 Erstattungen an das Land		28.000	28.000
	- • 44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)		20.000	40.000
	- • 44550000 Erstattungen an Eigenbetriebe		95.300	95.300
	- • 44820000 Säumniszuschläge u.ä.		20.000	10.000
	- • 44910000 Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		37.800	39.000
19	**= Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**16.016.700**	**16.913.100**
20	**= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**373.300**	**774.100**
24	**= Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)**		**373.300**	**774.100**
	nachrichtlich:			
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen:			

Anlage 4
(zu § 80 Abs. 2, § 85 GemO, §§ 3 und 9 GemHVO)

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben		7.746.500	8.105.900
	• 60110000 Grundsteuer A		17.000	17.000
	• 60120000 Grundsteuer B		1.070.000	1.080.000
	• 60130000 Gewerbesteuer		800.000	800.000
	• 60210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		5.110.500	5.447.000
	• 60220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		311.500	305.400
	• 60310000 Vergnügungssteuer		7.600	7.600
	• 60320000 Hundesteuer		34.000	34.000
	• 60410000 Fremdenverkehrsbeiträge		17.000	18.500
	• 60510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich		378.900	396.400
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.879.000	6.615.600
	+ • 61110000 Schlüsselzuweisungen vom Land		3.658.500	4.192.400
	+ • 61111000 Investitionspauschale		773.800	848.100
	+ • 61400000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund		0	18.000
	+ • 61410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		1.315.500	1.440.100
	+ • 61420000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden		81.700	83.800
	+ • 61470000 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen		15.400	10.000
	+ • 61480000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen		34.100	23.200
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen		1.195.500	1.160.600
	+ • 63110000 Verwaltungsgebühren		103.600	95.300
	+ • 63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		1.075.400	1.048.500
	+ • 63610000 Zweckgebundene Abgaben		16.500	16.800
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		676.500	886.100
	+ • 64110000 Mieten und Pachten		270.600	431.900
	+ • 64210000 Einzahlungen aus Verkauf		271.500	321.200
	+ • 64610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		134.400	133.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		176.400	184.500
	+ • 64800000 Erstattungen vom Bund		1.700	6.500
	+ • 64810000 Erstattungen vom Land		0	700
	+ • 64820000 Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		16.300	16.100
	+ • 64830000 Erstattungen von Zweckverbänden		500	500
	+ • 64850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen		157.700	157.700
	+ • 64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen		200	3.000
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen		15.000	17.000
	+ • 66150000 Zinseinzahlungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		15.000	16.800
	+ • 66170000 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten		0	200
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		223.500	220.500
	+ • 65110000 Konzessionsabgaben		193.500	193.500
	+ • 65610000 Bußgelder		4.000	8.000
	+ • 65620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dergleichen		26.000	19.000
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**15.912.400**	**17.190.200**
10	- Personalauszahlungen		3.055.400	3.138.300
	- • 70110000 Dienstbezüge Beamte		291.400	294.200
	- • 70120000 Löhne und Gehälter Beschäftigte		2.070.100	2.112.000
	- • 70210000 Allgemeine Umlage aktive Beamte		98.800	101.500
	- • 70220000 Altersversorgung Beschäftigte		185.100	189.000
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte		397.200	412.800
	- • 70321000 Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung		0	18.300
	- • 70410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete (Besondere Umlage insb. aktive Beamte)		12.800	10.500

Anlage 4
(zu § 80 Abs. 2, § 85 GemO, §§ 3 und 9 GemHVO)

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
11	- Versorgungsauszahlungen		199.300	223.100
	- • 71310000 Allgemeine Umlage Versorgungsempfänger		136.900	157.900
	- • 71410000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger (Besondere Umlage)		62.400	65.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		3.176.500	3.665.100
	- • 72110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		466.500	153.000
	- • 72120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		993.300	1.790.400
	- • 72210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens		57.000	73.700
	- • 72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen		202.400	167.300
	- • 72310000 Mieten und Pachten soweit nicht Konto 7233 oder 7234		43.700	163.700
	- • 72320000 Leasing		5.700	5.300
	- • 72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen		464.800	438.200
	- • 72510000 Haltung von Fahrzeugen		98.500	106.000
	- • 72610000 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte		61.200	81.800
	- • 72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen		710.000	508.200
	- • 72711000 Aufwendungen für EDV		0	84.100
	- • 72740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial		8.800	7.900
	- • 72750000 Lernmittel		42.600	41.500
	- • 72910000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen		22.000	44.000
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen		91.500	78.300
	- • 75140000 Zinsauszahlungen an die gesetzliche Sozialversicherung		300	200
	- • 75150000 Zinsauszahlungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		12.000	12.000
	- • 75170000 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute		79.200	65.100
	- • 75930000 Auszahlungen des Geldverkehrs		0	1.000
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)		7.869.300	8.020.600
	- • 73110000 Zuweisungen an das Land		700	700
	- • 73120000 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		50.000	49.000
	- • 73130000 Zuweisungen an Zweckverbände		516.300	431.000
	- • 73150000 Zuweisungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen		12.000	12.000
	- • 73180000 Zuschüsse an übrige Bereiche		1.974.900	2.129.900
	- • 73410000 Gewerbesteuerumlage		151.100	151.100
	- • 73710000 Allgemeine Umlagen an das Land		2.147.500	2.223.700
	- • 73720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände		3.012.300	3.018.600
	- • 73780000 Allgemeine Umlagen an übrige Bereiche		4.500	4.500
	- • 73910000 Sonstige Transferauszahlungen		0	100
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		572.500	677.300
	- • 74210000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit		45.000	72.400
	- • 74220000 Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)		1.500	1.500
	- • 74290000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		32.100	42.800
	- • 74310000 Geschäftsauszahlungen		179.300	242.300
	- • 74410000 Betriebliche Steueraufwendungen		113.500	106.000
	- • 74510000 Erstattungen an das Land		28.000	28.000
	- • 74520000 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		20.000	40.000
	- • 74550000 Erstattungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen		95.300	95.300
	- • 74820000 Säumniszuschläge u.ä.		20.000	10.000
	- • 74910000 Weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		37.800	39.000
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**14.964.500**	**15.802.700**
17	**= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**		**947.900**	**1.387.500**
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		1.164.100	624.500

Anlage 4
(zu § 80 Abs. 2, § 85 GemO, §§ 3 und 9 GemHVO)

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
	+ • 68100000 Investitionszuweisungen vom Bund		113.500	25.500
	+ • 68110000 Investitionszuweisungen vom Land		820.200	599.000
	+ • 68180000 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen		230.400	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit		7.000	7.000
	+ • 68910000 Beiträge und ähnliche Entgelte		7.000	7.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		0	10.000
	+ • 68310000 Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen		0	10.000
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**1.171.100**	**641.500**
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		275.000	24.000
	- • 78210000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		275.000	24.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.243.800	4.215.200
	- • 78710000 Hochbaumaßnahmen		1.500.000	1.425.500
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen		698.000	2.736.000
	- • 78730000 Sonstige Baumaßnahmen		45.800	53.700
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		565.500	166.600
	- • 78310000 Auszahlungen für den Erwerb beweglichen Vermögensgegenständen		565.500	164.600
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze		0	2.000
28	- Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen		201.600	228.200
	- • 78130000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Zweckverbänden		10.000	3.000
	- • 78180000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche		191.600	225.200
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**3.285.900**	**4.634.000**
31	**= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**		**- 2.114.800**	**-3.992.500**
32	**= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**		**- 1.166.900**	**-2.605.000**
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	1.000.000
	+ • 69273000 Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre		0	1.000.000
	+ • 69950000 Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen) an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		0	0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		330.600	291.000
	- • 79243000 Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Laufzeit mehr als 5 Jahre		10.200	10.200
	- • 79273000 Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre Eurowährung		320.400	280.800
35	**= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**		**- 330.600**	**709.000**
36	**= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**		**- 1.497.500**	**-1.896.000**
	nachrichtlich:			

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		95.000	500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		145.400	22.300
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		300	200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		74.900	10.600
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		143.400	125.000
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen		34.100	10.100
10	+ Sonstige ordentliche Erträge		26.000	18.000
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**519.100**	**186.700**
12	- Personalaufwendungen		1.935.100	1.498.500
13	- Versorgungsaufwendungen		94.100	99.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.228.200	407.300
15	- Abschreibungen		422.500	165.300
17	- Transferaufwendungen		4.800	4.900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		222.300	237.200
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**3.907.000**	**2.412.400**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 3.387.900**	**-2.225.700**
21	+ Erträge aus internen Leistungen		2.849.500	1.503.300
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		565.000	507.000
23	- kalkulatorische Kosten		7.900	5.200
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**2.276.600**	**991.100**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 1.111.300**	**-1.234.600**

Anlage 7.1
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)		339.600	154.300
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		3.509.700	2.238.200
3	**= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)**		**- 3.170.100**	**-2.083.900**
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		600.000	180.000
9	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)**		**600.000**	**180.000**
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		260.000	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.265.800	446.600
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		64.800	46.600
16	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**		**1.590.600**	**493.200**
17	**= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**		**- 990.600**	**-313.200**
18	**= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**		**- 4.160.700**	**-2.397.100**

Teilergebnishaushalt

11.10 Steuerung

Produktgruppe	11.10 Steuerung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung

11.10 Steuerung

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 11.10 Steuerung Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 11.10.0100 Steuerung Verantwortung Bürgermeister Hans-Peter Braun Kurzbeschreibung / Ziele In der Produktgruppe 11.10 werden die Führung und Steuerung der Gemeindeverwaltung Bühlertal abgebildet. Hierzu gehören insbesondere die politischen Gremien der Gemeinde, der Gemeinderat und seine Ausschüsse (Verwaltungs- und Bauausschuss). Auch die Vertretung und Repräsentation der Gemeinde durch den Bürgermeister ist hier angesiedelt. Weitere Bestandteile dieser Produktgruppe sind die Wahrnehmung der Interessen der Gemeinde Bühlertal in den kommunalen Verbänden und die Fassung von Beschlüssen und Zielvereinbarungen durch die politischen Entscheidungsträger. Auftragsgrundlagen Landesverfassung, Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Einzelentscheidungen
	Obere Gemeindeorgane der Gemeinde Bühlertal Der Gemeinderat CDU-Fraktion: Volker Blum (Faktionsvorsitzender), Karl Bihl, Elke Braun, Matthias Eckerle, Andreas Scholz, Matthias Seebacher, Franz Tilgner FBV-Fraktion: Stefan Ursprung (Fraktionsvorsitzender), Eberhard Gschwender, Heike Hochstuhl, Andreas Karcher, Brunhilde Naber, Stephan Seiler, Inge Volpp, Thomas Zink SPD-Fraktion: Peter Ganter (Fraktionsvorsitzender), Klaus Lorenz, Clemens Welle Bürgermeister Hans-Peter Braun 1. stellv. Bürgermeister: Stefan Ursprung 2. stellv. Bürgermeister: Volker Blum

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

11.10 Steuerung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		0	22.300
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		10.400	17.000
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**10.400**	**39.300**
12	- Personalaufwendungen		199.400	240.000
13	- Versorgungsaufwendungen		25.400	29.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.400	20.700
15	- Abschreibungen		400	115.400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		31.700	30.000
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**258.300**	**435.600**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 247.900**	**-396.300**
21	+ Erträge aus internen Leistungen		168.000	174.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		2.800	5.100
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**165.200**	**169.300**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 82.700**	**-227.000**

11100100 Steuerung - Zeile Nr. 12 Personalaufwendungen	
Notiz	Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240200 geplant

11100100 Steuerung - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240200 geplant
Notiz	Mehrkosten durch Kommunalwahl

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Produktgruppe 11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 11.11.0100 Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse Verantwortung Bürgermeister Hans-Peter Braun Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Frank Bühler und stellv. Amtsleiterin Ulla Meier Kurzbeschreibung / Ziele In der Produktgruppe 11.11 sind alle administrativen und organisatorischen Aufgaben für den Gemeinderat, dessen Ausschüsse, die Ortschaftsräte und der sonstigen Gremien abgebildet. Hierzu gehören u.a. die Vorbereitung der Sitzungen inkl. der Beratungsunterlagen, deren Veröffentlichung sowie die Betreuung der Ratsmitglieder außerhalb der Sitzungen. Des Weiteren sind die Organisation und Abwicklung von Wahlen sowie die kommunale Vertretung in externe Gremien in dieser Produktgruppe eingegliedert. Auch die Prüfung von rechtlichen Verfahren sowie die Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung und die Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe des Ortsrechts, sind diesem Bereich zugeordnet. Ziel ist hierbei die Sicherstellung von geordneten Beratungs- und Entscheidungsabläufe in den Gremien der Gemeinde Bühlertal. Auftragsgrundlagen Landesverfassung, Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Einzelentscheidungen

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
13	- Versorgungsaufwendungen		20.600	23.400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	300
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**20.600**	**23.700**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 20.600**	**-23.700**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		26.300	26.700
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 26.300**	**-26.700**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 46.900**	**-50.400**

Teilergebnishaushalt

11.14 Zentrale Funktionen

Produktgruppe	11.14 Zentrale Funktionen
Produktbereich	11 Innere Verwaltung

11.14 Zentrale Funktionen

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 11.14 Zentrale Funktionen Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 11.14.0300 Personalrat 11.14.0600 Repräsentationen 11.14.0700 Partnerschaften 11.14.1000 Bürgerschaftliches Engagement Verantwortung Personalrat: Bürgermeister Hans-Peter Braun und Personalamt, Amtsleiterin Sabine Ganter-Meier Repräsentationen: Bürgermeister Hans-Peter Braun Partnerschaften: Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig Bürgerschaftliches Engagement: Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Frank Bühler Kurzbeschreibung / Ziele Die Produktgruppe 11.14 umfasst ein breites Spektrum an zentralen Funktionen der Verwaltung. Der Personalrat steht den MitarbeiterInnen der Gemeinde zur Vertretung ihrer Interessen zur Seite. Auch die Repräsentationen der Gemeindeverwaltung ist hier abgebildet. Hierzu zählen u.a. die Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen sowie die Kontaktpflege im Rahmen der Partnerschaft mit Faverges/Frankreich. Ferner sind die Koordination, Vernetzung und Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements - insbesondere auch durch die Bürgerbeauftragten - weiterer Bestandteil der Produktgruppe Auftragsgrundlagen Bundes- und Landesbeamtengesetz, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

11.14 Zentrale Funktionen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		0	500
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**0**	**500**
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		21.600	20.200
17	- Transferaufwendungen		300	300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.300	3.200
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**24.200**	**23.700**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 24.200**	**-23.200**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		44.200	44.700
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 44.200**	**-44.700**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 68.400**	**-67.900**

Teilergebnishaushalt

11.20 Organisation und EDV

Produktgruppe	11.20 Organisation und EDV
Produktbereich	11 Innere Verwaltung

11.20 Organisation und EDV

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 11.20 Organisation und EDV Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 11.20.0100 interne Organisation 11.20.0500 Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen Verantwortung Interne Organisation: Personalamt, Amtsleiterin Sabine Ganter-Meier Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen: Kämmerei, Sachgebietsleiter Mirko Binz Kurzbeschreibung / Ziele In der Produktgruppe 11.20 sind die Aufgaben der Bereiche Organisation und EDV angesiedelt. Im Bereich Organisation sollen mit Hilfe von Organisationsuntersuchungen und Beratungen der einzelnen Ämter im Bereich Aufbau- und Ablauforganisation Grundlagen für die tarifgerechte Eingruppierung und funktionsgerechte Besoldung der Mitarbeiter geschaffen werden. Die Einhaltung und Umsetzung der Datenschutzbestimmungen sind diesem Bereich zugeordnet. Die Hauptaufgaben des Bereiches EDV sind: · Installation und Betreuung von Hard- und Software sowie die · Einweisung, Betreuung und Schulung der Mitarbeiter im Bereich EDV Ziel dieser Produktgruppe ist es, die internen Prozesse zu optimieren, um allen Organisationseinheiten beste Arbeitsvoraussetzungen zu schaffen. Die Kosten dieser Produktgruppe werden per Innere Verrechnung nach Anzahl der Bildschirmarbeitsplätze bei den einzelnen Produkten verteilt. Auftragsgrundlagen Gemeindeordnung, Bundes- und Landesdatenschutzgesetz, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

11.20 Organisation und EDV

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		41.300	89.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		8.500	9.100
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**49.800**	**98.100**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 49.800**	**-98.100**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		37.000	40.800
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 37.000**	**-40.800**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 86.800**	**-138.900**

11200500 Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	neue EDV-Anlage Verwaltung als Ersatz für die Hardwarebeschaffung Ende 2013

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 11.20.0500-Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen **Maßnahme: 001-Allgemein**												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0		20.000	36.600	0	0	0	0	-36.600
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**20.000**	**36.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-36.600**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 20.000**	**-36.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**36.600**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**20.000**	**36.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-36.600**

11200500 Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen 001 Allgemein	
Notiz	Verlängerung von Lizenzen 18.600 € 7 Notebooks im Rathaus 8.000 €; Windows Upgrade-Lizenzen und Antivieren-Lizenzen 10.000 €

Teilergebnishaushalt

11.21 Personalwesen

Produktgruppe	11.21 Personalwesen
Produktbereich	11 Innere Verwaltung

11.21 Personalwesen

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 11.21 Personalwesen Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 11.21.0000 Personalwesen Verantwortung Personalamt, Amtsleiterin Sabine Ganter-Meier Kurzbeschreibung / Ziele Die Produktgruppe 11.21 beinhaltet alle Aspekte des Personalmanagements der Gemeinde Bühlertal. Hierbei spielt der Bereich der Personalgewinnung und des Personaleinsatzes eine zentrale Rolle, da hierin der Schlüssel zur Sicherstellung der für die Aufgabenerfüllung erforderlichen Kapazität liegt. Ziel ist somit eine ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung des Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens. Die Bearbeitung von Personalvorgängen sowie die Klärung von arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen sind dieser Produktgruppe ebenfalls zugeordnet. Auch der Aufgabenbereich der Aus- und Fortbildung von Verwaltungsmitarbeitern, inkl. Betreuung der Auszubildenden zu Verwaltungsfachangestellten, Beamtenanwärter und Praktikanten wird in dieser Produktgruppe abgebildet. Des Weiteren ist die Erstellung der Bezüge- und Entgeltabrechnungen hier genauso angesiedelt, wie das Gebiet des Arbeitsschutzes. Ziel ist eine gute Arbeitsplatzzufriedenheit durch entsprechende Arbeitszeitgestaltung, Entlohnung, Führung und Mitarbeiterentwicklung. Die Kosten dieser Produktgruppe werden per Innere Verrechnung nach Anzahl der bei den einzelnen Produkten tätigen Beschäftigten und Beamte verteilt. Auftragsgrundlagen Bundes- und Landesbeamtengesetz, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, u.a. personalrechtliche Gesetze, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

11.21 Personalwesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		57.200	57.200
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**57.200**	**57.200**
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		43.100	53.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		81.200	84.200
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**124.300**	**138.000**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 67.100**	**-80.800**
21	+ Erträge aus internen Leistungen		77.400	84.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		8.800	9.100
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**68.600**	**75.300**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**1.500**	**-5.500**

11210000 Personalwesen - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	zusätzliche Kosten für Betriebsarzt 3.600 € und Sicherheitsfachkraft 2.700 €

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

11.22 Finanzverwaltung Kasse

Produktgruppe	11.22 Finanzverwaltung Kasse
Produktbereich	11 Innere Verwaltung

11.22 Finanzverwaltung Kasse

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 11.22 Finanzverwaltung, Kasse Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 11.22.0000 Allgemeine Finanzverwaltung 11.22.0500 Gemeindekasse Verantwortung Allgemeine Finanzverwaltung: Kämmerei, Amtsleiterin Bettina Kist Gemeindekasse: Kämmerei, Sachgebietsleiter Mirko Binz Kurzbeschreibung & Ziele In der Produktgruppe 11.22 sind alle operativen Dienstleistungen im Bereich Finanzwesen dargestellt. Zu den Hauptaufgaben dieser Produktgruppe gehören folgende Bereiche: · Buchhaltung · Kassengeschäfte · Liquiditätsplanung und -steuerung · Forderungsmanagement · Kosten- und Leistungsrechnung · Gebührenkalkulation · Abwicklung von Geld- und Sachspenden · Verwaltung der Wohnungseigentumsgemeinschaft (WEG) Seniorenzentrum Im Mittelpunkt der Dienstleistung steht eine kompetente Beratung der Fachämter in allen haushaltsrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen. Auftragsgrundlagen Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindekassenverordnung, Kommunalabgabengesetz, Abgabenordnung, Steuergesetze, sonstiges bürgerliches und öffentliches Recht, Satzungen, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

11.22 Finanzverwaltung Kasse

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		400	600
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		43.800	43.800
10	+ Sonstige ordentliche Erträge		6.000	8.000
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**50.200**	**52.400**
12	- Personalaufwendungen		280.200	307.800
13	- Versorgungsaufwendungen		39.300	46.300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		23.500	19.800
15	- Abschreibungen		200	200
17	- Transferaufwendungen		4.500	4.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		10.100	41.300
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**357.800**	**419.900**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 307.600**	**-367.500**
21	+ Erträge aus internen Leistungen		157.300	173.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		20.000	20.800
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**137.300**	**152.200**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 170.300**	**-215.300**

11220000 Allgemeine Finanzverwaltung - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	u.a. GPA-Prüfung 30.000 € (weitere Kosten bei Gemeindewerke und SZ)

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 11.22.0000-Allgemeine Finanzverwaltung **Maßnahme: 001-Allgemein**												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0		0	2.000	0	0	0	0	-2.000
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**-2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.000**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.000**

Teilergebnishaushalt

11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement Techn.

Produktgruppe 11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement Techn.

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement Techn.

Kurzbeschreibung

Produktgruppe
11.24 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement

URSPRÜNGLICH
Einzelprodukte / Enthaltene Produkte
11.24.0100 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten
11.24.0200 Gebäudebewirtschaftung
11.24.0201 Gebäudebewirtschaftung Grundschulen
11.24.0202 Gebäudebewirtschaftung Werkrealschule
11.24.0204 Gebäudebewirtschaftung Realschule

Kurzbeschreibung / Ziele
Der Bereich des Gebäudemanagements umfasst im Wesentlichen alle Leistungen, die in die technische Betreuung der gemeindeeigenen Gebäude fallen. Hierzu zählen u.a. die Planung und der Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen.

Die technische Gebäudebewirtschaftung umfasst insbesondere die Versorgung der Gebäude mit Energie, die Reinigung sowie die Instanthaltung durch den Hausmeisterdienst.

Ursprünglich sollten die Kosten dieser Produktgruppe hier abgebildet und per Innere Verrechnung vollständig auf die jeweiligen Fachprodukte verteilt werden. Lediglich die Kosten für das Rathaus, die Mietswohnhäuser und weitere nicht zuzuordnende kleinere Gebäude hätten als Defizit in dieser Produktgruppe stehen bleiben sollen.

Aufgrund neuer Erkenntnisse und der daraus resultierenden Tendenz der Mehrheit der kleineren Kommunen, die Gebäude in den jeweiligen Produkten direkt mit abzubilden, hat sich die Verwaltung dazu entschlossen, dies ab der Planung 2019 analog umzustellen. Die 2018 nach alter Systematik bereits gebuchten Beträge werden am Jahresende umgebucht, so dass eine Vergleichbarkeit von Beginn des NKHR an gegeben ist.
Die Rathausneukonzeption wird bis zum Abschluss der Maßnahme noch im Finanzhaushalt bei 11.24.0100 abgebildet bleiben.

Gebäude	**Produkt neu**	**Produktbezeichnung**
Museum Geiserschmiede	25200000	Museum Geiserschmiede
Rathaus	11100010	Steuerung
Tourist-Info	57500000	Tourismus und Freizeit
Feuerwehr/DRK	12600000	Brandschutz
Bühlot-Bad	42400100	Bühlot-Bad
Mittelberghalle	42410100	Mittelberghalle
Sporthalle Dr. Josef-Schofer-Schule	42410400	Sportanlage Dr.Josef-Schofer-Schule
Bauhof	11250000	Bauhof
Einsegnungshalle Untertal	55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen
Einsegnungshalle Obertal	55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen
Haus des Gastes	28100400	Haus des Gastes
Altes Pfarrhaus Sessgasse 8	28100100	Kulturförderung
Hauptstr. 145	52200000	Mietwohnhäuser
Liehenbachstr. 5	52200000	Mietwohnhäuser
Hauptstr. 131	52200000	Mietwohnhäuser
Liehenbachstr. 7	52200000	Mietwohnhäuser
Obdachlosenunterkunft Laubenstraße	31400500	Soziale Einrichtungen Obdachlose
Marienkapelle und Liehenbachkapelle	28100100	Kulturförderung
Narrenhiesl	28100100	Kulturförderung
Geschäftskosten Bauamt (nicht zuordenbar)	51100010	Bauleitplanung
Dr. Josef-Schofer-Schule Grundschule	21100100	Grundschulen
Franziska-Höll-Schule Grundschule	21100100	Grundschulen
Dr. Josef-Schofer-Schule Werkrealschule	21100200	Werkrealschule
Franziska-Höll-Schule Realschule	21100400	Realschule

Für die Verteilung der noch verbleibenden Inneren Verrechnungen wird derzeit eine Lösung erarbeitet.

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement Techn.

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		95.000	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		145.400	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		66.000	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		25.000	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen		24.700	0
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**356.100**	**0**
12	- Personalaufwendungen		555.500	0
13	- Versorgungsaufwendungen		8.800	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		948.500	0
15	- Abschreibungen		401.200	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		3.600	0
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**1.917.600**	**0**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 1.561.500**	**0**
21	+ Erträge aus internen Leistungen		1.441.400	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		107.100	47.200
23	- kalkulatorische Kosten		1.700	0
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**1.332.600**	**-47.200**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 228.900**	**-47.200**

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 11.24.0100-Rathausneukonzeption **Maßnahme: 003-Rathausneukonzeption**												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.200.000	0	0		500.000	180.000	0	0	0	0	1.020.000
6	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**1.200.000**	**0**	**0**		**500.000**	**180.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.020.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.700.000	0	0		1.245.800	446.600	0	0	0	0	2.253.400
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0		12.300	0	0	0	0	0	0
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**2.700.000**	**0**	**0**		**1.258.100**	**446.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.253.400**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-1.500.000**	**0**	**0**		**- 758.100**	**-266.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.233.400**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**2.700.000**	**0**	**0**		**1.258.100**	**446.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.253.400**

11240100 Rathausneukonzeption 003 Rathausneukonzeption	
Notiz	Restzahlung Zuschüsse Ausgleichstock und städtebauliches Erneuerungsprogramm - weitere Mittel per Übertragungsvermerk
Notiz	Restkosten Rathausneukonzeption - weitere Mittel per Übertragungsvermerk

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

11.25 Bauhof

Produktgruppe	11.25 Bauhof
Produktbereich	11 Innere Verwaltung

11.25 Bauhof

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 11.25 Bauhof Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 11.25.0000 Bauhof Verantwortung Bauamt, stellv. Amtsleiter Thomas Heitzmann Kurzbeschreibung / Ziele Für die Grünanlagen der Gesamtgemeinde Bühlertal ist der Bauhof zuständig. Die Mitarbeiter übernehmen das Anlegen und die Unterhaltung der gemeindeeigenen Grün- und Freiflächen. Zu den Grün- und Freiflächen zählen insbesondere auch die Sportflächen sowie die Außenanlagen der gemeindlichen Gebäude und Einrichtungen sofern nicht die jeweiligen Hausmeister/Betriebsleiter hierfür zuständig sind. Daneben sind in dieser Produktgruppe auch der Fuhrpark und die Gerätschaften des Bauhofs angesiedelt, die dort in einem betriebs- und verkehrssicheren Zustand vorgehalten werden. Weitere Aufgaben: Winterdienst, Straßenbauarbeiten, insbesondere im Rahmen von Reparaturen an Straßen- und Gehwegbelägen, Straßeneinläufen, Kontrollschächten und Rohrleitungen, reinigen von Straßengräben, Pflege, teilweise Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Gebäude, Friedhöfe sowie sonstiger kommunaler Einrichtungen, Unterstützung bei Gemeinde-, Tourismus- und Vereinsveranstaltungen. Die Kosten dieser Produktgruppe werden per Innere Verrechnung auf diejenigen Produkte verteilt werden, für die der Bauhof tätig ist. Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung durch Verwaltungsführung, Einzelanforderung der verschiedenen Ämter

11.25 Bauhof

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		2.600	2.700
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		7.000	7.000
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen		9.400	10.100
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**19.000**	**19.800**
12	- Personalaufwendungen		681.800	716.900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		84.600	113.300
15	- Abschreibungen		20.700	49.700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		7.700	4.000
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**794.800**	**883.900**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 775.800**	**-864.100**
21	+ Erträge aus internen Leistungen		856.700	918.600
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		67.000	42.300
23	- kalkulatorische Kosten		6.200	5.200
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**783.500**	**871.100**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**7.700**	**7.000**

11250000 Bauhof - Zeile Nr. 12 Personalaufwendungen	
Notiz	Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240200 geplant

Teilergebnishaushalt

11250000 Bauhof - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Reparatur Rolltor 2019: 5.000 €
Notiz	Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240200 geplant

11250000 Bauhof - Zeile Nr. 15 Abschreibungen	
Notiz	Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240200 geplant

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 11.25.0000-Bauhof **Maßnahme: 001-Allgemein**												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		20.000	0	0	150.000	0	0	-150.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0		32.500	8.000	0	90.000	200.000	10.000	-308.000
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**52.500**	**8.000**	**0**	**240.000**	**200.000**	**10.000**	**-458.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 52.500**	**-8.000**	**0**	**-240.000**	**-200.000**	**-10.000**	**458.000**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**52.500**	**8.000**	**0**	**240.000**	**200.000**	**10.000**	**-458.000**

11250000 Bauhof 001 Allgemein	
Notiz	2019: Schneefräse, 2020: Radlader, 2021: Unimog
Notiz	Schaffung Sozialräume 20.000 € Planungskosten per Übertragungsvermerk aus 2018

Teilergebnishaushalt

11.26 Zentrale Dienstleistungen

Produktgruppe 11.26 Zentrale Dienstleistungen

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

11.26 Zentrale Dienstleistungen

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 11.26 Zentrale Dienstleistungen Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 11.26.0000 Post- und Telefonzentrale, zentrale Dienstleistungen Verantwortung Hauptamt, Amtsleiter Frank Bühler Kurzbeschreibung / Ziele In der Produktgruppe 11.26 sind die internen Serviceleistungen für die gesamte Verwaltung vereinigt. Durch den zentralen Einkauf werden Büromaterialien für die komplette Gemeindeverwaltung beschaffen, verwaltet und ausgegeben. Die Zuständigkeit der Poststelle umfasst die Bearbeitung des internen und externen Postein- und Postausgangs sowie die Vervielfältigung von Gemeinderatsunterlagen. Auch die Telefonzentrale ist in dieser Produktgruppe mit angesiedelt. Auftragsgrundlagen Gemeindeordnung, Vergaberechtliche Bestimmungen, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung, Einzelanforderung Ämter

11.26 Zentrale Dienstleistungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		200	100
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**200**	**100**
12	- Personalaufwendungen		64.900	74.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		400	800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		54.600	53.100
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**119.900**	**128.400**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 119.700**	**-128.300**
21	+ Erträge aus internen Leistungen		22.700	23.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		11.900	10.600
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**10.800**	**12.600**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 108.900**	**-115.700**

11260000 Post- und Telefonzentrale, zentrale Dienstleistungen - Zeile Nr. 12 Personalaufwendungen	
Notiz	im Gegensatz zum Vorjahr: beinhaltet ganzjährige Azubikosten
Notiz	Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung werden erst ab 2019 hier geplant - 2018 bei 44410000

Teilergebnishaushalt

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktgruppe 11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 11.30 Presse- und Offentlichkeitsarbeit Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 11.30.0000 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Verantwortung Hauptamt, stellv. Amtsleiterin Ulla Meier Kurzbeschreibung / Ziele Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit stellt die Repräsentation der Gemeinde Bühlertal als kommunaler Partner in der Öffentlichkeit dar. Daher sind in dieser Produktgruppe die verschiedenen Ebenen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit abgebildet. Diese reichen von der Erstellung und dem Vertrieb des Amtsblattes „Gemeindenachrichten Bühlertal“, über die öffentliche Darstellung der Gemeinde in den Medien (insbesondere Zeitungen) bis hin zum Internetauftritt der Gemeinde Bühlertal mit eigener Internetseite (www.Bühlertal.de) und der Präsenz auf der Online-Plattform Facebook. Darüber hinaus werden die Medienbeobachtung und -auswertung der Verwaltung dieser Produktgruppe zugeordnet. Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
12	- Personalaufwendungen	0,00	121.800	125.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	11.200	6.000
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**0,00**	**133.000**	**131.000**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**0,00**	**- 133.000**	**-131.000**
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	98.200	100.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	9.600	10.100
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**0,00**	**88.600**	**90.600**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**	**0,00**	**- 44.400**	**-40.400**

Teilergebnishaushalt

11.32 Abgabewesen

Produktgruppe	11.32 Abgabewesen
Produktbereich	11 Innere Verwaltung

11.32 Abgabewesen

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 11.32 Abgabewesen Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 11.32.0000 Abgabewesen Verantwortung Kämmerei, stellv. Amtsleiter Sergej Schmidt Kurzbeschreibung / Ziele In dieser Produktgruppe dreht sich alles um das Thema Steuern. Zu den Hauptaufgaben zählen die Festsetzung und die Erhebung von: · Grundsteuer A und B · Gewerbesteuer · Hundesteuer · Vergnügungssteuer · Fremdenverkehrsbeitrag · Beiträgen Dazu gehören alle Arbeitsschritte von der Veranlagung über die Stundung bis hin zum Erlass von Haftungs- und Duldungsbescheiden. Auch der Entwurf der entsprechenden Satzungen sowie die Erstellung der dazugehörigen Statistiken, Schätzungen und Prognosen sind hier angesiedelt. Ziel dieser Produktgruppe ist die Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushalts. Dies soll durch eine rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung und -erhebung angestrebt werden. Die Vereinnahmung der Steuern erfolgt zentral im Teilhaushalt 6 - Allgemeine Finanzwirtschaft (Produktgruppe 61.10). Auftragsgrundlagen Steuergesetze, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Gemeinderatsbeschlüsse

11.32 Abgabewesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		100	100
10	+ Sonstige ordentliche Erträge		20.000	10.000
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**20.100**	**10.100**
12	- Personalaufwendungen		31.500	33.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.800	1.600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		21.000	11.500
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**54.300**	**46.300**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 34.200**	**-36.200**
21	+ Erträge aus internen Leistungen		27.800	29.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		50.900	59.000
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 23.100**	**-30.000**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 57.300**	**-66.200**

Teilergebnishaushalt

11.33 Grundstücksmanagement

Produktgruppe	11.33 Grundstücksmanagement
Produktbereich	11 Innere Verwaltung

11.33 Grundstücksmanagement

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 11.33 Grundstücksmanagement Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 11.33.0100 Abwicklung von Grundstücksgeschäften 11.33.0400 Verwaltung unbebauter Grundstücke Verantwortung Kämmerei, Amtsleiterin Bettina Kist und stellv. Amtsleiter Sergej Schmidt Kurzbeschreibung / Ziele In der Produktgruppe 11.33 sind die Leistungen der Gemeindeverwaltung im Bereich der Grundstücksverwaltung dargestellt. Hierzu gehören insbesondere: · Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken · Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken · Tausch von bebauten und unbebauten Grundstücken · Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten · Verpachtung unbebauter Grundstücke Das Aufgabenspektrum umfasst die Verhandlungen mit dem Käufer/Verkäufer, die Vorbereitung der Kauf- und Tauschverträge sowie die Abwicklung und Überwachung der vertraglichen Regelungen. Der Grundstückserwerb und die Veräußerung dienen der Förderung des Wohnungsbaus, der Ansiedlung von Industrie und Gewerbe sowie der Wahrnehmung sonstiger kommunaler Aufgaben wie z.B. dem Straßenbau oder der Verlegung von Wasser- und Abwasserleitungen. Auch der Bereich der Pachtverträge für die unbebauten Grundstücke (landwirtschaftliche Flächen oder Gewerbeflächen) sowie Pflegemaßnahmen für die nicht verpachteten Grundstücke sind hier abgebildet. Die Wahrnehmung der Rechte und Pflichten der Gemeinde Bühlertal als Grundstückseigentümerin ist ebenfalls Bestandteil dieser Produktgruppe. Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat/Ortschaftsrat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

11.33 Grundstücksmanagement

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.900	7.300
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**0,00**	**5.900**	**7.300**
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	1.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	50.800	82.100
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.600	500
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**0,00**	**52.400**	**83.800**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**0,00**	**- 46.500**	**-76.500**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	179.400	190.600
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**0,00**	**- 179.400**	**-190.600**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**	**0,00**	**- 225.900**	**-267.100**

11330400 Verwaltung unbebauter Grundstücke - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	u.a. 50.000 € für Felswandsicherung am Steinbruch L 83, Felswandfreilegung L 83 - Eichwald: 15.000 €, Baumpflege nach Baumkontrolle 5.000 €; Pflege Grundstücke: 10.000 €

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 11.33.0100-Abwicklung von Grundstücksgeschäften **Maßnahme: 001-Allgemein**												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0		100.000	0	0	0	0	0	0
6	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**		**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0		260.000	0	0	0	0	0	0
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**260.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 160.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**260.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt 2 Bürgerservice und öffentliche Sicherheit

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		5.700	8.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		13.400	16.100
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		81.300	92.900
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		5.900	3.800
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	5.700
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen		4.800	4.900
10	+ Sonstige ordentliche Erträge		4.000	8.000
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**115.100**	**139.400**
12	- Personalaufwendungen		359.100	341.300
13	- Versorgungsaufwendungen		87.600	91.600
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		174.400	195.400
15	- Abschreibungen		66.000	78.900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		77.400	105.900
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**764.500**	**813.100**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 649.400**	**-673.700**
21	+ Erträge aus internen Leistungen		207.900	188.800
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		181.400	144.600
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**26.500**	**44.200**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 622.900**	**-629.500**

Anlage 7.1
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 2 Bürgerservice und öffentliche Sicherheit

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)		96.900	118.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		661.200	778.900
3	**= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)**		**- 564.300**	**-660.500**
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		72.000	19.000
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		0	10.000
9	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)**		**72.000**	**29.000**
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		457.200	48.000
16	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**		**507.200**	**48.000**
17	**= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**		**- 435.200**	**-19.000**
18	**= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**		**- 999.500**	**-679.500**

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

12.10 Wahlen und Statistik

Produktgruppe	12.10	Wahlen und Statistik
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung

12.10 Wahlen und Statistik

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 12.10 Statistik und Wahlen Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 12.10.0000 Wahlen und Statistik Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Frank Bühler Kurzbeschreibung / Ziele Diese Produktgruppe beinhaltet zum einen den Bereich Wahlen. Dazu gehört die umfangreiche Vorbereitung sowie die Durchführung der Wahl am Wahltag. Hierbei kann es sich um Wahlen auf den unterschiedlichsten Ebenen handeln, z.B. die Wahl des Europaparlamentes, die Bundestagswahl, die Landtagswahl, aber auch die Wahlen auf kommunaler Ebene, wie z.B. die Gemeinderatswahl oder die Wahl des Bürgermeisters. Die Wahl wird durch ehrenamtliche Wahlhelfer durchgeführt, welche nach der Entschädigungssatzung der Gemeinde einen Aufwandsersatz erhalten. Bei allen Wahlen, außer den Kommunal- und Bürgermeisterwahlen, erhält die Gemeinde Kostenerstattungen durch die jeweils veranlassende Ebene. Auch Volksabstimmungen und Bürgerentscheide können in diesen Bereich fallen. Im Haushaltsjahr 2019 finden am 26. Mai die Europa- und die Kommunalwahlen statt. Im Bereich der kommunalen Statistik werden die erhobenen Daten entsprechend der jeweiligen Konzeption zusätzlich aufbereitet, um diese als Informationsgrundlage zur Steuerung der Gemeinde nutzen zu können. Ziel ist eine flächendeckende Versorgung mit Informationen und Dokumenten unter Nutzung der Informations- und Kommunikationstechniken (IuK-Techniken). Auftragsgrundlagen Europawahlgesetz, Bundes- und Landeswahlgesetz und die jeweilige Wahlordnung, Gemeindeordnung, Kommunalwahlgesetz und Kommunalwahlordnung, Volksabstimmungsgesetz und Landesabstimmungsordnung

12.10 Wahlen und Statistik

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	5.000
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**0**	**5.000**
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		600	2.700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	9.200
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**600**	**11.900**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 600**	**-6.900**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		22.100	19.300
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 22.100**	**-19.300**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 22.700**	**-26.200**

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 12.10.0000-Wahlen und Statistik **Maßnahme: 001-Allgemein**												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0		4.700	0	0	0	0	0	0
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**4.700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 4.700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**4.700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt

12.20 Ordnungswesen

Produktgruppe	12.20 Ordnungswesen
Produktbereich	12 Sicherheit und Ordnung

12.20 Ordnungswesen

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 12.20 Ordnungswesen Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 12.20.0000 Ordnungswesen Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Frank Bühler Kurzbeschreibung / Ziele Der Bereich des Ordungswesens ist breit gefächert. Eine der Hauptaufgaben dieser Produktgruppe stellt die Gefahrenabwehr dar. Hierbei werden Gefahren von Einzelnen oder dem Gemeinwesen durch polizeiliche Maßnahmen abgewehrt. Hierzu gehört z.B. die präventive Gefahrenabwehr mittels Brandschutzmaßnahmen bei Veranstaltungen für die Öffentlichkeit. Dies umfasst zudem die Aufgaben der Kriminalprävention und die Beseitigung von Obdachlosigkeit. Das Ziel ist den Schutz der Verbraucher, der Beschäftigten und der Allgemeinheit zu sichern bzw. zu gewährleisten. Die Eröffnung, Um- und Abmeldung eines Gewerbes erfolgt im Hauptamt. Die erforderlichen Unterlagen hierzu werden geprüft und anschließend bei positiver Beurteilung genehmigt. Im Bereich des Gaststättenrechts werden Gestattungen für die Schank- und Speisewirtschaft an Vereine, Geschäfts- oder Privatpersonen erteilt. Zur Eröffnung einer Gaststätte bedarf es der Erlaubnis und Genehmigung durch das Landratsamt. Hierbei unterstützt das Hauptamt die Antragssteller. Ebenfalls werden vom Bürgerbüro Fischereischeine nach erfolgreicher Prüfung des eingegangenen Antrages ausgestellt. Auftragsgrundlagen BGB, Gewerbeordnung, Handwerksordnung, Gaststättengesetz, Sonn- und Feiertagsgesetz, Preisangabenverordnung, Landesimmissionsschutzgesetz, Ladenschlussgesetz, Jugendschutzgesetz, Polizeigesetz, Strafgesetzbuch, Waffen- und Sprengstoffrecht, Fundrecht, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

12.20 Ordnungswesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		8.000	8.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		2.000	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge		4.000	8.000
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**14.000**	**16.000**
12	- Personalaufwendungen		111.900	114.300
13	- Versorgungsaufwendungen		26.500	30.800
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		12.500	6.400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		5.000	5.000
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**155.900**	**156.500**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 141.900**	**-140.500**
21	+ Erträge aus internen Leistungen		77.500	77.800
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		41.400	40.400
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**36.100**	**37.400**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 105.800**	**-103.100**

Teilergebnishaushalt

12.21 Verkehrswesen

Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

12.21 Verkehrswesen

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 12.21.0000 Verkehrswesen Verantwortung Bauamt, Sachgebietsleiter Karsten Huber Kurzbeschreibung / Ziele Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten umfasst diese Produktgruppe sämtliche Maßnahmen der Gemeindeverwaltung, die der Verkehrslenkung und -überwachung dienen. Hierzu gehört u.a. die Überwachung des fließenden Verkehrs. Darum hat die Gemeinde Bühlertal in ein mobiles Verkehrsüberwachungsgerät investiert. Auch die Ahndung von Verstößen im ruhenden Verkehr ist dieser Produktgruppe zuzuordnen. Ferner wird über verkehrs- und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse entschieden. Auftragsgrundlagen Straßengesetz, Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrszulassungsordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Strafprozessordnung, Satzungsrecht

12.21 Verkehrswesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen		4.800	4.900
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**4.800**	**4.900**
12	- Personalaufwendungen		0	33.100
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**0**	**33.100**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**4.800**	**-28.200**
21	+ Erträge aus internen Leistungen		31.000	21.600
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		17.500	17.600
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**13.500**	**4.000**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**18.300**	**-24.200**

Teilergebnishaushalt

12.22 Einwohnerwesen und Bürgerservice

Produktgruppe	12.22 Einwohnerwesen und Bürgerservice
Produktbereich	12 Sicherheit und Ordnung

12.22 Einwohnerwesen und Bürgerservice

Kurzbeschreibung	Produktgruppe Produktgruppe 12.22 Einwohnerwesen Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 12.22.0000 Einwohnerwesen 12.22.0400 Bürgerservice Verantwortung Einwohnerwesen: Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiterin Gloria-Maxime Rieger Bürgerservice: Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig Kurzbeschreibung / Ziele Das Einwohnerwesen in der Gemeinde Bühlertal ist im Hauptamt angesiedelt und umfasst im Wesentlichen alle melderechtlichen Tätigkeiten sowie die Aufgaben im Bereich Ausweis- und Passwesen. Zu den Aufgaben der Gemeindeverwaltung gehört weiterhin die Übermittlung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) an das Bundeszentralamt für Steuern, die Mitteilung der bereits vorhandenen steuerlichen Identifikationsnummer (IdNr) an den Bürger sowie die Ausstellung von Lebensbescheinigungen. So werden z.B. die relevanten Daten aller Einwohner für planerische, steuerliche und sonstige Belange der Gemeinde erfasst. Diese dienen der Registrierung der Einwohner und deren Versorgung mit Dokumenten zum Nachweis ihrer Identität. Dem Bürgerservice ist derzeit insbesondere der Service zugeordnet, der in der Tourist-Information angeboten wird und nicht in erster Linie dem Tourismus, sondern der Bevölkerung von Bühlertal dient. Beispiele hierfür sind der Verkauf von Müllsäcken, Eintrittskarten und Fahrkarten. Auftragsgrundlagen Meldegesetz, Pass- und Personalausweisgesetz, Gewerberecht, Datenschutzgesetz, Bundeszentralregistergesetz III. Teilergebnis-Haushalt

12.22 Einwohnerwesen und Bürgerservice

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		35.000	38.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		3.000	3.400
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**38.000**	**41.400**
12	- Personalaufwendungen		53.000	42.700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		25.600	23.500
15	- Abschreibungen		100	100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		35.200	36.200
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**113.900**	**102.500**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 75.900**	**-61.100**
21	+ Erträge aus internen Leistungen		18.400	15.300
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		28.400	28.700
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 10.000**	**-13.400**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 85.900**	**-74.500**

Teilergebnishaushalt

12.23 Personenstandswesen

Produktgruppe	12.23 Personenstandswesen
Produktbereich	12 Sicherheit und Ordnung

12.23 Personenstandswesen

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 12.23 Personenstandswesen Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 12.23.0000 Personenstandswesen Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiterin Gloria-Maxime Rieger Kurzbeschreibung / Ziele In dieser Produktgruppe ist das komplette Standesamtswesen der Gemeindeverwaltung Bühlertal abgebildet. Im Standesamt wird die Eintragung ins Geburtenregister vorgenommen. Durch diese Ersterhebung der personenbezogenen Daten ist eine Geburtsurkunde ausgestellt werden. Auch die Prüfung der rechtlichen Ehevoraussetzungen und die Durchführung von Eheschließungen sowie für die Begründung einer Lebenspartnerschaft sind hier zugeordnet. Darüber hinaus gehört auch das Ausstellen der Sterbeurkunde mit in dieses Aufgabengebiet. Zu den weiteren Aufgaben des Standesamtes gehören das Führen des Familienbuchs, Beurkundungen, die Erteilung von Auskünften bzw. Nachweisen aus Personenstandsbüchern, die Feststellung von Erben und Nachlass sowie die Nachlasssicherung und Namensänderungen. Auftragsgrundlagen Personenstandsgesetz, BGB, EGBGB, Beurkundungsgesetz, Erbschaftssteuergesetz, Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht, Namensänderungsrecht, Internationales Privatrecht

12.23 Personenstandswesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		7.500	6.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		300	400
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**7.800**	**6.900**
12	- Personalaufwendungen		75.600	73.600
13	- Versorgungsaufwendungen		61.100	60.800
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.500	7.900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.200	1.300
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**143.400**	**143.600**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 135.600**	**-136.700**
21	+ Erträge aus internen Leistungen		55.300	53.900
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		7.300	7.800
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**48.000**	**46.100**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 87.600**	**-90.600**

Teilergebnishaushalt

12.24 Kommunales Grundbuchwesen

Produktgruppe 12.24 Kommunales Grundbuchwesen

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

12.24 Kommunales Grundbuchwesen

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 12.24 Kommunales Grundbuchwesen Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 12.24.0000 Kommunale Grundbucheinsichtstelle 12.24.0200 Öffentliche Beglaubigungen Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiterin Gloria Rieger Kurzbeschreibung / Ziele Aufgrund einer Justizreform kommt es zu einer Zusammenführung der kommunalen Grundbuchämter, welche bis Ende 2017 schrittweise in 13 grundbuchführende Amtsgerichte eingegliedert werden. Das Grundbuchamt der Gemeinde Bühlertal wurde bereits vom Land Baden-Württemberg übernommen. Zentraler Sitz des neuen Grundbuchamtes für Bühlertal ist Achern. Die Gemeindeverwaltung Bühlertal hat sich im Rahmen dieser Zentralisierung für eine kommunale Einsichtnahmestelle entschieden, um den Bürgern vor Ort eine Möglichkeit zu bieten, in das Grundbuch einzusehen. Folglich können die Bürger diesen Service nutzen, um Einsicht in das Grundbuch zu nehmen und um Auszüge aus dem Grundbuch zu beantragen. Ferner wird in diesem Produktbereich die Durchführung von Öffentlichen Beglaubigungen abgebildet. Auftragsgrundlagen BeurkG, GrundbuchO, GBMaßnG, GBV, ErbbauVO, Landesgesetz für freiwillige Gerichtsbarkeit (LFGG), Wohnungseigentumsgesetz (WEG), BGB, EGBGB u.a.

12.24 Kommunales Grundbuchwesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		800	400
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		600	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	700
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**1.400**	**1.100**
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		300	300
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**300**	**1.100**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**1.100**	**0**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		19.400	18.900
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 19.400**	**-18.900**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 18.300**	**-18.900**

Teilergebnishaushalt

12.25 Sozialversicherung

Produktgruppe	12.25	Sozialversicherung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung

12.25 Sozialversicherung

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 12.25 Sozialversicherung Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 12.25.0000 Sozialamt Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiterin Gloria-Maxime Rieger Kurzbeschreibung / Ziele Das Sozialamt der Gemeindeverwaltung Bühlertal unterstützt die Einwohner im Gemeindegebiet bei der Antragstellung in Sozialversicherungsangelegenheiten. In Zusammenarbeit mit dem Antragsteller werden die Rentenanträge aufgenommen und die Unterlagen auf Vollständigkeit überprüft. Hierunter fallen u. a. Anträge auf: · Rente · Kontenklärung · Versorgungsausgleich · Kindererziehungszeiten Aber auch: Beglaubigungen, Nachversicherung, Unfallversicherung und Rechtsbehelfe. Zudem werden Anträge rund um den Bereich „Sozialversicherung" bereitgestellt bzw. entgegengenommen und an die entsprechende Stelle weitergeleitet. Auftragsgrundlagen Sozialgesetzbuch, Rentenrecht

12.25 Sozialversicherung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
12	- Personalaufwendungen		118.600	77.600
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		200	1.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	2.000
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**118.800**	**80.600**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 118.800**	**-80.600**
21	+ Erträge aus internen Leistungen		25.700	20.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		2.100	2.000
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**23.600**	**18.200**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 95.200**	**-62.400**

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

12.60 Brandschutz

Produktgruppe	12.60	Brandschutz
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung

12.60 Brandschutz

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 12.60 Brandschutz Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 12.60.0000 Brandschutz Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Frank Bühler Kurzbeschreibung / Ziele Die Aufgaben des Brandschutzes werden im Gemeindegebiet von de Freiwilligen Feuerwehr Bühlertal (FFW) wahrgenommen. Die ehrenamtlichen Feuerwehrleute stehen durch ihre Einsatzbereitschaft für eine schnellstmögliche und qualifizierte Hilfeleistung zur Verfügung. Zu den Hauptaufgaben gehören: · Rettung von Menschen und Tieren aus Brandgefahren und Notlagen · Bekämpfung von Bränden und deren möglichen Folgen · Beseitigung von Gefahren, z.B. durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignissen Des Weiteren werden die Sicherheitswachen bei Veranstaltungen oder bei Brand- und Explosionsgefahr von der FFW durchgeführt. Brandschutzrechtliche Beratungen und die Mitwirkung bei Brandverhütungsschauen außerhalb des Bauordnungsrechts sind ebenfalls in dieser Produktgruppe abgebildet. Zudem ist die Brandschutzerziehung und -aufklärung zum Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten vor Brandgefahren hier angesiedelt. Auch der Bereich Feuerwehrfahrzeuge ist in diese Produktgruppe aufgeführt. Auftragsgrundlagen Grundgesetz, Feuerwehrgesetz, Polizeigesetz, Landesbauordnung

12.60 Brandschutz

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		5.700	8.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		13.400	16.100
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		30.000	40.000
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**49.100**	**64.100**
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		130.000	153.100
15	- Abschreibungen		65.900	78.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		35.700	51.900
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**231.600**	**283.800**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 182.500**	**-219.700**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		43.200	9.900
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 43.200**	**-9.900**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 225.700**	**-229.600**

12600000 Brandschutz - Zeile Nr. 3 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	
Notiz	Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240200 geplant

12600000 Brandschutz - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
Notiz	15x TÜV Atemluftflaschen Ersatz von Armaturen Wartung von Seilen, Gurten usw. für die Höhenrettung Wartung Kompressoren Atemluft und Fahrzeuglufterhaltung (alle 10 Jahre)	2.000 € 2.000 € 4.200 € 4.000 €
Notiz	Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240200 geplant	

Teilergebnishaushalt

Notiz	15 B-Druckschläuche (geplant sind insgesamt 100 zum Aufbau eines weiteren Bestandes von 2.000 Metern Löschschlauch, der für 1.000 Meter reicht)	2.000 €
	Ersatz von 6 Meldeempfänger, Akkus, Ersatzteile	4.000 €
	Ersatz von 3 Handlampen	800 €
	Sonstige Kleinteile	3.000 €
Notiz	Fortbildung:	
	15 x Fortbildung Höhenretter je 6 Tage im Zuge der Proben	5.000 €
	2 x Maschinistenlehrgang je 4 Tage (inkl. 1.000 € Lohnkostenersatz)	1.500 €
	2 x Atemschutzlehrgang je 6 Tage	800 €
	25 x erste Hilfe Ausbildung je 3 Tage	2.000 €
	3 x Lehrgänge Landesfeuerwehrschule (u.a. Zugführerlehrgang) inkl. 4.000 € Lohnkostenersatz	5.500 €
		14.800 €
	ab 2019 ist der Lohnkostenersatz für Fortbildung (2019: 5.000 €) hier enthalten	
	Kleidung:	
	je 5 x Jacken, Hosen, Overall (neue Mitglieder oder Ersatzbeschaffung)	8.500 €
	je 10 x Helme, Bekleidung Jugendfeuerwehr, Paar Stiefel	6.000 €
		14.500 €
	Untersuchungen:	
	Atemschutzuntersuchungen	1.000 €
Notiz	Lohnersatzleistungen für Einsätze (für Schulungen ab 2019 bei 42610000), Verbrauchsmittel, Einsatzverpflegung und weitere Einsatzkosten	

12600000 Brandschutz - Zeile Nr. 15 Abschreibungen	
Notiz	Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240200 geplant

12600000 Brandschutz - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Notiz	pauschale Aufwandsentschädigung und Übungsleiterpauschale für Funktionsträger	7.000 €
	Auslagenersatz 10 € je Einsatz je Feuerwehrmann bei Einsätzen	32.700 €
	Förderung Jugendfeuerwehr	300 €

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 12.60.0000-Brandschutz **Maßnahme: 001-Allgemein**												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0		0	7.000	0	0	0	0	-7.000
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0		0	10.000	0	0	0	0	-10.000
6	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**17.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-17.000**
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0		17.500	48.000	0	8.000	8.000	8.000	-72.000
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**17.500**	**48.000**	**0**	**8.000**	**8.000**	**8.000**	**-72.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 17.500**	**-31.000**	**0**	**-8.000**	**-8.000**	**-8.000**	**55.000**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**17.500**	**48.000**	**0**	**8.000**	**8.000**	**8.000**	**-72.000**

12600000 Brandschutz 001 Allgemein		
Notiz	Fachförderung hydraulischer Rettungsgerätesatz	7.000 €
Notiz	Verkaufserlös LF 16-TS Löschfahrzeug	10.000 €
Notiz	6 x Pressluftatmer (keine Ersatzteile ab 2019 mehr erhältlich)	9.000 €
	hydraulischer Rettungsgerätesatz (Zuschuss über Fachförderung)	24.000 €
	Kommandowagen als Gebrauchtfahrzeug	15.000 €
		48.000 €

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 12.60.0000-Brandschutz **Maßnahme: 002-Anbau Feuerwehrgerätehaus**												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	220.000	0	0		0	0	0	200.000	0	0	20.000
6	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**220.000**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**200.000**	**0**	**0**	**20.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		50.000	0	1.140.000	1.140.000	0	0	-1.140.000
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**50.000**	**0**	**1.140.000**	**1.140.000**	**0**	**0**	**-1.140.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**220.000**	**0**	**0**		**- 50.000**	**0**	**-1.140.000**	**-940.000**	**0**	**0**	**1.160.000**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**50.000**	**0**	**1.140.000**	**1.140.000**	**0**	**0**	**-1.140.000**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 12.60.0000-Brandschutz **Maßnahme: 004-Löschfahrzeug LF 10**												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	90.000	0	0		72.000	12.000	0	12.000	12.000	0	54.000
6	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**90.000**	**0**	**0**		**72.000**	**12.000**	**0**	**12.000**	**12.000**	**0**	**54.000**
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	435.000	0	0		435.000	0	0	0	0	0	435.000
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**435.000**	**0**	**0**		**435.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**435.000**

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-345.000	0	0		- 363.000	12.000	0	12.000	12.000	0	-381.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	435.000	0	0		435.000	0	0	0	0	0	435.000

12600000 Brandschutz 004 Löschfahrzeug LF 10	
Notiz	Fachförderung

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt 3 Bildung, Kultur, Sport und Soziales

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		1.188.500	1.377.400
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		6.200	131.400
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		65.500	24.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		275.600	474.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		16.700	14.300
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge		12.000	12.000
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**1.564.500**	**2.033.800**
12	- Personalaufwendungen		281.600	679.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		503.400	1.531.700
15	- Abschreibungen		85.500	400.800
17	- Transferaufwendungen		2.030.800	2.184.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		161.700	168.300
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**3.063.000**	**4.964.000**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 1.498.500**	**-2.930.200**
21	+ Erträge aus internen Leistungen		33.600	31.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		1.560.500	352.200
23	- kalkulatorische Kosten		193.300	186.500
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 1.720.200**	**-507.200**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 3.218.700**	**-3.437.400**

Anlage 7.1
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 3 Bildung, Kultur, Sport und Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)		1.558.300	1.902.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		2.977.500	4.555.200
3	**= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)**		**- 1.419.200**	**-2.652.800**
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		223.500	300.000
9	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)**		**223.500**	**300.000**
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		340.000	3.200.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		34.800	50.600
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		156.600	190.200
16	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**		**531.400**	**3.440.800**
17	**= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**		**- 307.900**	**-3.140.800**
18	**= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**		**- 1.727.100**	**-5.793.600**

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		246.200	279.400
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		0	52.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		70.100	75.500
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**316.300**	**407.400**
12	- Personalaufwendungen		133.600	380.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		114.200	305.000
15	- Abschreibungen		14.500	131.100
17	- Transferaufwendungen		400	4.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		85.000	86.600
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**347.700**	**907.000**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 31.400**	**-499.600**
21	+ Erträge aus internen Leistungen		16.500	16.900
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		767.200	102.000
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 750.700**	**-85.100**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 782.100**	**-584.700**

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

21.10.0100 Grundschulen

Produkt	21.10.0100	Grundschulen
Produktgruppe	21.10	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben

21.10.0100 Grundschulen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		34.900	61.300
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		0	41.900
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		70.000	73.500
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**104.900**	**176.700**
12	- Personalaufwendungen		112.100	237.900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		64.500	189.600
15	- Abschreibungen		3.900	88.900
17	- Transferaufwendungen		400	4.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		48.800	50.100
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**229.700**	**570.700**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 124.800**	**-394.000**
21	+ Erträge aus internen Leistungen		6.000	6.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		518.400	73.200
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 512.400**	**-67.000**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 637.200**	**-461.000**

21100100 Grundschulen - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		
Notiz	Zuschuss für Betreuungsangebote	26.000 €
	Dr. Josef-Schofer-Schule 2018:	
	Landeszuschuss für Schulsanierung	86.000 €
	+ Ausgleichsstock	29.000 €
		115.000 €
	abzüglich Übertragung aus 2018:	95.000 €
		20.000 €
	Digitalisierungspauschale Dr.Josef-Schofer-Schule	7.900 €
Notiz	Schullastenausgleich	1.400 €
Notiz	Förderung Naturpark-Schule	6.000 €

21100100 Grundschulen - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		
Notiz	Miete Räume Altes Schulhaus	
Notiz	Entgelte für Betreuungsangebote	53.000 €
	Entgelte für Mittagessen	19.000 €

21100100 Grundschulen - Zeile Nr. 12 Personalaufwendungen	
Notiz	Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240201 geplant

21100100 Grundschulen - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
Notiz	Dr. Josef-Schofer-Schule:	
	allgemeine Unterhaltung	15.000 €
	Franziska-Höll-Schule:	
	allgemeine Unterhaltung	10.000 €

Teilergebnishaushalt

Notiz	Dr. Josef-Schofer-Schule: Sanierung unterer Eingangsbereich und Verwaltungstrakt - Außenanlagen zusätzl. weitere insgesamt 310.000 € als Ermächtigungsübertragung aus 2018 allgemeine Unterhaltung	 40.000 € 4.000 €
Notiz	u.a. Schuldbudgets: pauschaler Anteil aus Sachkostenbeiträgen, über deren Verwendung die Schule selbst nach Dringlichkeit entscheiden kann: Dr. Josef-Schofer-Schule (Grundschule): Dr. Josef-Schofer-Schule (Werkrealschule) Franziska-Höll-Schule (Grundschule) Franziska-Höll-Schule (Realschule) Sachausgaben für Mittagessen/Betreuung	 31.400 € 4.200 € 25.100 € 51.900 € 26.400 €

21100100 Grundschulen - Zeile Nr. 15 Abschreibungen	
Notiz	Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240201 geplant

21100100 Grundschulen - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Notiz	u.a. Ausgaben für Naturpark-Schulen	14.000 €

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

21.10.0200 Werkrealschule

Produkt	21.10.0200	Werkrealschule
Produktgruppe	21.10	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben

21.10.0200 Werkrealschule

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		40.700	21.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		0	800
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**40.700**	**21.800**
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		6.100	11.700
15	- Abschreibungen		900	700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		5.600	5.700
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**12.600**	**18.100**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**28.100**	**3.700**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		26.400	11.900
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 26.400**	**-11.900**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**1.700**	**-8.200**

21100200 Werkrealschule - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		
Notiz	Sachkostenbeitrag 16 Werkrealschüler x 1.312 €	21.000 €

21100200 Werkrealschule - Zeile Nr. 15 Abschreibungen	
Notiz	Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240202 geplant

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

21.10.0400 Realschule

Produkt	21.10.0400	Realschule
Produktgruppe	21.10	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben

21.10.0400 Realschule

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		170.600	197.100
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		0	9.800
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		100	2.000
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**170.700**	**208.900**
12	- Personalaufwendungen		21.500	142.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		43.600	103.700
15	- Abschreibungen		9.700	41.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		30.600	30.800
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**105.400**	**318.200**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**65.300**	**-109.300**
21	+ Erträge aus internen Leistungen		10.500	10.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		222.400	16.900
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 211.900**	**-6.200**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 146.600**	**-115.500**

21100400 Realschule - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		
Notiz	Sachkostenbeitrag 213 Realschüler x 848 € Digitalisierungspauschale	180.600 € 16.500 €

21100400 Realschule - Zeile Nr. 12 Personalaufwendungen	
Notiz	Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240204 geplant

21100400 Realschule - Zeile Nr. 15 Abschreibungen	
Notiz	Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240204 geplant

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 21.10.0100-Grundschulen **Maßnahme: 002-Schofer-Schule**												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0		10.000	0	0	0	0	0	0
6	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**		**10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		10.000	0	0	20.000	400.000	0	-420.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0		8.700	4.000	0	4.000	4.000	4.000	-16.000
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**18.700**	**4.000**	**0**	**24.000**	**404.000**	**4.000**	**-436.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 8.700**	**-4.000**	**0**	**-24.000**	**-404.000**	**-4.000**	**436.000**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**18.700**	**4.000**	**0**	**24.000**	**404.000**	**4.000**	**-436.000**

21100100 Grundschulen 002 Schofer-Schule	
Notiz	Pauschale im Rahmen des Schulbudgets
Notiz	2020/2021: Sanierung ehemaliger Oberstufenbau

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 21.10.0100-Grundschulen Maßnahme: 003-Höll-Schule												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0		8.100	4.000	0	4.000	4.000	4.000	-16.000
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**8.100**	**4.000**	**0**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**-16.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 8.100**	**-4.000**	**0**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**	**16.000**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**8.100**	**4.000**	**0**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**-16.000**

21100100 Grundschulen 003 Höll-Schule	
Notiz	Pauschale im Rahmen des Schulbudgets

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 21.10.0200-Werkrealschule Maßnahme: 001-Allgemein												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0		1.000	500	0	0	0	0	-500
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**1.000**	**500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 1.000**	**-500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**500**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**1.000**	**500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500**

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

21100200 Werkrealschule 001 Allgemein	
Notiz	Pauschale im Rahmen des Schulbudgets

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:	**21.10.0400-Realschule**											
Maßnahme:	**001-Allgemein**											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		60.000	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0		4.000	29.500	0	2.000	2.000	2.000	-35.500
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**64.000**	**29.500**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**-35.500**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 64.000**	**-29.500**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**35.500**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**64.000**	**29.500**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**-35.500**

21100400 Realschule 001 Allgemein	
Notiz	Pauschale im Rahmen des Schulbudgets 2.000 € weitere Ausstattung von insgesamt 13 Klassenzimmern und Fachräumen mit einem EDV Lehrerpult inkl. Installation je 1.500 € Ergänzung von 4 Fachräumen mit Beamerwagen inkl. Beamer je 2.000 € 27.500 € werden im Rahmen des Budgets zu 2/3 auf 4 Jahre verteilt angerechnet

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

21.40 Schülerbezogene Leistungen

Produktgruppe	21.40	Schülerbezogene Leistungen
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben

21.40 Schülerbezogene Leistungen

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 21.40 Schülerbezogene Leistungen Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 21.40.01 Schülerbeförderung Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, stellv. Amtsleiterin Ulla Meier Kurzbeschreibung / Ziele Diese Produktgruppe stellt die Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung dar. Zur Gewährleistung des Bildungsanspruchs wird die bedarfsgerechte Beförderung der Schüler/-innen zu den Sporteinrichtungen gesichert. Zu diesem Zweck schließt die Gemeinde u.a. Verträge mit den Beförderungsunternehmen und rechnet diese ab. Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

21.40 Schülerbezogene Leistungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		24.800	27.000
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**24.800**	**27.000**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 24.800**	**-27.000**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		3.300	3.300
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 3.300**	**-3.300**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 28.100**	**-30.300**

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

25.20 Museum Geiserschmiede

Produktgruppe 25.20 Museum Geiserschmiede

Produktbereich 25 Museum Archiv

25.20 Museum Geiserschmiede

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 25.20 Museum Geiserschmiede Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 25.20.0000 Museum Geiserschmiede Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig Haupt- und Baurechtsamt, Museumsleiterin Ina Stirm Kurzbeschreibung / Ziele 1999 wurde die historische Geiserschmiede in Bühlertal nach umfangreichen - mit großem Anteil ehrenamtlich geleisteten - Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen als Schmiedemuseum mit einer Gesamtausstellungsfläche von 450 m² eröffnet. Das Museum verfolgt folgende Ziele: · Sicherung originaler Zeugnisse und Bewahrung für die Zukunft · Einrichtung eines Bildungsangebotes für die Öffentlichkeit · Erhöhung des Freizeitwerts und der Attraktivität der Gemeinde · Aktivierung und Steigerung des Interesses der Öffentlichkeit an historischen Themen · Zu den Zielgruppen dieser Produktgruppe gehören vor allem Einwohner, Schüler, Studenten, Gäste, Besucher und Vereine. Im Jahr 2018 steht die Neugestaltung des Obergeschosses als große Maßnahme an. Hierfür erhält die Gemeinde LEADER-Fördermittel. Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

25.20 Museum Geiserschmiede

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		0	18.300
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**0**	**18.300**
12	- Personalaufwendungen		29.300	34.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		8.300	30.200
15	- Abschreibungen		500	28.300
17	- Transferaufwendungen		200	200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		3.000	2.500
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**41.300**	**95.700**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 41.300**	**-77.400**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		46.700	21.100
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 46.700**	**-21.100**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 88.000**	**-98.500**

25200000 Museum Geiserschmiede - Zeile Nr. 12 Personalaufwendungen	
Notiz	Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240200 geplant

25200000 Museum Geiserschmiede - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Sanierung Brennküche 2019 10.000 €
Notiz	Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240200 geplant.

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 25.20.0000-Museum Geiserschmiede **Maßnahme: 001-Allgemein**												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0		100.000	0	0	0	0	0	0
6	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**		**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		190.000	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0		0	0	0	5.000	1.500	1.500	-8.000
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**190.000**	**0**	**0**	**5.000**	**1.500**	**1.500**	**-8.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 90.000**	**0**	**0**	**-5.000**	**-1.500**	**-1.500**	**8.000**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**190.000**	**0**	**0**	**5.000**	**1.500**	**1.500**	**-8.000**

25200000 Museum Geiserschmiede 001 Allgemein	
Notiz	2020: Staubsicherer Schrank

Teilergebnishaushalt

25.21 Archiv

Produktgruppe 25.21 Archiv

Produktbereich 25 Museum Archiv

25.21 Archiv

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 25.21 Archiv Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 25.21.0000 Archiv Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, stellv. Amtsleiterin Ulla Meier Kurzbeschreibung / Ziele Im Gemeindearchiv als „Gedächtnis der Gemeinde“ werden aufbewahrungswürdigen Unterlagen der Gemeindeverwaltung Bühlertal aufbewahrt. Dort werden die Akten, die in der laufenden Verwaltung nicht mehr benötigt werden, untergebracht. Ziel ist zum einen die sachgerechte Archivführung in der Gemeinde und zum anderen die Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse der Bürgerschaft, der Verwaltung und der Forschung. Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Bundes- und Landesarchivgesetz, Archivordnung der Gemeinde Bühlertal, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung/Ämter

25.21 Archiv

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
12	- Personalaufwendungen		24.700	18.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		18.000	21.000
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**42.700**	**39.200**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 42.700**	**-39.200**
21	+ Erträge aus internen Leistungen		14.000	11.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		6.900	7.100
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**7.100**	**4.400**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 35.600**	**-34.800**

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 25.21.0000-Archiv **Maßnahme: 001-Allgemein**												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0		6.500	7.500	0	0	0	0	-7.500
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**6.500**	**7.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-7.500**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 6.500**	**-7.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**7.500**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**6.500**	**7.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-7.500**

25210000 Archiv 001 Allgemein	
Notiz	Rollregal für Archiv Schofer-Schule

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

28.10 Sonstige Kulturpflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		0	22.200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		63.200	85.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		14.300	14.300
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**77.500**	**121.500**
12	- Personalaufwendungen		0	147.900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		12.100	256.200
15	- Abschreibungen		4.200	105.200
17	- Transferaufwendungen		28.100	30.900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		12.300	11.700
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**56.700**	**551.900**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**20.800**	**-430.400**
21	+ Erträge aus internen Leistungen		3.100	3.100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		346.500	50.200
23	- kalkulatorische Kosten		93.800	91.100
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 437.200**	**-138.200**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 416.400**	**-568.600**

Teilergebnishaushalt

28.10.0400 Haus des Gastes

Produkt	28.10.0400	Haus des Gastes
Produktgruppe	28.10	Sonstige Kulturpflege
Produktbereich	28	Sonstige Kulturpflege

28.10.0400 Haus des Gastes

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		0	8.200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		62.500	73.600
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		14.300	14.300
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**76.800**	**96.100**
12	- Personalaufwendungen		0	147.900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		7.600	241.600
15	- Abschreibungen		4.200	83.900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		11.300	10.600
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**23.100**	**484.000**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**53.700**	**-387.900**
21	+ Erträge aus internen Leistungen		3.100	3.100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		329.200	32.000
23	- kalkulatorische Kosten		93.800	91.100
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 419.900**	**-120.000**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 366.200**	**-507.900**

28100400 Haus des Gastes - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	
Notiz	Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240200 geplant

28100400 Haus des Gastes - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Versiegelung kleiner Saal und Empore 2019: 12.000 €
Notiz	Felswandsanierung am Brunnenplatz 150.000 €, Pflasterarbeiten 4.000 €, Sonstiges 2.000 €
Notiz	u.a. Austausch Batteriezelle 2.500 €; Wartungen, Ersatzteile usw. 5.600 Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240200 geplant
Notiz	Anschaffung von Mikrofonen 2.000 €, Weiteres 1.600 €

28100400 Haus des Gastes - Zeile Nr. 15 Abschreibungen	
Notiz	Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240200 geplant

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.- Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 28.10.0400-Haus des Gastes **Maßnahme: 001-Allgemein**												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		5.000	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0		2.000	5.100	0	0	0	0	-5.100
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**7.000**	**5.100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-5.100**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 7.000**	**-5.100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**5.100**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**7.000**	**5.100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-5.100**

28100400 Haus des Gastes 001 Allgemein	
Notiz	Erweiterung Mikrofonanlage und neuer Beamer kleiner Saal

Teilergebnishaushalt

31.40 Soziale Einrichtungen

Produktgruppe	31.40	Soziale Einrichtungen
Produktbereich	31	Soziale Hilfen

31.40 Soziale Einrichtungen

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 31.40 Soziale Einrichtungen Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 31.40.0200 Seniorenzentrum 31.40.0500 Soziale Einrichtungen für Obdachlose 31.40.0700 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge Verantwortung Seniorenzentrum: Kämmerei, Amtsleiterin Bettina Kist in Zusammenarbeit mit Heimleiterin Sabine Ganter-Meier Soziale Einrichtungen: Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiterin Gloria Rieger Kurzbeschreibung / Ziele Beim Seniorenzentrum wird in diesem Bereich lediglich die Auszahlung von Zinsen aus dem Mühlschlegel-Darlehen abgebildet. Hinzu kommen evtl. notwendig werdende Kapitalzuführungen an das Seniorenzentrum, die die Gemeinde ggf. zur dortigen Verlustabdeckung aufwendet. In dieser Produktgruppe sind die sozialen Einrichtungen für Obdachlose angesiedelt. Wohnungslosen wird darin Obdach gewährt. Die Einweisung der Obdachlosen erfolgt durch das Ordnungsamt. Ziel ist die ausreichende Unterkunftsgewährung. Außerdem in dieser Produktgruppe sind die sozialen Einrichtungen angesiedelt, welche speziell zur Anschlussunterbringung der Flüchtlinge und Asylbewerber durch die Gemeinde dienen. Dadurch wird Aussiedlern, Ausländern, Asylbewerbern und Flüchtlingen, die auf dem regulären Wohnungsmarkt noch keine Unterkunft gefunden haben, die Unterkunft gesichert. Ziel ist es, eine gelungene Integration der ankommenden Menschen in die Gesellschaft und in die Dorfgemeinschaft zu schaffen. Zu deren Tätigkeitsbereich gehört u.a. die Versorgung mit den nötigsten Dingen bei der Ankunft, der menschliche Kontakt und die Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache. Herausforderung und Ziel ist die ausreichende Versorgung und Unterkunftsgewährung nach den Vorgaben des Kreises bzw. des Landes. Eigene Einrichtungen (derzeit nur Obdachlosenunterkunft Laubenstraße) werden bei der Gebäudebewirtschaftung unter Produktgruppe 11.24 geführt (das Defizit hieraus wird bei den Internen Leistungen abgebildet). Bei angemieteten Objekten werden die Erträge und Aufwendungen direkt in dieser Produktgruppe den einzelnen Konten zugeordnet. Auftragsgrundlagen Einweisungsverfügung, §§ 1 u. 3 Polizeigesetz Baden-Württemberg Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

31.40 Soziale Einrichtungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		5.000	4.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		128.000	296.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge		12.000	12.000
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**145.000**	**312.000**
12	- Personalaufwendungen		26.600	62.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		165.000	327.800
17	- Transferaufwendungen		12.000	12.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		4.000	8.500
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**207.600**	**410.400**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 62.600**	**-98.400**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		36.500	18.000
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 36.500**	**-18.000**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 99.100**	**-116.400**

31400500 Soziale Einrichtungen für Obdachlose - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240200 geplant

31400700 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Austausch Sanitärtechnik Badischer Löwe 8.000 €

Teilergebnishaushalt

31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Produktgruppe 31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Produktbereich 31 Soziale Hilfen

31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 31.60.0000 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig Kurzbeschreibung / Ziele Die Gemeinde Bühlertal unterstützt gemeinwesensorientierte Projekte im Bereich der Daseinsvorsorge. Dazu gehören die freien Träger der Wohlfahrtspflege und Vereine, die durch einen Zuschuss der Gemeinde für ihre Tätigkeit und ihr Wirken im Rahmen ihres sozialen Auftrages unterstützt werden. Dies ist insbesondere der DRK-Ortsverein, dem neben einem Vereinszuschuss Räumlichkeiten im Feuerwehrgerätehaus zur Verfügung gestellt werden. Hierfür erfolgt eine interne Mietverrechnung. Außerdem werden hier die Ausgaben für die Blutspenderehrung abgebildet. Ziel ist die Sicherung und Förderung von sozialen Einrichtungen und Vereinen. Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
15	- Abschreibungen		100	100
17	- Transferaufwendungen		7.700	10.700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	200
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**7.800**	**11.000**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 7.800**	**-11.000**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		1.700	1.800
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 1.700**	**-1.800**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 9.500**	**-12.800**

Teilergebnishaushalt

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produktgruppe	31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktbereich	31 Soziale Hilfen

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 31.80.0800 Angebote für Senioren 31.80.0100 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen Verantwortung Angebote für Senioren: Haupt- und Baurechtsamt, stellv. Amtsleiter Ulla Meier Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen: Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Gloria Rieger und Integrationsbeauftragte Lisa Horcher Kurzbeschreibung / Ziele Beim Produkt 31.80.0800 wird die alljährliche Seniorenweihnachtsfeier abgebildet. Integration als neues kommunalpolitisches Handlungsfeld hat in den vergangenen beiden Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen. Der große Zuzug von Menschen aus Krisen- und Kriegsgebieten stellt Politik, Verwaltung und Kommunen vor grundsätzlich neue Herausforderungen in Bezug auf kulturelle Werte und einem offenen, konstruktiven Umgang mit Vielfalt. Für diesen Personenkreis gilt es, nachhaltige, dauerhaft tragfähige Strukturen zu schaffen. Ziel des Produkts 31.80.0100 ist der Aufbau einer nachhaltigen Integrationsarbeit. Auftragsgrundlagen Einzelbeauftragung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		84.300	50.000
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**84.300**	**50.000**
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		11.200	10.600
17	- Transferaufwendungen		0	300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.000	0
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**13.200**	**10.900**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**71.100**	**39.100**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		5.500	5.300
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 5.500**	**-5.300**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**65.600**	**33.800**

31801000 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	
Notiz	Integrationslastenausgleich 50.000 €

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Produktgruppe 36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 36.20.0110 Kinderferienprogramm 36.20.0120 Ferienbetreuung 36.20.0200 Jugendsozialarbeit (auch an Schulen) 36.20.0500 Sonstige Förderung junger Menschen Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, stellv. Amtsleiterin Ulla Meier Außer Kinderferienprogramm: Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig Kurzbeschreibung / Ziele Die Leistungen der Produktgruppe 36.20 soll die Entwicklung junger Menschen fördern. In der Jugendsozialarbeit werden vor allem sozial benachteiligte und auch individuell beeinträchtigte junge Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind, gefördert. Ziel der Schulsozialarbeit ist es, angemessene, soziale Verhaltensweisen zu entwickeln, das Selbstwertgefühl der Schüler zu stärken, den Umgang mit Regeln und Normen einzuüben und bei der Bewältigung schulischer und häuslicher Probleme zu helfen. Dies wird versucht mit Präsenzzeit, Einzelfallhilfe, Kooperation mit anderen Stellen / Einrichtungen, Prävention und Übergang Schule und Beruf, umgesetzt zu werden. In Bühlertal steht Jershon Torke jederzeit als Ansprechpartner für die Schüler zur Verfügung, wenn sie Probleme haben. Dafür werden sie bei Bedarf auch vom Unterricht freigestellt. Es kann sich um Probleme im Elternhaus handeln, aber auch um den klassischen Streit oder um „Cybermobbing“. Auch die Vorbereitung aufs Berufsleben ist ein Teil der Schulsozialarbeit. So werden etwa Bewerbungsgespräche eingeübt. Daneben wird aber auch von jüngeren Schüler zunehmend Kontakt im Umgang mit sozialen Medien und Smartphones gesucht. Im Jugendtreff im ehemaligen Postgebäude Hauptstr. 145 haben die Kinder und Jugendlichen einen Bereich, in dem soziale Kontakte geknüpft und persönliche Kompetenzen ausgebildet werden können. Darüber hinaus werden in dieser Produktgruppe Aufwendungen und Erträge im Rahmen des Kinderferienprogramms sowie die Unterstützung von Vereinen, deren Vereinszweck der Förderung junger Menschen dient, abgebildet. Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		0	5.600
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**0**	**5.600**
12	- Personalaufwendungen		0	4.700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		47.500	51.200
15	- Abschreibungen		200	200
17	- Transferaufwendungen		0	6.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.100	2.900
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**48.800**	**65.000**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 48.800**	**-59.400**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		21.200	22.300
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 21.200**	**-22.300**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 70.000**	**-81.700**

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

36.50 Tageseinrichtungen für Kinder

Produktgruppe 36.50 Tageseinrichtungen für Kinder

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

36.50 Tageseinrichtungen für Kinder

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 36.50 Tageseinrichtungen für Kinder Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 36.50.0101 Tageseinrichtungen für Kinder Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, stellv. Amtsleiterin Ulla Meier Kurzbeschreibung / Ziele Die Produktgruppe umfasst die Bereitstellung und Unterhaltung der beiden Kindertageseinrichtungen im Gemeindegebiet, wobei die Trägerschaft hier jeweils bei den Kirchengemeinden liegt. Die Gemeinde beteiligt sich derzeit jedoch mit annähernd 90 % des Defizits am laufenden Betrieb sowie mit 70 % Anteil an den Investitionen (insbesondere an den Gebäuden, die im Eigentum der Kirchengemeinden stehen). In der Gemeinde Bühlertal gibt es ein breitgefächertes Angebot für die Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 1 bis Schuleintritt. Die unterschiedlichen Angebotsformen reichen von Halbtags- über Ganztagsgruppen, bis hin zu zum Ganztagesangebot und Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten. Somit wird in beiden Kindertageseinrichtungen in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde ein breit gefächertes Betreuungsangebot vorgehalten, damit sich die Vereinbarung von Familie und Beruf leichter gestalten lässt. Das Ziel, seitens der Verwaltung, ist es den quantitative und qualitative Bedarf an Plätzen zu sichern. Auftragsgrundlagen §§ 24, 24a Kinder- und Jugendhilfe Gesetz (SGB VIII)

36.50 Tageseinrichtungen für Kinder

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		853.000	963.000
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**853.000**	**963.000**
17	- Transferaufwendungen		1.947.700	2.089.800
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**1.947.700**	**2.089.800**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 1.094.700**	**-1.126.800**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		10.600	11.300
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 10.600**	**-11.300**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 1.105.300**	**-1.138.100**

36500101 Tageseinrichtungen für Kinder - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		
Notiz	Zuschüsse vom Land (151,2 "gewichtete Kinder" x 2.829,35 € für Ü3-Kinder 37,5 "gewichtete Kinder" x 13.682,21 € für U3-Kinder) Es gilt der Stichtag 1.3.2018	940.000 €
	Zuweisungen von anderen Gemeinden für deren Kinder, die einen Bühlertäler Kindergarten besuchen	23.000 €

Teilergebnishaushalt

36500101 Tageseinrichtungen für Kinder - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen		
Notiz	Betriebskostenzuschüsse an Kirchengemeinden (ab 2019: 90 % vom Defizit)	2.034.800 €
	Zuweisungen für den Besuch Bühlertäler Kinder von Kindergärten anderer Gemeinden	45.000 €
	Zweitkinderzuschuss	10.000 €

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:	**36.50.0101-Tageseinrichtungen für Kinder**											
Maßnahme:	**002-Kindergarten St. Marien**											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0		113.500	0	0	0	0	0	0
6	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**		**113.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0		150.300	57.200	0	0	0	0	-57.200
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**150.300**	**57.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-57.200**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 36.800**	**-57.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**57.200**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**150.300**	**57.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-57.200**

36500101 Tageseinrichtungen für Kinder 002 Kindergarten St. Marien		
Notiz	Auflagen Brandverhütungsschau Gebäude Eichwaldstraße 2	
	laut Gemeinderatsbeschluss 2018	42.300 €
	nachträgliche Zusatzkosten	5.800 €
	Auflagen Brandverhütungsschau Gebäude Kirchweg 30	10.000 €
	Einrichtung Gruppenraum Untergeschoss und sanitäre Anlagen Eichwaldstr. 2	12.500 €
	Versiegelung Holzboden	7.300 €
	Verschattung Sonnenschutz Sandkasten	3.800 €
	Summe	81.700 €
	davon 70 % gerundet	57.200 €

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 36.50.0101-Tageseinrichtungen für Kinder **Maßnahme: 003-Kindergarten St. Michael**												
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0		0	133.000	0	0	0	0	-133.000
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**133.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-133.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**-133.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**133.000**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**133.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-133.000**

36500101 Tageseinrichtungen für Kinder 003 Kindergarten St. Michael		
Notiz	Toilettensanierung	155.000 €
	Fluchtsteg mit Treppe an der Kinderkrippe	7.000 €
	Treppe Empore Lernwerkstatt	17.000 €
	sicherheitstechnischer Umbau Tür	3.000 €
	überdachte Krabbelröhre als Ersatz für defektes Spielgerät	8.000 €
	Summe	190.000 €
	davon 70 % als Investititonszuschuss =	133.000 €
	Die Maßnahmen Toilettensanierung, Fluchtsteg und Krabbelröhre wurden bereits abgeschlossen. Da die Maßnahme erst im Jahr 2019 abgerechnet wird, werden die Mittel nun bereitgestellt.	

Teilergebnishaushalt

42.10 Förderung des Sports

Produktgruppe	42.10 Förderung des Sports
Produktbereich	42 Sport und Bäder

42.10 Förderung des Sports

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 42.10 Förderung des Sports Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 42.10.0000 Förderung des Sports Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig Haupt- und Baurechtsamt, stellv. Hauptamtsleiterin Ulla Meier (Sportlerehrung) Kurzbeschreibung / Ziele Die Produktgruppe 42.10 beinhaltet Leistungen zur ideellen, materiellen und finanziellen Förderung des organisierten und nichtorganisierten Sports. Maßnahmen der Gemeinde Bühlertal in diesem Bereich sind z.B. die Kontaktpflege zum Sportausschuss und zu den Sportvereinen sowie die Sportlerehrung. Darüber hinaus werden die örtlichen Vereine, wie z.B. der Sportverein, Turnverein, Tischtennisverein, Budo-Kai, das DLRG, der Radsportverein, Schachclub, Schützenverein und das Tai-Chi-Zentrum von der Gemeinde Bühlertal mit der Gewährung eines Zuschusses gefördert. Ziel ist die Bereitstellung eines vielfältigen, bedarfsgerechten und attraktiven Sportangebots. Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

42.10 Förderung des Sports

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.200	3.000
17	- Transferaufwendungen		34.700	30.000
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**36.900**	**33.000**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 36.900**	**-33.000**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		7.900	8.000
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 7.900**	**-8.000**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 44.800**	**-41.000**

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 42.10.0000-Förderung des Sports **Maßnahme: 001-Allgemein**												
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0		6.300	0	0	0	0	0	0
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**6.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 6.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**6.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

42.40 Bühlot-Bad

Produktgruppe	42.40 Bühlot-Bad
Produktbereich	42 Sport und Bäder

42.40 Bühlot-Bad

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 42.40 Bühlot-Bad Produktgruppe 42.40 Bühlot-Bad Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 42.40.0100 Bühlot-Bad Verantwortung Kämmerei, stellv. Amtsleiter Sergej Schmidt Kurzbeschreibung / Ziele Zur Schaffung eines umfassenden Freizeitangebots und zur Gesundheitsfür- und Gesundheitsvorsorge (auch für Touristen) betreibt die Gemeinde Bühlertal ein Freibad. Bereitgestellt werden Schwimmflächen mit Nebenanlagen sowie Liegeflächen. Zudem wird ein Kiosk mit einer Minigolfanlage verpachtet. Der Kiosk kann auch geöffnet sein, wenn der Schwimmbadbetrieb nicht stattfindet, da er auch von außerhalb besucht werden kann. Eine optimale Auslastung der vorhandenen Kapazitäten des Freibades, eine umfassende Versorgung der Schulen und der Betrieb eines attraktiven, hygienischen und sicheren Bades sind Ziele dieser Produktgruppe. Auch die Erstellung der Gebührensatzung und Vereinnahmung der Eintrittsgebühren gehört zum Aufgabenspektrum dieses Produktes. Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung. Ertrags- und

42.40 Bühlot-Bad

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		1.000	3.200
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		40.000	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		3.200	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.400	0
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**46.600**	**3.200**
12	- Personalaufwendungen		67.400	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		65.300	2.900
15	- Abschreibungen		22.000	21.700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		9.300	4.100
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**164.000**	**28.700**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 117.400**	**-25.500**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		77.200	31.600
23	- kalkulatorische Kosten		10.400	10.300
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 87.600**	**-41.900**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 205.000**	**-67.400**

42400100 Bühlot-Bad (Freibad) - Zeile Nr. 3 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	
Notiz	Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240200 geplant

42400100 Bühlot-Bad (Freibad) - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240200 geplant

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 42.40.0100-Bühlot-Bad (Freibad) **Maßnahme: 001-Allgemein**												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.000.000	0	0		0	300.000	0	700.000	0	0	0
6	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**1.000.000**	**0**	**0**		**0**	**300.000**	**0**	**700.000**	**0**	**0**	**0**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.275.000	0	0		75.000	3.200.000	3.000.000	3.000.000	0	0	75.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0		2.000	0	0	0	0	0	0
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**6.275.000**	**0**	**0**		**77.000**	**3.200.000**	**3.000.000**	**3.000.000**	**0**	**0**	**75.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-5.275.000**	**0**	**0**		**- 77.000**	**-2.900.000**	**-3.000.000**	**-2.300.000**	**0**	**0**	**-75.000**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**6.275.000**	**0**	**0**		**77.000**	**3.200.000**	**3.000.000**	**3.000.000**	**0**	**0**	**75.000**

42400100 Bühlot-Bad (Freibad) 001 Allgemein	
Notiz	weitere Mittel per Übertragungsvermerk

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

42.41 Sportstätten

Produktgruppe	42.41	Sportstätten
Produktbereich	42	Sport und Bäder

42.41 Sportstätten

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 42.41 Sportstätten Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 42.41.0100 Mittelberghalle 42.41.0200 Mittelbergstadion 42.41.0400 Sportanlage Dr.-Josef-Schofer-Schule Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Frank Bühler Kurzbeschreibung / Ziele Die Bereitstellung und der Betrieb von Hallen und Freisportanlagen durch die Gemeinde Bühlertal sind in der Produktgruppe 42.41 abgebildet. Sie besteht u.a. aus der Bereitstellung der Flächen, für den Schulsport und die Vermietung bzw. Überlassung, für sportliche und sonstige Zwecke. Auch die Unterhaltung der Gebäude und Pflege der Freisportanlagen ist darin enthalten. Zudem werden die örtlichen Vereine bezuschusst. Das Ziel ist es, den Sport durch die Bereitstellung der Sportanlagen zu fördern und zu sichern. Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

42.41 Sportstätten

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		0	81.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		5.200	35.200
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		25.500	24.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		11.100	12.100
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**41.800**	**152.800**
12	- Personalaufwendungen		0	31.600
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		77.600	544.800
15	- Abschreibungen		44.000	114.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.200	3.800
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**123.800**	**694.400**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 82.000**	**-541.600**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		229.300	70.200
23	- kalkulatorische Kosten		89.100	85.100
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 318.400**	**-155.300**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 400.400**	**-696.900**

42410200 Mittelbergstadion - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	
Notiz	Zuschuss Sportstättenförderprogramm Sanierung Tartanbahn

42410100 Mittelberghalle - Zeile Nr. 3 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	
Notiz	Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240200 geplant

42410100 Mittelberghalle - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	
Notiz	Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240200 geplant

Teilergebnishaushalt

42410100 Mittelberghalle - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240200 geplant

42410200 Mittelbergstadion - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
Notiz	Sanierung Tartanbahn	300.000 €
	Rasenpflege usw.	27.000 €
	Ersatzteile Reparatur Beregnungsanlage	5.000 €
	Zielhäuschen	2.000 €
	Baumfällarbeiten	5.000 €

42410400 Sportanlage Dr.-Josef-Schofer-Schule - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Sanierung Tennenplatz und Teilrückbau Laufbahn 100.000 €

42410100 Mittelberghalle - Zeile Nr. 15 Abschreibungen	
Notiz	Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240200 geplant

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 42.41.0100-Mittelberghalle **Maßnahme: 001-Allgemein**												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0		2.500	0	0	0	0	0	0
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**2.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 2.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**2.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt 4 Bauen, Infrastruktur und Natur

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		52.200	102.800
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		260.500	269.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		1.031.900	1.026.200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		296.000	327.800
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		16.300	39.500
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen		6.900	31.600
10	+ Sonstige ordentliche Erträge		193.500	193.500
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**1.857.300**	**1.990.400**
12	- Personalaufwendungen		305.800	388.100
13	- Versorgungsaufwendungen		17.600	32.300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.112.800	1.339.400
15	- Abschreibungen		457.100	460.200
17	- Transferaufwendungen		522.500	437.900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		103.000	153.100
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**2.518.800**	**2.811.000**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 661.500**	**-820.600**
21	+ Erträge aus internen Leistungen		251.600	305.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		1.013.300	1.028.700
23	- kalkulatorische Kosten		97.800	99.800
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 859.500**	**-822.800**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 1.521.000**	**-1.643.400**

Anlage 7.1
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 4 Bauen, Infrastruktur und Natur

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)		1.589.900	1.689.800
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		2.061.700	2.350.800
3	**= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)**		**- 471.800**	**-661.000**
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		138.200	125.500
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit		7.000	7.000
9	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)**		**145.200**	**132.500**
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		15.000	24.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		583.000	566.100
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		4.200	21.400
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		45.000	38.000
16	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**		**647.200**	**649.500**
17	**= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**		**- 502.000**	**-517.000**
18	**= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**		**- 973.800**	**-1.178.000**

Teilergebnishaushalt

51.10 Städtebauliche Planung und Entwicklung

Produktgruppe	51.10 Städtebauliche Planung und Entwicklung
Produktbereich	51 Räumliche Planung und Entwicklung

51.10 Städtebauliche Planung und Entwicklung

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 51.10 Städtebauliche Planung und Entwicklung Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 51.10.0010 Bauleitplanung (Flächennutzungsplan und Bebauungspläne) 51.10.0020 Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen 51.10.0030 Sonstige Maßnahmen Verantwortung Bauleitplanung (Flächennutzungsplan und Bebauungspläne): Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Frank Bühler Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen: Bauamt, Sachgebietsleiter Karsten Huber Sonstige Maßnahmen (Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum): Kämmerei, Amtsleiterin Bettina Kist Kurzbeschreibung / Ziele Zur Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen, ökologischen und städtebaulichen Entwicklung der Gemeinde Bühlertal werden Strategien, Konzepte und Stellungnahmen erarbeitet sowie alle Felder der Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Wohnen, Wirtschaft, Infrastruktur, Versorgung, Freiraumplanung, u.a.) prozessorientiert gesteuert. Im Rahmen der vorbereitenden Bauleitplanung wird der Flächennutzungsplan zur Ausweisung von Wohnbau-, Gewerbe- und sonstigen Flächen aufgestellt. Die verbindliche Bauleitplanung findet im Rahmen der Erstellung von Bebauungs-, Vorhabens- und Erschließungsplänen statt, um die Ausweisung von Wohnbauland, Gewerbeflächen usw. vorzunehmen. Hierbei werden auch gemeindegestalterische Vorgaben definiert. Ferner werden Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, um gemeindebauliche Missstände und Mängel zu beseitigen. Im Vorfeld von Baugenehmigungsverfahren erfolgen gemeindebauliche Planungs- und Gestaltungsberatungen sowie Lärmaktionsplanungen. Bei überörtlichen und nachbargemeindlichen Planungen wirkt die Gemeinde zur Wahrung ihrer Interessen mit. Seit dem Jahr 2017 beantragt die Gemeinde Mittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum für öffentliche und private Vorhaben. Auch dieses Programm dient ähnlich wie das derzeit laufende Städtebauliche Erneuerungsprogramm für den Bereich Hauptstraße insbesondere der Beseitigung von gemeindebaulichen Missständen im Ortskern. Auftragsgrundlagen Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Landesbauordnung, Straßen- und Wegegesetz, Bundesfernstraßengesetz, Landesplanungsgesetz, Landesenteignungsgesetz- und Entschädigungsgesetz, Förderrichtlinien Stadterneuerung, Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum und andere Förderprogramme, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

51.10 Städtebauliche Planung und Entwicklung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		9.000	9.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		0	200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	18.400
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen		0	24.500
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**9.000**	**52.100**
12	- Personalaufwendungen		0	77.600
13	- Versorgungsaufwendungen		0	10.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		25.000	7.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		18.500	22.000
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**43.500**	**117.800**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 34.500**	**-65.700**
21	+ Erträge aus internen Leistungen		0	49.600
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		51.900	40.200
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 51.900**	**9.400**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 86.400**	**-56.300**

51100010 Bauleitplanung - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Restzahlung städtebauliche Untersuchung Untertal - weitere 25.000 € per Übertrag

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 51.10.0020-Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen **Maßnahme: 002-Sanierungsgebiet Hauptstraße**												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0		20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	-80.000
6	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**		**20.000**	**20.000**	**0**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**-80.000**
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0		35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000	-140.000
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**35.000**	**35.000**	**0**	**35.000**	**35.000**	**35.000**	**-140.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 15.000**	**-15.000**	**0**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**60.000**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**35.000**	**35.000**	**0**	**35.000**	**35.000**	**35.000**	**-140.000**

Teilergebnishaushalt

51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

Produktgruppe	51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen
Produktbereich	51 Räumliche Planung und Entwicklung

51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 51.11.0000 Geoinformationssystem, Gutachterausschuss, Umlegung, Vermessung Verantwortung Bauamt, Amtsleiter Norbert Graf Geoinformationssystem: Bauamt, Sachgebietsleiter Karsten Huber Kurzbeschreibung / Ziele In der Produktgruppe 51.11 sind die Grundlagen und Daten von Flächen und Grundstücken angesiedelt. Hierzu gehören u.a. die grundstücksbezogenen Basisinformationen wie z.B. Straßenbenennungen (Widmungen) und die Festlegung der Hausnummerierungen. Auch die Bereitstellung von raumbezogenen Informationssystemen und Karten sowie Geo-Daten ist hier zugeordnet. Wenn bei Grundstücksgeschäften oder Bauvorhaben die Durchführung einer Liegenschaftsvermessung erforderlich wird, beantragt die Gemeindeverwaltung diese bei einem öffentlich bestellten Vermesser. Um baurechtswidrige Zustände zu beseitigen und die Sicherstellung städtebaulicher und sonstiger öffentlich-rechtlicher Vorgaben zu gewährleisten, werden Neuordnungen von Grundstücken vorgenommen. Der Gutachterausschuss der Gemeinde Bühlertal erstellt auf Antrag unter anderem Gutachten über den Verkehrswert von bebauten/unbebauten Grundstücken und von Rechten an Grundstücken. Auftragsgrundlagen Baugesetzbuch, Vermessungsgesetz, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung durch Verwaltungsführung

51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		1.000	0
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**1.000**	**0**
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.000	5.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		7.000	27.000
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**11.000**	**32.000**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 10.000**	**-32.000**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		11.400	9.000
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 11.400**	**-9.000**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 21.400**	**-41.000**

51110000 Geoinformationssystem, Gutachterausschuss, Umlegung, Vermessung - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	Kostenumlage gemeinsamer Gutachterausschuss

Teilergebnishaushalt

52.10 Bauordnung

Produktgruppe	52.10 Bauordnung
Produktbereich	52 Bauen und Wohnen

52.10 Bauordnung

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 52.10 Bauordnung und Denkmalschutz Einzelprodukt / Enthaltene Produkte 52.10.0000 Bauordnung und Denkmalschutz Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Frank Bühler Bauamt, Amtsleiter Norbert Graf Kurzbeschreibung / Ziele Zur Produktgruppe 52.10 gehört die Erteilung von Bescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvoranfragen im Vorfeld des Bauantrags sowie die Klärung weiterer einzelner Fragen zu dem Vorhaben. Im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens werden Anträge angenommen, auf Vollständigkeit geprüft, die Nachbarbeteiligung durchgeführt, Fachbehörden und Träger öffentlicher Belange verfahrenstechnisch beteiligt und genehmigungspflichtige bauliche Anlagen bauplanungs- und bauordnungsrechtlich geprüft und darüber entschieden. In diesen Rahmen fallen insbesondere auch die Bearbeitung von bzw. Entscheidungen über: - Teilbaugenehmigung - Baugenehmigung, Abbruchgenehmigung - Erteilung von Aufträgen an besondere Sachverständige - Erteilung von Prüfaufträgen und Entgegennahme/ Prüfung von Prüfberichten - Baufreigabe, Teilbaufreigabe - Verlängerung von Baugenehmigungen - Änderungs- und Ergänzungsgenehmigungen - Zustimmungsverfahren bei Vorhaben des Bundes, des Landes, einer Gebietskörperschaft oder Kirchen - Entscheidungen nach örtlichen Satzungen (Veränderungssperren usw.) - Erlaubnisverfahren nach VbF - Stellplatzablösung - Prüfung und Entscheidung über Nachbareinwendungen bzw. -bedenken - Mitwirkung in anderen Bereichen/ Verfahren, u.a. vorbeugender Brandschutz, als Fachbehörde (Baurecht) usw. Ziel dieser Maßnahmen ist die Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen und sonstigen von der Baurechtsbehörde zu prüfenden öffentlich-rechtlichen Bestimmungen, Abwehr von Gefahren für Leib und Leben sowie Schaffung von Rechtssicherheit für den Bauherrn. Zur Beschleunigung von Bauvorhaben wird - sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen - auf entsprechenden Antrag das vereinfachte Baugenehmigungsverfahren oder das Kenntnisgabeverfahren durchgeführt. Die Baurechtsbehörde stellt zudem Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach WEG aus und erteilt auf Antrag selbstständige Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen bei verfahrensfreien Vorhaben und entscheidet über die Behandlung von Nachbareinwendungen. Zudem werden Kontrollen und Prüfungen an bestehenden Gebäuden und Prüfungen bzw. Abnahmen während und nach Ende der Bauausführung des Bauvorhabens durchgeführt (Übereinstimmung mit Baugenehmigung; bautechnische Prüfungen - Standsicherheitsnachweise unter Berücksichtigung der Anforderungen des Brandschutzes an tragenden Bauteilen; Wärmeschutznachweis, Schallschutznachweis). In bestimmten Zeitabständen werden auch Sicherheitskontrollen von baulichen Anlagen gemäß Sonderbauverordnungen und Verwaltungsvorschriften z.B. VwV Brandverhütung, VersammlungsstättenVO durchgeführt, nebst Mängelmitteilung und Nachschau. Die Baurechtsbehörde nimmt auch die Aufgabe des Vollzugs über die Erbringung der Nachweise der erneuerbaren Energien- bzw. Wärmegesetze im Neubaubereich als auch im Bestandsbau wahr. Ferner ist die Verfolgung der Behebung von Beanstandungen an Feuerungsanlagen nach Feuerschau durch den Bezirksschornsteinfegermeister sowie Einhaltung der 1. BImSchV bei Nachbarschaftsbeschwerden einschließlich der einzuleitenden förmlichen Vollstreckungsmaßnahmen und OwiG-Verfahren Aufgabe der unteren Baurechtsbehörde. Neben dem Erlass förmlicher Entscheidungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände (Baueinstellung, Abbruchverfügung, Nutzungsuntersagung etc.) und Einleitung sowie Durchführung von OwiGVerfahren, übernimmt die Gemeinde die Führung des Baulastenbuchs und die Beantwortung von Anfragen zu allgemeinen bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Problemen außerhalb von Verfahren.

Teilergebnishaushalt

52.10 Bauordnung

	Außerdem werden in dieser Produktgruppe die Aufgaben des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege abgebildet. Hierzu gehören der Schutz und die Pflege von Kulturdenkmalen, die Überwachung des Zustandes der Kulturdenkmale, sowie die Abwendung von Gefährdungen und das Hinwirken zur Bewahrung von Kulturdenkmalen. Kulturdenkmale sind Sachen, an deren Erhaltung aus wissenschaftlichen, künstlerischen oder heimatgeschichtlichen Gründen ein öffentliches Interesse besteht. Im Rahmen der Unterschutzstellung werden Gebäude auf Kulturdenkmaleigenschaften, im Einvernehmen mit dem Konservator des Referates Denkmalpflege bei der höheren Denkmalschutzbehörde, überprüft und erfasst. Ferner entscheidet die Gemeinde, als untere Denkmalschutzbehörde, über denkmalschutzrechtliche Genehmigungen und wirkt bei der Antragsprüfung von Fördermitteln mit und erteilt Auskünfte und berät über z.B. Art und Umfang der Denkmaleigenschaft. Auftragsgrundlagen Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Bebauungspläne, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung, örtliche Bauvorschriften, Baunutzungsverordnung, 1. BImSchV, EEWärmeG, EwärmeG, EnEV, Landesdenkmalschutzgesetz Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften im Umfeld des Baurechts

52.10 Bauordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		800	1.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		50.000	40.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	3.000
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**50.800**	**44.000**
12	- Personalaufwendungen		39.300	38.900
13	- Versorgungsaufwendungen		3.300	4.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		600	1.600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		6.900	9.000
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**50.100**	**54.000**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**700**	**-10.000**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		63.400	64.500
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 63.400**	**-64.500**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 62.700**	**-74.500**

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

52.20 Wohnungsversorgung

Produktgruppe	52.20 Wohnungsversorgung
Produktbereich	52 Bauen und Wohnen

52.20 Wohnungsversorgung

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 52.20 Wohnungsversorgung Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 52.20.0000 Mietwohnhäuser Verantwortung Kämmerei, stellv. Amtsleiter Sergej Schmidt Kurzbeschreibung / Ziele Die Gemeinde Bühlertal besitzt folgende (teilweise zukünftige) Mietwohnhäuser: -Hauptstraße 145 -Liehenbachstraße 5 -Hauptstraße 131 -Liehenbachstraße 7 Die Mietwohnhäuser Liehenbachstraße 5 und 7 wurden erworben, um mittelfristig eine positive städtebauliche Entwicklung im Untertal sicherzustellen. Gleichzeitig ist hier die Sicherung und Ausweitung des Wohnungsangebotes das Nebenziel. Das Gebäude Hauptstraße 145 beinhaltet die Vereinsräume des Budo Kai e.V., den Jugendtreff und zwei Wohnungen. Neben der Jugend- und Vereinsförderung ist hier ebenfalls die Bereitstellung von Wohnraum das Ziel. Hauptstraße 131 dient bis Januar 2019 als Rathausnebengebäude. Nach Umzug der Rathausmitarbeiter in das Hauptgebäude soll es zukünftig der Wohnnutzung dienen. Die Wohnraumversorgung für einkommensschwächere, am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen soll sich durch die Wohnungsbereitsstellung verbessern. Außerdem sollen die Mietwohnhäuser der Dämpfung des Mietanstieges zugutekommen.

52.20 Wohnungsversorgung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		0	200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		0	33.700
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**0**	**33.900**
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	18.300
15	- Abschreibungen		0	700
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**0**	**19.000**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**0**	**14.900**
23	- kalkulatorische Kosten		0	1.400
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**0**	**-1.400**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**0**	**13.500**

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 52.20.0000-Mietwohnhäuser **Maßnahme: 002-Hauptstr. 131 (ehemaliges Rathaus II)**												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0		0	0	0	60.000	0	0	-60.000
6	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**60.000**	**0**	**0**	**-60.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		0	20.000	0	150.000	0	0	-170.000
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**20.000**	**0**	**150.000**	**0**	**0**	**-170.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**-20.000**	**0**	**-90.000**	**0**	**0**	**110.000**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**20.000**	**0**	**150.000**	**0**	**0**	**-170.000**

52200000 Mietwohnhäuser 002 Hauptstr. 131 (ehemaliges Rathaus II)	
Notiz	2020: Zuschuss städtebauliches Erneuerungsprogramm

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 52.20.0000-Mietwohnhäuser **Maßnahme: 003-Hauptstr. 145 (ehem. Postgebäude)**												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0		0	0	0	0	250.000	0	-250.000
6	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**250.000**	**0**	**-250.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		0	0	0	20.000	550.000	0	-570.000
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**20.000**	**550.000**	**0**	**-570.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**-20.000**	**-300.000**	**0**	**320.000**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**20.000**	**550.000**	**0**	**-570.000**

Teilergebnishaushalt

53.50 Strom-, Gas- und Wasserversorgung

Produktgruppe	53.50 Strom-, Gas- und Wasserversorgung
Produktbereich	53 Ver- und Entsorgung

53.50 Strom-, Gas- und Wasserversorgung

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 53.50 Bereitstellung von Strom, Gas und Wasser Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 53.50.0000 Bereitstellung von Strom, Gas und Wasser Verantwortung Kämmerei, Amtsleiterin Bettina Kist Kurzbeschreibung / Ziele In dieser Produktgruppe werden die Konzessionsabgaben im Bereich der Versorgung mit Strom und Gas sowie eine evtl. weitere Beteiligung am Eigenbetrieb Gemeindewerke abgebildet. Die Konzessionsabgaben für die Benutzung und die Verlegung sowie für den Betrieb von Strom- und Gasleitungen auf öffentlichen Verkehrswegen werden vom Pächter des Stromnetzes (Süwag Energie AG) an die Gemeinde entrichtet. Dieses Entgelt berechnet sich nach den Vorschriften der Konzessionsabgabenverordnung (KAV) und den jeweiligen Konzessionsverträgen zwischen dem Pächter des Netzes und der Gemeinde. In der Gemeinde Bühlertal ist die Versorgung mit frischem Trinkwasser im Eigenbetrieb Gemeindewerke als wirtschaftliches Unternehmen ausgegliedert. Wirtschaftliche Unternehmen sollen gemäß § 102 III GemO einen Ertrag für den Haushalt erwirtschaftet. Beim Eigenbetrieb Gemeindewerke - Sparte Wasserversorgung ist jedoch eine Gewinnerzielungsabsicht bisher nicht gegeben. In Abstimmung mit dem Gemeinderat ist hier lediglich eine 100%-Kostendeckung ohne Erhebung eine Konzessionsabgabe vorgesehen. Bei der Sparte Strom/Gas hingegen ist nach Tilgung der Kredite für die Beteiligung an der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co.KG mittelfristig eine Gewinnabführung geplant. Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Vertragliche Regelung, GemO, KAV

53.50 Strom-, Gas- und Wasserversorgung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge		193.500	193.500
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**193.500**	**193.500**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**193.500**	**193.500**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**193.500**	**193.500**

Teilergebnishaushalt

53.60 Telekommunikationseinrichtungen

Produktgruppe 53.60 Telekommunikationseinrichtungen

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

53.60 Telekommunikationseinrichtungen

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 53.60 Telekommunikationseinrichtungen Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 53.60.0000 Bereitstellung und Versorgung mit Telekommunikationseinrichtungen Verantwortung Bauamt, Sachgebietsleiter Karsten Huber Kurzbeschreibung / Ziele In dieser Produktgruppe sind die Planung, die Herstellung und der Betrieb von Netzen, Leitungen, Leerrohren u. ä. zur Breitbandversorgung von Einwohnern und Firmen abgebildet. Der Landkreis möchte ab 2018 ein kreisweites überörtliches Netz zur Anbindung aller Kommunen Landkreises Rastatt an Glasfaserleitungen - das Backbone Netz - aufbauen. Zur Schaffung und Sicherstellung eines möglichst flächendeckenden und allgemeinen Zugangs zur Breitbandtechnologie für alle Einwohner und Firmen innerhalb der Kommune hat die Gemeinde Bühlertal sich dem Breitbandprojekt des Landkreises angeschlossen. Die Entscheidung, wann welche Gebiete ausgebaut werden sollen obliegt den jeweiligen Kommunen. Beim Ausbau wird der Kreis die Kosten für das Backbone-Netz tragen, die nicht von einer Förderung abgedeckt sind. Die Kosten für den Ausbau des Netzes innerhalb der Gemeinde, die nicht von einer Förderung oder der Kostenbeteiligung der Anschließenden gedeckt sind, muss die Gemeinde tragen.

53.60 Telekommunikationseinrichtungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	1.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	100
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**0**	**1.100**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**0**	**-1.100**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		10.300	10.400
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 10.300**	**-10.400**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 10.300**	**-11.500**

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 53.60.0000-Bereitstellung und Versorgung mit Telekommunikationseinrichtungen **Maßnahme: 001-Allgemein**												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0		24.500	25.500	0	0	0	0	-25.500
6	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**		**24.500**	**25.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-25.500**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		50.000	0	0	221.000	250.000	250.000	-721.000
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**50.000**	**0**	**0**	**221.000**	**250.000**	**250.000**	**-721.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 25.500**	**25.500**	**0**	**-221.000**	**-250.000**	**-250.000**	**695.500**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**50.000**	**0**	**0**	**221.000**	**250.000**	**250.000**	**-721.000**

53600000 Bereitstellung und Versorgung mit Telekommunikationseinrichtungen 001 Allgemein	
Notiz	Förderung Masterplan weitere 24.500 € per Übertragungsvermerk, für weiteren Ausbau aufgrund der guten Versorgung derzeit keine Zuschüsse erhältlich
Notiz	2019: Erstellung Masterplan per Übertragungsvermerk 50.000 €, 2020: Anbindung Schulen (54.000 €)+Gewerbegebiete (17.000 €) und Mitverlegung Gemeindenetz in der L 83 (150.000 €), 2021+2022 weiterer Breitbandausbau (500.000 €)

Teilergebnishaushalt

53.80 Abwasserbeseitigung

Produktgruppe	53.80 Abwasserbeseitigung
Produktbereich	53 Ver- und Entsorgung

53.80 Abwasserbeseitigung

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 53.80 Abwasserbeseitigung Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 53.80.0000 Abwasserbeseitigung 53.80.0800 Abwasserbeseitigung von Kleinkläranlagen Verantwortung Bauamt, Sachgebietsleiter Karsten Huber Globalberechnung und Gebührenveranlagung: Kämmerei, stellv. Amtsleiter Sergej Schmidt Kurzbeschreibung / Ziele Hier erfolgt die Bereitstellung, der Betrieb und die Unterhaltung von Kanälen, Regenbecken und Pumpwerken, einschließlich Führung des Kanalkatasters, sowie Globalberechnungen und Gebührenveranlagung. Außerdem die Bereitstellung, der Betrieb und die Unterhaltung von Abwasserreinigungsanlagen (über Abwasserzweckverband Bühl u. Umgebung), die Entnahme von Abwasserproben bei den Indirekteinleitern sowie die Kontrolle der betrieblichen Abwasserbehandlungsanlagen. Es erfolgt die Überprüfung der betrieblichen Eigenkontrolle, Kanalnetzüberprüfungen und Überprüfung des Regenwassernetzes auf Fehlanschlüsse anhand von Abwasseruntersuchungen. Zum Bereich gehören ferner Bau- und Unterhaltungsleistungen an Abwasseranlagen Dritter, Bau- und Unterhaltungsleistungen an privaten Hauskontrollschächten, fachtechnische Prüfungen und Genehmigungen von Entwässerungsgesuchen sowie Beratungen bei Fragen der Grundstücksentwässerung, Genehmigung von Hausanschlüssen und Abnahmen Auftragsgrundlagen Wassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Abwassersatzung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

53.80 Abwasserbeseitigung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		144.100	147.500
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		878.800	892.300
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		500	500
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**1.023.400**	**1.040.300**
12	- Personalaufwendungen		76.200	76.300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		247.000	243.700
15	- Abschreibungen		229.200	234.000
17	- Transferaufwendungen		517.000	431.700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		16.000	16.000
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**1.085.400**	**1.001.700**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 62.000**	**38.600**
21	+ Erträge aus internen Leistungen		195.300	195.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		26.700	30.200
23	- kalkulatorische Kosten		74.600	76.600
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**94.000**	**88.600**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**32.000**	**127.200**

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 53.80.0000-Abwasserbeseitigung **Maßnahme: 001-Allgemein**												
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0		7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000	-28.000
6	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**		**7.000**	**7.000**	**0**	**7.000**	**7.000**	**7.000**	**-28.000**
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0		10.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	-12.000
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**10.000**	**3.000**	**0**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**-12.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 3.000**	**4.000**	**0**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**-16.000**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**10.000**	**3.000**	**0**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**-12.000**

53800000 Abwasserbeseitigung 001 Allgemein	
Notiz	Vermögensumlage Abwasserzweckverband

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 53.80.0000-Abwasserbeseitigung **Maßnahme: 003-Denniweg**												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		100.000	0	0	0	0	0	0
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 53.80.0000-Abwasserbeseitigung **Maßnahme: 140-Hausanschlüsse**												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	-12.000
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**3.000**	**3.000**	**0**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**-12.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 3.000**	**-3.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**12.000**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**3.000**	**3.000**	**0**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**-12.000**

Teilergebnishaushalt

54.10 Gemeindestraßen

Produktgruppe	54.10 Gemeindestraßen
Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen

54.10 Gemeindestraßen

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 54.10 Gemeindestraßen Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 54.10.0100 Gemeindestraßen, Wege, Plätze 54.10.0200 Straßenbeleuchtung Verantwortung Gemeindestraßen, Wege und Plätze: Bauamt, stellv. Amtsleiter Thomas Heitzmann Straßenbeleuchtung: Bauamt, Sachgebietsleiter Karsten Huber Kurzbeschreibung / Ziele Zur Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur und zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit stellt die Gemeinde Bühlertal öffentliche Straßen, Wege, Plätze und Brunnen bereit (inkl. Kosten für Grund und Boden). Sie betreibt, unterhält und setzt diese instand. Zudem erfolgt die Abrechnung der Erschließungsbeiträge für diese Anlagen über die Gemeinde. Zusätzlich wird die Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen bereitgestellt, betrieben und unterhalten. Zur Verkehrsausstattung gehören u.a. die Straßenbeleuchtung, Signalanlagen und Verkehrszeichen. Sie dienen der Steuerung der verschiedenen Verkehrsströme unter Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit. Der Produktgruppe 54.10 sind weitergehend die Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und der Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z.B. Brücken und Stützwände sowie deren Ausstattung zugeordnet. In der Vergangenheit wurde ein Großteil der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente LED- Lampen umgestellt. Auftragsgrundlagen Straßengesetz, Baugesetzbuch, Straßenverkehrsordnung, Bebauungspläne, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

54.10 Gemeindestraßen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		42.400	60.400
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		96.400	101.100
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		200	200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		300	300
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen		6.900	7.100
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**146.200**	**169.100**
12	- Personalaufwendungen		22.000	23.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		329.900	503.400
15	- Abschreibungen		159.200	156.300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		15.000	34.400
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**526.100**	**717.600**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 379.900**	**-548.500**
21	+ Erträge aus internen Leistungen		17.100	17.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		375.400	391.300
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 358.300**	**-374.100**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 738.200**	**-922.600**

Teilergebnishaushalt

54100100 Gemeindestraßen, Wege und Plätze - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	
Notiz	Verkehrslastenausgleich 11 km x 2.500 € und 1.769 ha x 8,40 €

54100200 Straßenbeleuchtung - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	
Notiz	Förderung Umrüstung von 218 Straßenlampen auf LED aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative 18.000 €

54100100 Gemeindestraßen, Wege und Plätze - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Brücken: 2020: 100.000 €; 2021: 110.000 €; 2022: 75.000 € Straßen: 2019: 340.000 € (Herrenweg 85.000 €, Mauer Schwarzwasenweg/Kreuzweg 35.000 €, Waldstück Edwin-Stolz-Weg 35.000 €, Mauer Hatzenwörth 20.000 €) 2020: 360.000 €; 2021: 350.000 €; 2022: 350.000 €

54100200 Straßenbeleuchtung - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Unterhaltung Straßenbeleuchtung u.a. Umrüstung 218 Leuchtpunkte auf LED 90.000 €

54100100 Gemeindestraßen, Wege und Plätze - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	Lärmaktionsplan 15.000 €

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 54.10.0100-Gemeindestraßen, Wege und Plätze **Maßnahme: 001-Allgemein**												
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0		5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	-20.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		2.000	10.000	0	2.000	2.000	2.000	-16.000
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**7.000**	**15.000**	**0**	**7.000**	**7.000**	**7.000**	**-36.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 7.000**	**-15.000**	**0**	**-7.000**	**-7.000**	**-7.000**	**36.000**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**7.000**	**15.000**	**0**	**7.000**	**7.000**	**7.000**	**-36.000**

54100100 Gemeindestraßen, Wege und Plätze 001 Allgemein	
Notiz	Verkehrsspiegel 2.000 €, Verkehrsplanung beim Bühlot-Bad 8.000 €

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 54.10.0100-Gemeindestraßen, Wege und Plätze **Maßnahme: 003-Denniweg**												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		155.000	0	0	0	0	0	0
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**155.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 155.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**155.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 54.10.0100-Gemeindestraßen, Wege und Plätze **Maßnahme: 005-Haabergstraße**												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0		0	0	0	40.000	0	0	-40.000
6	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**40.000**	**0**	**0**	**-40.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		50.000	277.100	0	380.000	0	0	-657.100
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**50.000**	**277.100**	**0**	**380.000**	**0**	**0**	**-657.100**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 50.000**	**-277.100**	**0**	**-340.000**	**0**	**0**	**617.100**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**50.000**	**277.100**	**0**	**380.000**	**0**	**0**	**-657.100**

54100100 Gemeindestraßen, Wege und Plätze 005 Haabergstraße	
Notiz	2020: Ausgleichstockmittel

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 54.10.0100-Gemeindestraßen, Wege und Plätze **Maßnahme: 006-Hindenburgstraße**												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0		11.200	0	0	0	0	0	0
6	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**		**11.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**11.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:	**54.10.0100-Gemeindestraßen, Wege und Plätze**											
Maßnahme:	**008-Brücke hinter Tourist-Info**											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		20.000	0	0	0	0	0	0
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:	**54.10.0100-Gemeindestraßen, Wege und Plätze**											
Maßnahme:	**009-Brücke Albert-Bäuerle-Weg**											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0		0	80.000	0	0	0	0	-80.000
6	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**80.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-80.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		0	240.000	0	0	0	0	-240.000
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**240.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-240.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**-160.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**160.000**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**240.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-240.000**

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

54100100 Gemeindestraßen, Wege und Plätze 009 Brücke Albert-Bäuerle-Weg	
Notiz	Mittel aus dem Kommunalen Sanierungsfonds Brücken

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 54.10.0100-Gemeindestraßen, Wege und Plätze **Maßnahme: 010-Denkmalstraße**												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		0	0	0	0	325.000	0	-325.000
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**325.000**	**0**	**-325.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**-325.000**	**0**	**325.000**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**325.000**	**0**	**-325.000**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 54.10.0200-Straßenbeleuchtung **Maßnahme: 001-Allgemein**												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	-20.000
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**5.000**	**5.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**-20.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 5.000**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**20.000**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**5.000**	**5.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**-20.000**

Teilergebnishaushalt

54.50 Straßenreinigung Winterdienst

Produktgruppe 54.50 Straßenreinigung Winterdienst

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen

54.50 Straßenreinigung Winterdienst

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 54.50 Straßenreinigung und Winterdienst Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 54.50.0100 Straßenreinigung 54.50.0200 Winterdienst Verantwortung Bauamt, stellv. Amtsleiter Thomas Heitzmann Kurzbeschreibung / Ziele Um die Straßen der Gesamtgemeinde sauber und frei zu halten, sind in dieser Produktgruppe die Straßenreinigung und der Winterdienst angesiedelt. Die Aufgaben der Straßenreinigung umfassen die manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs auf allen als „Fahrbahn“ gewidmeten Verkehrsflächen, Geh- und Radwegen, öffentlichen und privaten Plätzen nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen, welche speziell auf die örtlichen Gegebenheiten angepasst sind. Auch die Beseitigung von Laub, das Aufstellen und Leeren von Papierkörben sowie lokale Sonderleistungen, z.B. Reinigung nach Gemeindeveranstaltungen und nach dem Rosenmontagsumzug (Kostenbeteiligung durch Fastnachtsvereine) fallen in diesen Bereich. Der Winterdienst sorgt durch manuelles und maschinelles Räumen und Streuen für die Verkehrssicherheit auf den Straßen. Zudem wird hierdurch ein sauberes Gemeindebild gewährleistet. Auftragsgrundlagen Straßengesetz, Streupflichtsatzung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

54.50 Straßenreinigung Winterdienst

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		87.000	50.000
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**87.000**	**50.000**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 87.000**	**-50.000**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		101.300	108.500
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 101.300**	**-108.500**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 188.300**	**-158.500**

Teilergebnishaushalt

54.60 Parkierungseinrichtungen

Produktgruppe	54.60 Parkierungseinrichtungen
Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen

54.60 Parkierungseinrichtungen

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 54.60 Parkierungseinrichtungen Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 54.60.00000 Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen Verantwortung Bauamt, Sachgebietsleiter Karsten Huber Kurzbeschreibung / Ziele In dieser Produktgruppe ist die Bereitstellung von öffentlichen Parkplätzen und Parkraumbewirtschaftung angesiedelt. Es werden die Parkierungsbauwerke (z.B. Parkdeck im Obertal) einschließlich deren bauwerkspezifischen Ausstattung bereitgestellt. Hierzu gehören auch die Parkflächen, sofern sie nicht anderweitig z.B. als Bestandteil der öffentlichen Straßen, zugeordnet sind. Ziel ist die Bereitstellung ausreichender Kurzzeitparkplätze in der Gesamtgemeinde Bühlertal. Auftragsgrundlagen Straßenverkehrsgesetz u.a., Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

54.60 Parkierungseinrichtungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		7.700	7.700
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		900	3.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		21.400	22.000
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**30.000**	**32.700**
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		6.300	6.700
15	- Abschreibungen		12.400	12.400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		600	600
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**19.300**	**19.700**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**10.700**	**13.000**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		19.900	21.400
23	- kalkulatorische Kosten		5.200	4.700
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 25.100**	**-26.100**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 14.400**	**-13.100**

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 54.60.0000-Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen **Maßnahme: 001-Allgemein**												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0		0	0	0	40.000	0	0	-40.000
6	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**40.000**	**0**	**0**	**-40.000**
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0		0	0	0	100.000	0	0	-100.000
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**100.000**	**0**	**0**	**-100.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**-60.000**	**0**	**0**	**60.000**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**100.000**	**0**	**0**	**-100.000**

54600000 Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen 001 Allgemein	
Notiz	Mittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Teilergebnishaushalt

54.80 Buswartehäuschen

Produktgruppe	54.80 Buswartehäuschen
Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen

54.80 Buswartehäuschen

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 54.80 Buswartehäuschen Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 54.80.0000 Buswartehäuschen Verantwortung Bauamt, stellv. Amtsleiter Thomas Heitzmann Kurzbeschreibung / Ziele Unterhaltung der Buswartehäuschen Ziel ist eine bürgerfreundliche und attraktive Hilfe für die Nutzer des ÖPNV zur Verfügung zu stellen. Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

54.80 Buswartehäuschen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.100	1.000
15	- Abschreibungen		400	400
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**1.500**	**1.400**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 1.500**	**-1.400**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		9.400	10.100
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 9.400**	**-10.100**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 10.900**	**-11.500**

Teilergebnishaushalt

54.90 Öffentliche Toilettenanlagen

Produktgruppe	54.90	Öffentliche Toilettenanlagen
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen

54.90 Öffentliche Toilettenanlagen

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 54.90 Öffentliche Toilettenanlagen Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 54.90.0000 Bereitstellung und Betrieb öffentlicher Toilettenanlagen Verantwortung Bauamt, stellv. Amtsleiter Thomas Heitzmann Kurzbeschreibung / Ziele Aufgabe der Produktgruppe 54.90 ist die Bereitstellung, die Unterhaltung, die Instanthaltung, der Betrieb und auch die Reinigung der öffentlichen Toilettenanlagen. Öffentliche Toilettenanlagen befinden sich derzeit im Gewölbekellergeschoss der Grundschule Untertal, im Kellergeschoss der Tourist-Info und im Parkdeck im Obertal. Ziel ist es, eine ausreichende Anzahl an öffentlichen Toilettenanlagen, die sauber und hygienisch einwandfrei sind, an geeigneten Standorten vorzuhalten. Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

54.90 Öffentliche Toilettenanlagen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
12	- Personalaufwendungen		3.400	3.600
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		700	500
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**4.100**	**4.100**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 4.100**	**-4.100**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		3.800	4.000
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 3.800**	**-4.000**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 7.900**	**-8.100**

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

55.10 Park- und Gartenanlagen

Produktgruppe	55.10 Park- und Gartenanlagen
Produktbereich	55 Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen

55.10 Park- und Gartenanlagen

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 55.10 Park- und Gartenanlagen, Spielplätze und Freizeitanlagen Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 55.10.0100 Park- und Gartenanlagen 55.10.0200 Spielplätze und Freizeitanlagen Verantwortung Bauamt, stellv. Amtsleiter Thomas Heitzmann Kurzbeschreibung / Ziele Die Gemeinde Bühlertal stellt für ihre Einwohner Grün- und Parkanlagen bereit und unterhält diese. Im Bereich der Freizeitanlagen und Spielflächen wird ein vielfältiges Spielangebot geschaffen und unterhalten. Das Angebot der Spielflächen dient der familiengerechten Wohnumfeldgestaltung und soll die körperliche, geistige und soziale Entwicklung von verschiedenen Altersgruppen fördern. Zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität gibt es in der Gemeinde zahlreiche Kinderspielplätze. Ziel ist u.a. die Gemeindebildpflege, die Förderung der Artenvielfalt in den Bereichen Flora und Fauna, die Erhöhung der Standortqualität und die Erholung im Wohn- und Arbeitsumfeld Auftragsgrundlagen Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes, Regionale Gesetzgebung, Sicherheitsvorschriften, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

55.10 Park- und Gartenanlagen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		600	600
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**600**	**600**
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		69.700	80.700
15	- Abschreibungen		18.100	18.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		700	900
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**88.500**	**100.100**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 87.900**	**-99.500**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		198.500	217.000
23	- kalkulatorische Kosten		7.300	6.900
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 205.800**	**-223.900**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 293.700**	**-323.400**

55100200 Spielplätze und Freizeitanlagen - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	u.a. 5.000 € für Baumpflege an Spielplätzen

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 55.10.0100-Park- und Gartenanlagen **Maßnahme: 001-Allgemein**												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0		2.000	15.200	0	47.000	2.000	2.000	-66.200
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**2.000**	**15.200**	**0**	**47.000**	**2.000**	**2.000**	**-66.200**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 2.000**	**-15.200**	**0**	**-47.000**	**-2.000**	**-2.000**	**66.200**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**2.000**	**15.200**	**0**	**47.000**	**2.000**	**2.000**	**-66.200**

55100100 Park- und Gartenanlagen 001 Allgemein	
Notiz	2019: Rucksacktank 5.000 €, 2 Akku-Heckenscheren 1.700 €, Tablet+ Software für Baumkataster 8.500 €, 2020: Ersatz Kombi für Gärtner 45.000 €

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 55.10.0100-Park- und Gartenanlagen **Maßnahme: 003-Park am Haus des Gastes**												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0		0	0	0	160.000	0	0	-160.000
6	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**160.000**	**0**	**0**	**-160.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		20.000	5.000	0	250.000	0	0	-255.000
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**20.000**	**5.000**	**0**	**250.000**	**0**	**0**	**-255.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 20.000**	**-5.000**	**0**	**-90.000**	**0**	**0**	**95.000**

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**20.000**	**5.000**	**0**	**250.000**	**0**	**0**	**-255.000**

55100100 Park- und Gartenanlagen 003 Park am Haus des Gastes	
Notiz	2020: Zuschuss städtebauliches Erneuerungsprogramm
Notiz	2019: weitere Mittel Planung zur Umgestaltung - zusätzlich 20.000 € per Übertragungsvermerk

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 55.10.0200-Spielplätze und Freizeitanlagen **Maßnahme: 001-Allgemein**												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		40.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	-12.000
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**40.000**	**3.000**	**0**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**-12.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 40.000**	**-3.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**12.000**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**40.000**	**3.000**	**0**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**-12.000**

Teilergebnishaushalt

55.20 Öffentliche Gewässer

Produktgruppe	55.20 Öffentliche Gewässer
Produktbereich	55 Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen

55.20 Öffentliche Gewässer

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 55.20 Öffentliche Gewässer Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 55.20.0000 Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer Verantwortung Bauamt, stellv. Amtsleiter Thomas Heitzmann Kurzbeschreibung / Ziele In dieser Produktgruppe sind alle Maßnahmen zum Schutz der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers sowie des Hochwasserschutzes abgebildet. Die Maßnahmen dienen der Erhaltung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses. Hierbei werden die Belange des Naturschutzes berücksichtigt. Mit der Erarbeitung und Fortschreibung von Gewässerentwicklungsplänen, Schutzkonzepten für Grundwasser und Konzepten zur Gewässerpflege soll die Retentionswirkung der Gewässer und die Erholungsfunktion der Landschaft verbessert werden. Auftragsgrundlagen Wasser-, Natur- und Umweltschutzgesetzen des Bundes und Landes, Regionale Gesetzgebung, Wasserrahmenrichtlinie, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung lfd.

55.20 Öffentliche Gewässer

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		11.700	11.700
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**11.700**	**11.700**
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		100.000	100.000
15	- Abschreibungen		19.100	19.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.100	7.100
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**121.200**	**126.200**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 109.500**	**-114.500**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		17.000	18.000
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 17.000**	**-18.000**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 126.500**	**-132.500**

55200000 Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Notiz	u.a. Anteil Gemeinde Bühlertal Starkregenrisikomanagement 5.000 €

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 55.20.0000-Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer **Maßnahme: 001-Allgemein**												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0		0	4.000	0	0	0	0	-4.000
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**4.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**-4.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4.000**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**0**	**4.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4.000**

55200000 Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer 001 Allgemein	
Notiz	Software für Gewässerschau

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Produktgruppe 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 55.30.0000 Friedhofs- und Bestattungswesen Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiterin Gloria-Maxime Rieger Kurzbeschreibung / Ziele Die Gemeinde stellt zwei Friedhöfe und Einsegnungshallen - jeweils im Obertal und im Untertal für Bestattungen zur Verfügung. Neben der Bereitstellung der Grabstätten liegen auch der Bau und die Unterhaltung von erforderlichen Erschließungsanlagen und des Vorratsgeländes in der Zuständigkeit der Gemeinde. Durch die Erhebung von Gebühren sollen die Kosten für diese Maßnahmen überwiegend gedeckt werden. Um die Friedhofsanlagen zu gliedern und zu strukturieren, werden gestalterische Grünflächen angelegt und gepflegt. Des Weiteren werden die Erdbestattung der Verstorbenen sowie die Beisetzung der Aschen, entsprechend den gesetzlichen Vorschriften, in einer würdigen, ortsüblichen und pietätvollen Art und Weise, der Produktgruppe zugeordnet. Auftragsgrundlagen Bestattungsgesetz, Privatrechtliche Verträge, Friedhofssatzung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		101.000	90.700
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		2.500	2.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.700	1.500
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**105.200**	**94.200**
12	- Personalaufwendungen		56.700	61.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		89.600	137.300
15	- Abschreibungen		15.600	15.700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.100	1.900
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**164.000**	**216.400**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 58.800**	**-122.200**
21	+ Erträge aus internen Leistungen		1.200	1.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		85.600	63.700
23	- kalkulatorische Kosten		10.100	9.500
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 94.500**	**-72.000**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 153.300**	**-194.200**

55300000 Friedhofs- und Bestattungswesen - Zeile Nr. 12 Personalaufwendungen	
Notiz	Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240200 geplant

Teilergebnishaushalt

55300000 Friedhofs- und Bestattungswesen - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Friedhof Obertal: Längsweg am Kreuz 30.000 €, Stützmauersanierung 30.000 € und Geländer am Feld 7: 6.000 € Friedhof Untertal: Verbindungsweg 4.000 € weitere 20.000 € für allgemeine Unterhaltungsarbeiten an beiden Friedhöfen

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 55.30.0000-Friedhofs- und Bestattungswesen **Maßnahme: 001-Allgemein**												
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0		0	9.000	0	0	0	0	-9.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		0	0	0	20.000	0	0	-20.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0		1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	-4.000
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**1.000**	**10.000**	**0**	**21.000**	**1.000**	**1.000**	**-33.000**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 1.000**	**-10.000**	**0**	**-21.000**	**-1.000**	**-1.000**	**33.000**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**1.000**	**10.000**	**0**	**21.000**	**1.000**	**1.000**	**-33.000**

55300000 Friedhofs- und Bestattungswesen 001 Allgemein	
Notiz	2020: Schaffung einer neuen Parkplatzfläche Friedhof Obertal

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Produktgruppe 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 55.40.0000 Naturschutz und Landschaftspflege Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Frank Bühler Kurzbeschreibung / Ziele In der Produktgruppe 55.40 dreht sich alles um den Naturschutz und die Landschaftspflege. Im Rahmen dessen ist der Gemeinde u.a. der Schutz von den Landschaftsschutzgebieten auf der Gemarkung Bühlertal auferlegt. Die Gemeinde Bühlertal beteiligt sich z.B. mit Zuschüssen für Tierhalter, deren Tiere für Freihaltung der Landschaft sorgen. Zudem sind in dieser Produktgruppe die Maßnahmen für Biotopschutz und Biotoppflege (z.B. Trockenmauerkomplexe nach § 32 NatSchG) abgebildet. Dies soll durch Schaffung von zusammenhängenden Freiraumsystemen im Rahmen des Naturschutzes erfolgen. Ziele dieser Maßnahmen sind der Schutz, die Sicherung, Pflege und Gestaltung von Natur und Landschaft sowie der Erhaltung und die Förderung der Arten- und Biotopvielfalt. Auftragsgrundlagen Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes, Regionale Gesetzgebung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung, Pflege des Öko-Kontos und Ersatzmaßnahme BIOTOP.

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		0	29.400
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**0**	**29.400**
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		32.500	62.200
17	- Transferaufwendungen		5.500	6.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		400	3.400
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**38.400**	**71.800**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 38.400**	**-42.400**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		15.000	15.200
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 15.000**	**-15.200**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 53.400**	**-57.600**

55400000 Naturschutz und Landschaftspflege - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	
Notiz	Zuschuss Trockenmauersanierung Engelsberg

55400000 Naturschutz und Landschaftspflege - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Trockenmauersanierung am Engelsberg 50.000 € und weitere 8.500 € für akute Maßnahmen
Notiz	Ziegenhaltung

Teilergebnishaushalt

55.50 Forstwirtschaft

Produktgruppe 55.50 Forstwirtschaft

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen

55.50 Forstwirtschaft

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 55.50 Forstwirtschaft Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 55.50.0000 Forstwirtschaft Verantwortung Kämmerei, stellv. Amtsleiter Sergej Schmidt Revierleiter Klaus Vollmer Kurzbeschreibung / Ziele Zur Aufgabe der Gemeinde gehört die Pflege und Bewirtschaftung des gemeindeeigenen Waldes, z.B. zur Produktion von Holz und anderen Waldprodukten. Hierzu zählen insbesondere die Stamm-, Industrie- und Brennholzproduktion. Auch der Waldschutz, die Bestandspflege und Walderschließung sind hier angesiedelt. Die Erhaltung und Förderung der natürlichen Abläufe sowie der natürlichen Struktur und Artenvielfalt im „Ökosystem Wald“, werden durch den Biotop- und Artenschutz, die Sicherung von Schutzwald und den ökologisch angepassten Wildbeständen abgebildet. Auch die Maßnahmen zur Förderung der Nutzung des Waldes als Naherholungsgebiet sowie zur Schaffung und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen, wie z.B. Gertelbachwasserfälle, Hütten und weitere Erholungswege, sind dieser Produktgruppe zugeordnet. Weiterhin zugeordnet sind hier die Einnahmen aus der Jagdpacht sowie aus der Verpachtung bzw. Erbpacht des Hundseck-Skihangs. Weiterhin wird auch die Pflege des stillgelegten Rotenberg-Steinbruchgeländes hier abgewickelt. Auftragsgrundlagen Bundeswaldgesetz, Landeswaldgesetz, Landschaftsschutzgesetz, Landschaftsplan, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

55.50 Forstwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		0	3.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		271.800	269.800
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		14.100	16.100
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**285.900**	**288.900**
12	- Personalaufwendungen		108.200	106.700
13	- Versorgungsaufwendungen		14.300	17.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		119.400	120.200
15	- Abschreibungen		3.100	3.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		33.700	30.700
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**278.700**	**278.100**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**7.200**	**10.800**
21	+ Erträge aus internen Leistungen		38.000	42.300
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		23.700	25.200
23	- kalkulatorische Kosten		600	700
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**13.700**	**16.400**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**20.900**	**27.200**

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 55.50.0000-Forstwirtschaft **Maßnahme: 001-Allgemein**												
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0		10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	-40.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		3.000	3.000	0	0	0	0	-3.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0		1.200	1.200	0	0	0	0	-1.200
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**14.200**	**14.200**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**-44.200**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 14.200**	**-14.200**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**44.200**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**14.200**	**14.200**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**-44.200**

55500000 Forstwirtschaft 001 Allgemein	
Notiz	Freischneidegerät
Notiz	Neubau Maschinenweg Sickenwald

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 55.50.0000-Forstwirtschaft **Maßnahme: 003-Brücke Gertelbachstraße**												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0		82.500	0	0	0	0	0	0
6	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**		**82.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		135.000	0	0	0	0	0	0
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**135.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 52.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**135.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt 5 Wirtschaft, Tourismus und Freizeit

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		105.300	86.400
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		6.300	11.600
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		16.500	16.800
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		24.100	69.700
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**152.200**	**184.500**
12	- Personalaufwendungen		185.900	203.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		157.700	191.300
15	- Abschreibungen		9.000	33.000
17	- Transferaufwendungen		300	300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		8.100	12.800
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**361.000**	**440.900**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 208.800**	**-256.400**
21	+ Erträge aus internen Leistungen		227.000	232.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		249.400	229.300
23	- kalkulatorische Kosten		15.500	21.900
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 37.900**	**-18.700**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 246.700**	**-275.100**

Anlage 7.1
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 5 Wirtschaft, Tourismus und Freizeit

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)		145.900	172.900
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		352.000	407.900
3	**= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)**		**- 206.100**	**-235.000**
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		130.400	0
9	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)**		**130.400**	**0**
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		5.000	2.500
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		4.500	0
16	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**		**9.500**	**2.500**
17	**= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**		**120.900**	**-2.500**
18	**= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**		**- 85.200**	**-237.500**

Teilergebnishaushalt

57.10 Wirtschaftsförderung

Produktgruppe	57.10	Wirtschaftsförderung
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus

57.10 Wirtschaftsförderung

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 57.10 Wirtschaftsförderung Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 57.10.0000 Wirtschaftsförderung Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig Kurzbeschreibung / Ziele Die Wirtschaftsförderung baut Brücken zwischen Unternehmen, Kooperationspartnern, Investoren und der Kommune. Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmen: · Unterstützung bei der Standortsuche · Erhaltung und Verbesserung der Infrastruktur und Standortattraktivität Ziel ist es, den Wirtschaftsstandort Bühlertal attraktiv und wettbewerbsfähig zu machen, um ihn nachhaltig zu stärken und dauerhaft Arbeitsplätze zu gewährleisten. Ein weiteres Ziel ist die Unterstützung einer zielgerichteten und nachhaltigen Entwicklung der Infrastruktur des Gemeindegebiets. Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

57.10 Wirtschaftsförderung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	300
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**0**	**500**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**0**	**-500**
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		3.500	3.600
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 3.500**	**-3.600**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 3.500**	**-4.100**

Teilergebnishaushalt

57.50 Tourismus und Freizeit

Produktgruppe	57.50 Tourismus und Freizeit
Produktbereich	57 Wirtschaft und Tourismus

57.50 Tourismus und Freizeit

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 57.50 Tourismus und Freizeit Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 57.50.0000 Tourismus und Freizeit Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig Kurzbeschreibung / Ziele Aufgrund ihrer Landschaftlichen Reize und der Lage zwischen Rheintal und der Schwarzwaldhochstraße mit der Naturpark-Infostelle vor Ort und dem Nationalpark in unmittelbarer Nachbarschaft ist Bühlertal für Besucher und Gäste attraktiv. Ziel der Gemeinde ist es, den Tourismus in Bühlertal nachhaltig zu fördern, zu unterstützen und langfristig wettbewerbsfähig zu halten und weiter zu entwickeln. Im Bereich Service und Dienstleistungen liegt der Schwerpunkt auf der allgemeinen touristischen Information, dem Vorverkauf von Veranstaltungen sowie dem Verkauf der einheimischen Weine und begleitende Artikel. Daneben sind Meldescheinverwaltung und die Übernachtungsstatistik hier angesiedelt. Im Rahmen der touristischen Information liegen die Zuständigkeit für Wander-, Rad- und Mountainbikewege und deren Beschilderung sowie grundsätzliche strategische Überlegungen bei der Tourist-Information. Als zentrale Veranstaltungen und Projekte werden u.a. die Veranstaltungsreihe „Live im Gewölbekeller“, das Brunnenplatz-Open-Air, die Bühlertäler Weinwochen mit kulinarischem Weinwandertag, Im Tal der 1.000 Lichter sowie ab 2018 neu die Bühlertäler Weintage organisiert. Gemeinsam mit dem Naturpark werden Wanderungen auf dem Engelsberg sowie Sonderveranstaltungen wie das Opening oder die Genussmesse arrangiert. Dazu gehört hier wie bei der Infrastruktur auch die Beantragung von Fördergeldern über den Naturpark. Die Marketingmaßnahmen reichen von der Herausgabe eines Gastgeberverzeichnisses über Themenbroschüren und Faltblätter wie Wanderbroschüre, Wanderkarte, Bühlertäler Weinwochen, Tal der 1.000 Lichter u.a. sowie Anzeigewerbung und Pressereisen bis hin zu Messeauftritten und Präsentationen im Rahmen von Veranstaltungen. Einen stetig großen Raum nehmen dabei die Pflege der Homepage sowie die Social Media Kanäle ein. Zur Bündelung der Marketingaktivitäten hält die Tourist-Information engen Kontakt u. a. zur Schwarzwald Tourismus GmbH, zur Tourismus Marketing Baden-Württemberg, zum Deutschen Tourismusverband, zum Nationalpark Schwarzwald und zur Nationalparkregion, zum Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord sowie zum Landratsamt Rastatt. Weitere Gremien sind die Arbeitsgruppen im Rahmen der Schwarzwald Tourismus GmbH, Vis-á-Vis, der Loipenförderkreis sowie die Arbeitskreise zum Ortenauer Weinpfad, zum Westweg, zu den Naturpark-Augenblicken und projektbezogen bei Leader. Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

57.50 Tourismus und Freizeit

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		105.300	86.400
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		6.300	11.600
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		16.500	16.800
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		24.100	69.700
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**152.200**	**184.500**
12	- Personalaufwendungen		185.900	203.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		157.700	191.100
15	- Abschreibungen		9.000	33.000
17	- Transferaufwendungen		300	300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		8.100	12.500
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**361.000**	**440.400**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 208.800**	**-255.900**
21	+ Erträge aus internen Leistungen		227.000	232.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen		245.900	225.700
23	- kalkulatorische Kosten		15.500	21.900
24	**= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**		**- 34.400**	**-15.100**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 243.200**	**-271.000**

57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	
Notiz	Kostenbeteiligung Stadt Bühl Unterhaltung Gertelbachsteig 5.500 € Kostenersatz Stadt Bühl Sachgebietsleitung Tourismus 46.800 € Kostenanteile Stadt Bühl und Gemeinde Ottersweier Wanderwegkonzeption 12.000 € per Übertragungsvermerk aus Vorjahr
Notiz	Spenden und Sponsoring Firmen für Tal der 1.000 Lichter, Live im Gewölbekeller und Open Air
Notiz	Spenden und Sponsoring für Tal der 1000 Lichter und Live im Gewölbekeller (2.600 €), Zuschuss Naturpark für Wanderwegeneukonzeption per Übertragungsvermerk 26.600 €

57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 3 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	
Notiz	Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240200 geplant

57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	
Notiz	Ab Planung 2019 wird der Weinverkauf hier geplant

57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 12 Personalaufwendungen	
Notiz	Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240200 geplant

57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240200 geplant
Notiz	Marketing 42.300 € Tal der 1000 Lichter 31.000 € Live im Gewölbekeller 5.800 € Open-Air 8.000 € Engelsberg-Wanderungen 600 € Weinwandertag, Novemberlicht 1.200 € Touristische Wege, Wanderwege- + MTB-Konzeption 26.500 € Gertelbachsteig 2.000 € Einkauf Wein, Zusatzartikel und touristische Artikel 47.500 € KONUS 12.800 € weitere 44.000 € Wanderwege- und MTB-Konzeption per Übertragungsvermerk aus 2018

Teilergebnishaushalt

57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 15 Abschreibungen	
Notiz	Ein Teil wurde 2018 auf dem Produkt Gebäudebewirtschaftung 11240200 geplant

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 57.50.0000-Tourismus und Freizeit **Maßnahme: 001-Allgemein**												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0		4.500	0	0	0	0	0	0
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**4.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 4.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**4.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 57.50.0000-Tourismus und Freizeit **Maßnahme: 003-Wanderweg Gertelbachsteig**												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0		127.900	0	0	0	0	0	0
6	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**		**127.900**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**127.900**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9.2
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2017 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-Ermächt. 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt: 57.50.0000-Tourismus und Freizeit **Maßnahme: 004-Wanderwegenetz**												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0		2.500	0	0	0	0	0	0
6	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**		**2.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		5.000	2.500	0	0	0	0	-2.500
13	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**		**5.000**	**2.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.500**
14	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**0**		**- 2.500**	**-2.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.500**
16	**= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**		**5.000**	**2.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.500**

57500000 Tourismus und Freizeit 004 Wanderwegenetz	
Notiz	Beteiligung Möblierung Ortenauer Weinpfad

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt 6 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		7.746.500	8.105.900
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		4.432.300	5.040.500
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge		3.000	5.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	1.000
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**12.181.800**	**13.152.400**
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		91.500	78.300
17	- Transferaufwendungen		5.310.900	5.393.400
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**5.402.400**	**5.471.700**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**6.779.400**	**7.680.700**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**6.779.400**	**7.680.700**

Anlage 7.1
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 4 und § 9 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 6 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)		12.181.800	13.152.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		5.402.400	5.471.700
3	**= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)**		**6.779.400**	**7.680.700**
18	**= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**		**6.779.400**	**7.680.700**

Teilergebnishaushalt

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Produktgruppe	61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produktbereich	61 Allgemeine Finanzwirtschaft

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 61.10.0000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen Verantwortung Kämmerei, Amtsleiterin Bettina Kist Kurzbeschreibung / Ziele Alle, der Gesamtdeckung des Kernhaushalts dienenden, Zuweisungen, Umlagen und Steuern werden in dieser Produktgruppe zentral ausgewiesen. Zudem werden hier die Vergnügungssteuer sowie die Hundesteuer abgebildet. Auch die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich werden in dieser Produktgruppe verbucht. Eine weitere bedeutsame Einnahmeposition sind die Mittel des Landes im Rahmen des Finanzausgleichs (FAG; u.a. Schlüsselzuweisungen, nach mangelnder Steuerkraft und kommunale Investitionspauschalen). Auf der Aufwandseite werden hier die Kreisumlage, die FAG-Umlage sowie die Gewerbesteuerumlage verbucht. Auftragsgrundlagen Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindekassenverordnung, KAG, Abgabenordnung, Hauptsatzung, Finanzausgleichsgesetz

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		7.746.500	8.105.900
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		4.432.300	5.040.500
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**12.178.800**	**13.146.400**
17	- Transferaufwendungen		5.310.900	5.393.400
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**5.310.900**	**5.393.400**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**6.867.900**	**7.753.000**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**6.867.900**	**7.753.000**

Anlage 8
(zu § 85 GemO, § 4 Abs. 3 und § 9 GemHVO)

Teilergebnishaushalt

61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 61.20 Allgemeine Finanzwirtschaft Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 61.20.0000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Verantwortung Kämmerei, Amtsleiterin Bettina Kist Kurzbeschreibung / Ziele In der Produktgruppe 61.20 werden alle Vorgänge im Bereich der Darlehensaufnahme und der Darlehensabwicklung für kurz-, mittel- und langfristige Kredite sowie alle Vorgänge der Geldanlage abgebildet. Es werden die Zinsen, der aufgenommenen Kassenkredite, als auch die Habenzinsen der Termingeldanlagen, verbucht. Auftragsgrundlagen Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindekassenverordnung, KAG, Abgabenordnung, Hauptsatzung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
		1	2	3
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge		3.000	5.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	1.000
11	**= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**		**3.000**	**6.000**
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		91.500	78.300
19	**= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**		**91.500**	**78.300**
20	**= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**		**- 88.500**	**-72.300**
25	**= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)**		**- 88.500**	**-72.300**

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

TEIL A: BEAMTE

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2019				Stellen 2018	nachrichtlich	
		insgesamt	darunter				Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.2018	Vermerke, Erläuterungen
			mit Zulage	Sonder-Schlüssel	Leerstellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung -								
Bürgermeister	**B 2**	1,00				1,00	1,00	
Gehobener Dienst								
Gde. Oberamtsrat	**A 13**	2,00				2,00	2,00	
Gde. Amtsrat	**A 12**							
Gde. Amtmann/-frau	**A 11**	1,00				1,00	1,00	
Gde. Oberinspektor	**A 10**							
Gde. Inspektor	**A 9**							
insgesamt		**4,00**				**4,00**	**4,00**	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetrieb Seniorenzentrum)								
Gehobener Dienst								
Gde. Amtsrat	**A 12**	**1,00**				**1,00**	**1,00**	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

TEIL B: BESCHÄFTIGTE

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen 2019				Stellen 2018	nachrichtlich	
		ins-gesamt	darunter				Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.2018	Vermerke, Erläuterungen zur Stellenanzahl 2019
			mit Zu-lage	Son-der-Schlüs-sel	Leer-stel-len			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
TVöD	**E12**	1,00				1,00	1,00	
	E11	1,00				0,00	0,00	
	E10	4,00				4,00	4,00	
	E9	0,80				1,59	2,00	0,8 ATZ Freistellungsphase
	E8	3,93				4,84	3,51	
	E7	0,58				0,00	0,00	
	E6	8,41				8,29	7,46	
	E5	19,50				18,53	18,62	0,04 ATZ Freistellungsphase
	E4	1,00				2,00	1,00	
	E3	0,00				0,00	0,00	
	E2	7,75				7,92	7,55	
	E1	0,23				0,26	0,36	
Wald-TV	**W5**	2,00				2,00	2,00	
insgesamt (B)		**50,20**				**50,43**	**47,50**	2019: davon 0,84 ATZ Freistellungsphase
Beschäftigte insgesamt (A+B)								
ohne A.II		**54,20**				**54,43**	**51,50**	
mit A.II		55,20				55,43	52,50	

Teil C: -nachrichtlich-

Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans

I. B E A M T E

Teil-haushalt	Produkt	Bezeichnung	Bürger-meister	höh. Dienst	gehobener Dienst					mittlerer Dienst				Summe
			B 2		A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
1	11100100	Steuerung	1,00											
1	11220000	Allgemeine Finanzverwaltung			1,00									
2	12200000	Ordnungswesen			0,84									
4	52100000	Bauordnung und Denkmalschutz			0,16									
4	53800000	Abwasserbeseitigung					1,00							
	insgesamt		**1,00**		**2,00**		**1,00**							**4,00**

Teil C: -nachrichtlich-

Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans

II. B E S C H Ä F T I G T E

Teil-haushalt	Produkt	Bezeichnung	TVöD Entgeltgruppe												WaldTV	
			12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	W5	Summe
1	11100100	Steuerung							1,00				0,61			1,61
1	11220000	Allgemeine Finanzverwaltung		1,00					0,54							1,54
1	11220500	Gemeindekasse			1,00				1,00							2,00
1	11250000	Bauhof			1,00		1,42		2,50	7,00	1,00		0,10			13,02
1	11260000	Zentrale Dienstleistungen								0,98						0,98
1	11300000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit			1,00					1,04						2,04
1	11320000	Abgabewesen							0,59							0,59
2	12200000	Ordnungswesen						0,58								0,58
2	12210000	Verkehrswesen							0,62							0,62
2	12220000	Einwohnerwesen und Bürgerservice								1,00						1,00
2	12230000	Personenstandswesen					1,00			0,50						1,50
2	12250000	Sozialamt				0,80	1,00			0,50						2,30
3	21100100	Grundschulen								1,41			3,46	0,23		5,10
3	21100400	Realschule								1,52			1,61			3,13
3	25210000	Archiv								0,42						0,42
3	25200000	Museum Geiserschmiede					0,51						0,10			0,61
3	28100400	Haus des Gastes								2,00			0,75			2,75
3	31400700	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge								1,37						1,37
3	42410100	Mittelberghalle											0,66			0,66
4	51100010	Bauleitplanung	0,83													0,83
4	52100000	Bauordnung und Denkmalschutz	0,17						0,16							0,33
4	54100100	Gemeindestraßen, Wege und Plätze								0,51						0,51
4	54900000	Bereitstellung/Betrieb öffentlicher Toilettenanlagen											0,10			0,10
4	55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen								1,00			0,10			1,10
4	55500000	Forstwirtschaft													2,00	2,00
5	57500000	Tourismus und Freizeit			1,00				2,00	0,25			0,26			3,51
	insgesamt		**1,00**	**1,00**	**4,00**	**0,80**	**3,93**	**0,58**	**8,41**	**19,50**	**1,00**		**7,75**	**0,23**	**2,00**	**50,20**

Anmerkung: Die Beschäftigten werden bei den Produkten verbucht, wo sie den höchsten Zeitanteil Ihrer Arbeitszeit zugeordnet sind.

Per Innere Verrechnung werden die Kosten der Beschäftigten auf weitere Produkte verteilt.

Teil D: -nachrichtlich-

Beschäftigte in der Probe- und Ausbildungszeit

III. NACHWUCHSKRÄFTE UND INFORMATORISCH BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung	Art der Vergütung	Stellen		besetzt am	Erläuterungen
		2019	2018	30.06.2018	
Inspektorenanwärter	Anwärterbezüge				
Dienstanfänger	Unterhaltsbeihilfe				geh. Verwaltungsdienst
Assistentenanwärter	Anwärterbezüge				
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	1	1		Verw.Fachangestellte/r
Praktikanten	fester Satz				
insgesamt		**1**	**1**	**0**	

Innere Verrechnung Planung 2019

		Kostenstelle	Konto	Verwaltung	Bauhof	Sonstige	Summe
11100100	Steuerung		48110000				0 €
11100100	davon Sonstige	911240290	48110000	3.200 €			3.200 €
11100100	davon Rathaus	911240230	48110000		1.000 €	900 €	1.900 €
11110000	Geschäftsführung für den Gemeinderat und für seine Ausschüsse		48110000	26.700 €			26.700 €
11140300	Personalrat		48110000	1.800 €		1.200 €	3.000 €
11140600	Repräsentation		48110000	22.600 €			22.600 €
11140700	Partnerschaften		48110000	13.500 €			13.500 €
11141000	davon Bürgerbeauftragtenbüro	911140010	48110000	4.600 €			4.600 €
11141000	davon Sonstige	911140020	48110000	1.000 €			1.000 €
11200100	interne Organisation		48110000	5.400 €			5.400 €
11200500	Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen		48110000	35.400 €			35.400 €
11210000	Personalwesen		48110000	9.100 €			9.100 €
11220000	Allgemeine Finanzverwaltung		48110000	9.000 €			9.000 €
11220000	davon WEG Seniorenzentrum		48110000	2.100 €			2.100 €
11220500	Gemeindekasse		48110000	9.700 €			9.700 €
11240200	Gebäudebewirtschaftung Sonstiges	911240290	48110000	45.700 €	1.500 €		47.200 €
11250000	Bauhof		48110000	32.200 €	10.100 €		42.300 €
11260000	Post- und Telefonzentrale, zentrale Dienstleistungen		48110000	10.600 €			10.600 €
11300000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		48110000	10.100 €			10.100 €
11320000	Abgabewesen		48110000	59.000 €			59.000 €
11330100	Abwicklung von Grundstücksgeschäften		48110000	13.300 €			13.300 €
11330400	Verwaltung unbebauter Grundstücke		48110000	10.100 €	161.200 €	6.000 €	177.300 €
12100000	Wahlen und Statistik		48110000	19.300 €			19.300 €
12200000	Ordnungswesen		48110000	40.400 €			40.400 €
12210000	Verkehrswesen		48110000	17.600 €			17.600 €
12220000	Einwohnerwesen		48110000	15.500 €			15.500 €
12220400	Bürgerservice		48110000	13.200 €			13.200 €
12230000	Personenstandswesen		48110000	7.800 €			7.800 €
12240000	Grundbucheinsichtsstelle		48110000	9.300 €			9.300 €
12240200	öffentliche Beglaubigungen		48110000	9.600 €			9.600 €
12250000	Sozialamt		48110000	2.000 €			2.000 €
12600000	Brandschutz	912600900	48110000	8.400 €	1.500 €		9.900 €
21100100	Grundschulen	halbe/halbe	48110000	17.700 €			17.700 €
21100100	davon Dr. Josef-Schofer-Schule	921100100	48110000	11.400 €	2.000 €		13.400 €
21100100	davon Franziska-Höll-Schule	921100200	48110000	19.800 €	1.000 €		20.800 €
21100100	davon Dr. Josef-Schofer-Schule	921100100	48110000	4.900 €			4.900 €
21100100	davon Franziska-Höll-Schule	921100200	48110000	4.000 €			4.000 €
21100100	davon Dr. Josef-Schofer-Schule	921100100	48110000	7.200 €			7.200 €
21100100	davon Franziska-Höll-Schule	921100200	48110000	5.200 €			5.200 €
21100200	Werkrealschule		48110000	10.900 €	1.000 €		11.900 €
21100400	Realschule		48110000	14.400 €	2.500 €		16.900 €
21400100	Schülerbeförderung		48110000	3.300 €			3.300 €
25200000	Museum Geiserschmiede		48110000	17.100 €	4.000 €		21.100 €
25210000	Archiv		48110000	7.100 €			7.100 €
28100100	Kulturförderung (Kostenstelle Fastnacht, Musik und sonstige)	928100100	48110000	10.700 €	4.500 €		15.200 €
28100100	Kulturförderung (Kostenstelle Fastnacht, Musik und sonstige)	928100900	48110000		3.000 €		3.000 €
28100400	Haus des Gastes		48110000	29.500 €	2.500 €		32.000 €
31400500	Soziale Einrichtungen für Obdachlose		48110000	3.400 €	2.500 €		5.900 €
31400700	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge	931400100	48110000	4.750 €	1.300 €		6.050 €
31400700	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge	931400200	48110000	4.750 €	1.300 €		6.050 €
31600000	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege		48110000	1.800 €			1.800 €
31800800	Angebote für Senioren		48110000	2.900 €			2.900 €
31801000	Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen		48110000	2.400 €			2.400 €
36200100	Kinder- und Jugendarbeit		48110000	700 €			700 €
36200100	davon Kinderferienprogramm	936200110	48110000	7.100 €			7.100 €
36200100	davon Kinderferienbetreuung	936200120	48110000	3.300 €			3.300 €
36200200	Jugendsozialarbeit (auch an Schulen)		48110000	5.900 €			5.900 €
36200500	sonstige Förderung junger Menschen		48110000	5.300 €			5.300 €
36500101	Kindergärten		48110000	1.100 €			1.100 €
36500101	davon St. Michael (Untertal)	936500101	48110000	3.200 €			3.200 €
36500101	davon St. Marien (Obertal)	936500201	48110000	7.000 €			7.000 €
42100000	Förderung des Sports		48110000	8.000 €			8.000 €
42400100	Bühlot-Bad(Freibad)		48110000	8.900 €	22.700 €		31.600 €
42410100	Mittelberghalle		48110000	6.600 €	25.200 €		31.800 €
42410200	Mittelbergstadion		48110000	5.900 €	22.700 €	2.000 €	30.600 €
42410400	Sportanlage Dr.-Josef-Schofer Schule		48110000	2.800 €	5.000 €		7.800 €
51100010	Bauleitplanung (Flächennutzungsplan und Bebauungspläne)		48110000	30.600 €			30.600 €
51100020	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen		48110000	8.100 €			8.100 €
51100030	Sonstige Maßnahmen (z.B. ELR, Städtebaulicher Vertrag)		48110000	1.500 €			1.500 €
51110000	GIS, Gutachterausschuss, Umlegung, Vermessung		48110000	2.100 €			2.100 €
95111100	davon GIS	951110100	48110000	4.200 €			4.200 €
95111200	davon Gutachterausschuss	951110200	48110000	2.700 €			2.700 €

		Kostenstelle	Konto	Verwaltung	Bauhof	Sonstige	Summe
52100000	Bauordnung und Denkmalschutz		48110000	64.500 €			64.500 €
53600000	Bereitstellung und Versorgung mit Telekommunikationseinrichtungen		48110000	10.400 €			10.400 €
53800000	Abwasserbeseitigung		48110000	22.300 €	3.500 €		25.800 €
53800800	Abwasserbeseitigung von Kleinkläranlagen		48110000	4.400 €			4.400 €
54100100	Gemeindestraßen, Wege und Plätze		48110000	3.700 €	206.500 €	130.000 €	340.200 €
54100100	Straßen	954100010	48110000	28.200 €		6.000 €	34.200 €
54100100	Wege, Plätze	954100020	48110000	4.300 €			4.300 €
54100100	Brücken	954100030	48110000	2.100 €			2.100 €
54100200	Straßenbeleuchtung		48110000	9.000 €	1.500 €		10.500 €
54500100	Straßenreinigung		48110000	1.700 €	35.300 €		37.000 €
54500200	Winterdienst		48110000	5.000 €	60.500 €	6.000 €	71.500 €
54600000	Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen		48110000	1.200 €	20.200 €		21.400 €
54800000	Buswartehäuschen		48110000	0 €	10.100 €		10.100 €
54900000	Bereitstellung und Betrieb öffentlicher Toilettenanlagen		48110000	0 €	4.000 €		4.000 €
55100100	Park- und Gartenanlagen		48110000	4.200 €	161.200 €	6.500 €	171.900 €
55100200	Spielplätze und Freizeitanlagen		48110000	5.800 €	35.300 €	4.000 €	45.100 €
55200000	Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer		48110000	5.400 €	12.600 €		18.000 €
55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen		48110000	47.100 €	16.600 €		63.700 €
55400000	Naturschutz und Landschaftspflege		48110000	200 €			200 €
55400000	davon Engelsberg	955400010	48110000	11.500 €			11.500 €
55400000	davon sonstige Maßnahmen	955400020	48110000	3.500 €			3.500 €
55500000	Forstwirtschaft		48110000	24.200 €	1.000 €		25.200 €
57100000	Wirtschaftsförderung		48110000	3.600 €			3.600 €
57500000	Tourismus und Freizeit		48110000	4.700 €			4.700 €
57500000	davon Marketing	95750100	48110000	74.300 €			74.300 €
57500000	davon Tal der 1000 Lichter	95750200	48110000	30.200 €	9.100 €	1.200 €	40.500 €
57500000	davon Live im Gewölbekeller	95750300	48110000	5.600 €	1.000 €		6.600 €
57500000	davon Naturpark-Veranstaltungen	95750400	48110000	7.300 €	2.500 €		9.800 €
57500000	davon sonstige Veranstaltungen	95750500	48110000	14.600 €	2.500 €		17.100 €
57500000	davon touristische Wege	95750600	48110000	15.700 €	1.500 €	6.800 €	24.000 €
57500000	davon Gertelbachsteig	95750700	48110000	3.500 €	0 €	6.000 €	9.500 €
57500000	davon Verkaufsdienstleistungen	95750800	48110000	25.100 €			25.100 €
57500000	davon Sonstige	95750900	48110000	9.100 €	5.000 €		14.100 €
	Summe Ausgaben			1.218.800 €	866.400 €	176.600 €	2.261.800 €
11100100	Steuerung		38110000	174.400 €			174.400 €
11210000	Personalwesen		38110000	84.400 €			84.400 €
11220000	Finanzverwaltung		38110000	70.300 €			70.300 €
11220500	Gemeindekasse		38110000	102.700 €			102.700 €
11250000	Bauhof		38110000	52.200 €	866.400 €		918.600 €
11260000	Post- und Telefonzentrale	912600900	38110000	23.200 €			23.200 €
11300000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		38110000	100.700 €			100.700 €
11320000	Abgabewesen		38110000	29.000 €			29.000 €
12200000	Ordnungswesen		38110000	77.800 €			77.800 €
12210000	Verkehrswesen		38110000	21.600 €			21.600 €
12220000	einwohnerwesen		38110000	15.300 €			15.300 €
12230000	Personenstandswesen		38110000	53.900 €			53.900 €
12250000	Sozialamt		38110000	20.200 €			20.200 €
21100100	Grundschulen	921100100	38110000	3.100 €			3.100 €
21100100	Grundschulen	921100200	38110000	3.100 €			3.100 €
21100400	Realschule	921100200	38110000	10.700 €			10.700 €
25210000	Archiv		38110000	11.500 €			11.500 €
28100400	Haus des Gastes		38110000			3.100 €	3.100 €
51100010	Bauleitplanung		38110000	49.600 €			49.600 €
53800000	Abwasserbeseitigung		38110000	65.400 €		130.000 €	195.400 €
54100100	Gemeindestraßen, Wege und Plätze	954100010	38110000	17.200 €			17.200 €
55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen		38110000			1.200 €	1.200 €
55500000	Forstwirtschaft		38110000			42.300 €	42.300 €
57500000	Tourismus	957500900	38110000	232.500 €			232.500 €
	Summe Einnahmen			1.218.800 €	866.400 €	176.600 €	2.261.800 €

Übersicht
über den Schuldenstand
und Nachweis
der Zins- und Tilgungsausgaben

Nr.	Gläubiger	ursprüngliche Darlehenshöhe	Stand der Schuld 01.01.2019	Stand der Schuld 31.12.2019
	Kredite vom sonstigen öffentlichen Bereich			
B18	Komm. Versorgungsverband ZVK	204.516,75 €	20.451,63 €	10.225,79 €
	Zwischensummen		**20.451,63 €**	**10.225,79 €**
	Kredite vom Kreditmarkt			
C32	Kreditanstalt für Wiederaufbau	511.291,88 €	12.782,20 €	0,00 €
C33	Landesbank Baden-Württemberg	511.291,88 €	93.543,14 €	66.816,52 €
C35	DG Hyp	511.291,88 €	58.798,55 €	29.399,27 €
C36	Kreditanstalt für Wiederaufbau	511.291,88 €	51.129,09 €	25.564,49 €
C41	Landesbank Baden-Württemberg	1.200.000,00 €	465.000,00 €	403.000,00 €
C42	Spar- u. Kreditbank Bühlertal	1.000.000,00 €	550.000,00 €	500.000,00 €
C43	DG Hyp	500.000,00 €	250.000,00 €	225.000,00 €
C44	DG Hyp	190.000,00 €	80.750,00 €	71.250,00 €
C45	Landesbank Baden-Württemberg	676.500,00 €	298.400,00 €	258.600,00 €
	Zwischensummen		**1.860.402,98 €**	**1.579.630,28 €**
	Gesamtsummen		**1.880.854,61 €**	**1.589.856,07 €**

Übersicht
über den Schuldenstand
und Nachweis
der Zins- und Tilgungsausgaben

Nr.	Im Haushaltsplan 2019 sind vorgesehen		Vertrags-beginn	Zins-satz	Zinsfest-schreibung	Vertrags-laufzeit
	Zinsen	Tilgung	ab	in %	bis	bis
	61200000-45140000	**61200000-79243000**				
B18	224,33 €	10.225,84 €	1999	1,49	variabel	30.12.2019
	224,33 €	**10.225,84 €**				
	61200000-45170000	**61200000-79273000**				
C32	221,77 €	12.782,20 €	1999	3,47	15.02.2019	15.02.2019
C33	1.606,94 €	26.726,62 €	1999	1,85	30.03.2022	30.03.2022
C35	2.032,22 €	29.399,28 €	2000	3,95	30.09.2020	30.09.2020
C36	1.221,35 €	25.564,60 €	2000	2,73	15.08.2020	15.08.2020
C41	20.407,30 €	62.000,00 €	2003	4,54	30.09.2023	30.03.2026
C42	18.973,75 €	50.000,00 €	2005	3,53	30.09.2026	30.09.2029
C43	8.165,63 €	25.000,00 €	2005	3,35	30.09.2025	mind. 2027
C44	2.939,06 €	9.500,00 €	2005	3,75	30.11.2025	mind. 2025
C45	9.518,85 €	39.800,00 €	2006	3,20	15.02.2026	15.02.2026
	65.086,87 €	**280.772,70 €**				
	65.311,20 €	**290.998,54 €**				

Übersicht über den Schuldenstand und Nachweis der Zins- und Tilgungsausgaben

G E S A M T Ü B E R S I C H T (i n k l u s i v e E i g e n b e t r i e b e)

Gläubiger	**Stand der Schuld**		**Im Haushaltsplan 2019 sind vorgesehen**	
	01.01.2019	**31.12.2019**	Zinsen	Tilgung
Kredite vom sonstigen öffentlichen Bereich	20.451,63 €	10.225,79 €	224,33 €	10.225,84 €
Kredite vom Kreditmarkt	1.860.402,98 €	1.579.630,28 €	65.086,87 €	280.772,70 €
Innere Darlehen	250.000,00 €	250.000,00 €	12.000,00 €	0,00 €
Zwischensumme 1	*2.130.854,61 €*	*1.839.856,07 €*	*77.311,20 €*	*290.998,54 €*
Kredite Eigenbetriebe				
Gemeindewerke Bühlertal	2.809.556,92 €	2.556.563,74 €	32.219,54 €	252.993,18 €
Seniorenzentrum	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischensumme 2	*2.809.556,92 €*	*2.556.563,74 €*	*32.219,54 €*	*252.993,18 €*
Gesamtsumme	**4.940.411,53 €**	**4.396.419,81 €**	**109.530,73 €**	**543.991,72 €**

Fortschreibung des Schuldenstandes

	2019	**2020**	**2021**	**2022**
Gemeindehaushalt (ohne Eigenbetriebe)				
Schuldenstand zum 01.01.	2.130.900 €	2.839.900 €	5.561.700 €	5.848.700 €
./. Tilgung	291.000 €	278.200 €	213.000 €	1.099.700 €
+ Neuverschuldung	1.000.000 €	3.000.000 €	500.000 €	0 €
Schuldenstand zum 31.12.	**2.839.900 €**	**5.561.700 €**	**5.848.700 €**	**4.749.000 €**
Eigenbetrieb Gemeindewerke Bühlertal				
Schuldenstand zum 01.01.	2.809.600 €	3.019.800 €	3.063.900 €	2.958.000 €
./. Tilgung	253.000 €	227.400 €	207.400 €	223.900 €
+ Neuverschuldung	463.200 €	271.500 €	101.500 €	91.600 €
Schuldenstand zum 31.12.	**3.019.800 €**	**3.063.900 €**	**2.958.000 €**	**2.825.700 €**
Eigenbetrieb Seniorenzentrum				
Schuldenstand zum 01.01.	0 €	109.700 €	156.800 €	209.700 €
./. Tilgung	0 €	0 €	0 €	60.000 €
+ Neuverschuldung	109.700 €	47.100 €	52.900 €	0 €
Schuldenstand zum 31.12.	**109.700 €**	**156.800 €**	**209.700 €**	**149.700 €**
Gesamtsummen Schuldenstand zum 31.12.	**5.969.400 €**	**8.782.400 €**	**9.016.400 €**	**7.724.400 €**

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2019	voraussichtlich fällig werdende Ausgaben			
	2020	**2021**	**2022**	**Folgejahre**
	in Tsd. €	in Tsd. €	in Tsd. €	in Tsd. €
Anbau Feuerwehrgerätehaus	1.140			
Bühlot-Bad	3.000			
Summen	**4.140**	**0**	**0**	**0**
nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	**3.000**	**500**		

Mandant: Gemeinde Bühlertal
Planjahr: 2019
Version 1 - Haushaltsplan 2019

Anlage 5
(nach § 3 Nummer 37 GemHVO)

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr 2018 EUR	Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR	Haushaltsjahr 2022 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	1.532.361,77				
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn [3]	2.279.399,37				
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn [4]	0,00				
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**3.811.761,14**				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	0,00				
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr [5]	0,00				
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00				
8	+/-	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (§ 3 Nr. 36 GemHVO) [6]	- 1.497.500,00	- 1.896.000	1.600	- 17.000	- 71.400
9	**=**	**Voraussichtliche Liquidität zum Jahresende**	**2.314.261,14**	**418.261**	**419.861**	**402.861**	**331.461**
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0	0	0	0
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0	0	0	0
12	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**2.314.261,14**	**418.261**	**419.861**	**402.861**	**331.461**
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO) [7]	0,00	299.290	307.672	308.818	308.818

1) Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden
2) aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres; entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173
3) entspricht dem Konto 1492 -Sonstige Einlagen-
4) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückgezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden
5) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis der Wirtschaftsplan für das übernächste Jahr erlassen ist (§ 87 Abs.3 GemO).
6) Sofern verfügbar, sollen in Spalte 1 statt der veranschlagten Änderung aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.
7) § 22 Abs. 2 GemHVO: Der planmäßige Bestand an liquiden Mitteln ohne Kassenkreditmittel soll sich in der Regel auf mindestens zwei vom Hundert der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Nr.	Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		2019	**2019**
1.	Ergebnisrücklagen		
1.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	373.300 €	1.147.400 €
1.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses		
2.	Zweckgebundene Rücklagen		
	Rücklagen gesamt	373.300 €	1.147.400 €

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Die Höhe der Rückstellungen wird im Rahmen der derzeit laufenden Erstellung der Eröffnungsbilanz ermittelt.

Rückstellungen für die Lohn- und Gehaltszahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen wurden für das Jahr 2018 in Höhe 18.800 € gebildet. Umgekehrt sollen 46.600 € aufgelöst werden, so dass zusätzlich 27.800 aufgelöst werden.

Weitere Rückstellungen sind für das Haushaltsjahr 2019 nach derzeitigem Stand nicht vorgesehen.

Haushaltsvermerke

Haushaltsvermerke sind einschränkende oder erweiternde Bestimmungen zu Ansätzen des Haushaltsplans wie zum Beispiel Vermerke über Deckungsfähigkeit, Übertragbarkeit, Zweckbindung, Sperrvermerke (§ 61 Nr. 19 GemHVO).

Deckungsfähigkeit

Nach § 4 GemHVO ist der Gesamthaushalt in Teilhaushalte zu gliedern. Die Teilhaushalte enthalten einen Ergebnis- und einen Finanzhaushalt. Jeder Teilhaushalt bildet mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget).

Als Budget gelten im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich veranschlagte Personal- und Sachmittel (Ermächtigungen) und Haushaltsübertragungen, die dem zuständigen Verantwortungsbereich zur Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Leistungsziele zugewiesen sind (§ 61 Nr. 9 GemHVO).

Alle Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Teilhaushalt bzw. Budget gehören, sind grundsätzlich nach § 20 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird.

Nach § 20 Abs. 2 GemHVO können im Ergebnishaushalt weitere Positionen für deckungsfähig erklärt werden, wenn diese sachlich zusammenhängen. Die Personal- und Sachaufwendungen können beispielsweise mit sonstigen ordentlichen Aufwendungen für einseitig oder gegenseitig deckungsfähig erklärt werden.
Unter der Voraussetzung des sachlichen Zusammenhangs können auch Aufwendungen des Ergebnishaushalts zwischen verschiedenen Teilhaushalten für deckungsfähig erklärt werden. Ein sachlicher Zusammenhang besteht beispielsweise zwischen den Personalkosten der einzelnen Teilhaushalte.

Die Regelungen in § 20 Abs. 2 GemHVO gelten für Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionstätigkeit entsprechend (§ 20 Abs. 3 GemHVO).
Des Weiteren können gemäß § 20 Abs. 4 GemHVO zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets zu Gunsten von Auszahlungen im Finanzhaushalt für einseitig deckungsfähig erklärt werden, sofern sie in § 3 Nr. 10 bis 15 aufgeführt sind. Dies können investive Auszahlungen für Grundstücke und Gebäude, Baumaßnahmen, bewegliches Vermögen, Finanzvermögen, Investitionsförderungsmaßnahmen oder für sonstige Investitionen sein.

Letztlich kann nach § 19 Abs. 2 GemHVO im Haushaltsplan bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Aufwendungsansätze des Ergebnishaushalts erhöhen oder Mindererträge bestimmte Aufwendungsansätze vermindern (Zuschussbudgetierung). Ausgenommen sind hiervon Erträge aus Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen. Entsprechende Mehraufwendungen nach § 19 Abs. 2 GemHVO gelten dann nicht als überplanmäßige Aufwendungen (§ 19 Abs. 3 GemHVO). Die Regelungen gelten für den Finanzhaushalt entsprechend (§ 19 Abs. 4 GemHVO).

Deckungsfähigkeit bei der Gemeinde Bühlertal

Die Gemeinde Bühlertal hat ihren Gesamthaushalt produktorientiert in 6 Teilhaushalte gegliedert:

1 Innere Verwaltung

2 Bürgerservice und öffentliche Sicherheit

3 Bildung, Kultur, Sport und Soziales

4 Bauen, Infrastruktur und Natur

5 Wirtschaft, Tourismus und Freizeit

6 Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Deckungsfähigkeit wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 22.01.2019 wie folgt beschlossen:

Jedes Produkt bildet jeweils ein Teilbudget im Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Davon ausgenommen wird jeweils ein Budget der Franziska-Höll-Schule und der Dr.-Josef-Schofer-Schule, das aus den Sachkostenbeiträgen des Landes errechnet wird. Darin enthalten ist außerdem jeweils eine Pauschale für Auszahlungen der Kontenart 783 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen) im Finanzhaushalt.
Diese Budgetabgrenzung kann nicht durch Produktbudgets oder die Inanspruchnahme von übergreifenden Deckungsvermerken unterlaufen werden.

Außerdem werden folgende Aufwendungen gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO produktübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Bezeichnung des Sachkontos	**Konten**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	4000 0000-4100 0000
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4211 0000
Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Erwerb GWGs	4221 0000-4222 0000
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4241 0000
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	4261 0000
Geschäftsaufwendungen	4431 0000
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	4441 0000
Abschreibungen	4711 0000
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4811 0000

Ausgenommen von dieser Regelung bleiben die Konten 4221 0000, 4422 0000, 4261 0000 und 4431 0000 beim Produkt 1260 0000 Brandschutz.

Baumaßnahmen und sonstige Investitionen
Auszahlungen der Kontenart 782 (Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden) werden teilhaushaltsübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
Auszahlungen für sämtliche Investitionsmaßnahmen innerhalb eines Produkts werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
Investitionen für Straßen und Kanal werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Übertragbarkeit

Nach § 21 GemHVO bleiben die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets können ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Voraussetzungen für die Übertragbarkeit sind, dass das geplante Gesamtergebnis nicht gefährdet ist und die Kreditaufnahmevorschriften beachtet werden (§ 18 Abs. 2 GemHVO).

Die Übertragbarkeit von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen richtet sich nach § 21 Abs. 1 GemHVO, wonach Ansätze für Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für Ihren Zweck verfügbar bleiben, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen jedoch längstens 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Entsprechendes gilt auch hier für über- und außerplanmäßige Auszahlungen (§ 21 Abs. 3 GemHVO).

Übertragbarkeit bei der Gemeinde Bühlertal

Vorschlag der Verwaltung:

Alle Haushaltsansätze, die nach § 21 GemHVO übertragbar sind, werden grundsätzlich für übertragbar erklärt.

Die Übertragung von Mitteln, die sich nach § 21 Abs. 1 GemHVO ergeben, werden wie bisher dem Gemeinderat Rahmen des Jahresabschlusses zur Beschlussfassung vorgelegt.

Berechnung der Finanzzuweisungen 2019
nach dem Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich (FAG)

I. Berechnung der Bemessungsgrundlagen für Finanzzuweisungen

Steuerkraftmesszahl

Berechnungsformel	Istaufkommen des zweitvorangeg. Rechnungsjahres (2017) **x** Hebesatz nach FAG
	Hebesatz Bühlertal des zweitvorangeg. RJ (2017)

1. Grundsteuer A	17.199 €	**x**	195	=		9.316 €
			360			
2. Grundsteuer B	1.077.756 €	**x**	185	=		553.847 €
			360			
3. Gewerbesteuer	802.455 €	**x**	290	=		646.422 €
			360			
abzügl. Gewerbesteuerumlage	802.455 €	**x**	68,5	=		-152.689 €
			360			

4. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Schlüsselzahl der Gemeinde für das laufende Finanzausgl.jahr		**x**	Gesamtbetrag des Gemeindeanteils des zweitvorangeg. RJ (2017)		
=	0,0007735	**x**	6.314.160.494 €	**=**	4.884.003 €

5. Zuweisungen nach § 29a FAG

=	0,0007735	**x**	475.243.240 €	**=**	367.600 €

6. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

=	80% des Gemeindeanteils von		302.533 €	**=**	242.026 €

Summe Steuerkraftmesszahl	**=**	**6.550.525 €**

II. Bedarfsmesszahl

1. Einwohnerzahl zum 30. Juni 2018 (derzeit noch geschätzt)			=	8.104
2. Zahl der Aussiedler und Internatsschüler	0	davon 75%	=	0
3. Erhöhte Einwohnerzahl			**=**	**8.104**
4. Kopfbetrag nach § 7 Abs. 3 FAG (wird jährlich durch gemeinsame Rechtsverordnung des IM und des Finanzministeriums festgesetzt)			=	1.506,40 €
Bedarfsmesszahl (II.3 x II.4)			**=**	**12.207.866 €**

III. Schlüsselzahl

Bedarfsmesszahl nach II.	**=**	12.207.866 €
./. Steuerkraftmesszahl nach I.	**=**	6.550.525 €
Schlüsselzahl nach § 5 FAG	**=**	**5.657.341 €**

IV. Mehrzuweisung (Sockelgarantie) nach § 5 Abs. 3 FAG

Voraussetzung ist, dass im vorangegangenen Haushaltsjahr die Hebesätze mindestens bei der Grundsteuer A 195 %, bei der Grundsteuer B 185 % und bei der Gewerbesteuer 290 % betragen haben.

60 % der Bedarfsmesszahl nach Abschnitt II.	**=**	7.324.719 €
Steuerkraftmesszahl nach Abschnitt I.	**=**	6.550.525 €
Eine Mehrzuweisung wird nur gewährt, wenn die Steuerkraftmesszahl		= 53,66%
unter 60 % der Bedarfsmesszahl liegt, somit	**=**	774.194 €

V. Steuerkraftsumme

(maßgebend für FAG-Umlage und Kreisumlage)

1. Steuerkraftmesszahl nach Abschnitt I.					**=**	6.550.525 €
2. Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft im zweitvorangeg. Rechnungsjahr (2017)						
=	4.818.256 €	**x**	69,84%		**=**	3.365.070 €
=	485.633 €	**x**	30,16%		**=**	146.467 €
Steuerkraftsumme					**=**	**10.062.062 €**

VI. Berechnung der Finanzzuweisungen

1. Schlüsselzuweisung nach der mangelnden Steuerkraft

Ausschüttungsquote auf die Schlüsselzahl

5.657.341 €	**x**	70%	**=**	**3.960.138 €**
Mehrzuweisung nach § 5 Abs. 3 FAG				232.258 €
				4.192.396 €

2. Kommunale Investitionspauschale

Steuerkraftsumme je Einwohner		8.104 Ew		1.241,62 €
im Verhältnis zum Landesdurchschnitt von		1.564,00 €	**=**	79,39%
(75 v.H. bis unter 85 v.H. liegend, bedeutet Ansatz der erhöhten Einwohnerzahl mit 115 %)				

8.104 Ew					
115% =	9.320 Ew	**x**	91,00 €	**=**	**848.084 €**

5. Familienleistungsausgleich

512.500.000 €	**x**	0,0007735	**=**	**396.419 €**

6. Verkehrslastenausgleich

11 km	**x**	2.500,00 € =	27.500,00 €		
1.769 ha	**x**	8,40 € =	14.859,60 €	**=**	**42.360 €**

Summe der Finanzzuweisungen = **5.479.259 €**

VII. Berechnung von weiteren Zuweisungen und Umlagen

1. Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

voraussichtlicher Anteil der Gemeinden am Steueraufkommen des Landes		Schlüsselzahl der Gemeinde		
7.042.000.000 €	**x**	0,0007735	**=**	**5.446.987 €**

2. Anteil an der Umsatzsteuer

Anteil der Gemeinde am Umsatzsteueranteil des Landes

1.010.000.000 €	**x**	0,0003024	**=**	**305.424 €**

3. Gewerbesteuerumlage

Istaufkommen an Gewst. 2018 **:**	Umlagehebesatz			
800.000 €	**68,0%**	360%	**=**	**151.111 €**

4. Finanzausgleichsumlage § 1a FAG

$$\text{Steuerkraftquote} = \frac{\text{Steuerkraftmesszahl (aus Abschnitt I.) x 100}}{\text{Bedarfsmesszahl (aus Abschnitt II.)}}$$

$$\frac{6.550.525\ € \times 100}{12.207.866\ €} = 53{,}658\%$$

FAG- Umlagesatz = Steuerkraftquote auf volle % gerundet, abzüglich 60 %

53,00%	-60,00% =	-7,00%	**x**	0,060	-0,420%
			zuzüglich	22,10%	22,100%

Steuerkraftsumme				
10.062.062 €	**x**	22,100%	**=**	**2.223.716 €**

5. Kreisumlage

Steuerkraftsumme		Hebesatz Kreisumlage		
10.062.062 €	**x**	30,0%	**=**	**3.018.619 €**

Übersicht über
die wesentlichen Steuern-, Beitrags- und Gebührensätze 2019

I. S T E U E R N

1. Grundsteuer A	lt. HH-Satzung	360 v.H.	
2. Grundsteuer B	lt. HH-Satzung	360 v.H.	
3. Gewerbesteuer	lt. HH-Satzung	360 v.H.	
4. Hundesteuer	Ersthund	72 €/Jahr	
3. Änderungssatzung v. 08.12.09	je weitere(r) Hund(e)	144 €/Jahr	
5. Vergnügungssteuer	Geräte m. Gewinnmögl.	600€/Jahr	
Satzung vom 13.12.05	Geräte o. Gewinnmögl.	360€/Jahr	

II. B E I T R Ä G E

1. Erschließungsbeitrag	nach Nutzungsfläche	95%	
Satzung i.d.F. vom 27.03.07			
2. Entwässerungsbeitrag	je m² Nutzungsfläche	Schmutzwasser	2,60 €
Satzung vom 08.04.2008		Regenwasser	1,61 €
		Klärwerk	1,01 €
3. Wasserversorgungsbeitrag	je m² Nutzungsfläche		4,58 €
Satzung vom 08.04.2008			

III. G E B Ü H R E N

1. Verwaltungsgebühren	nach Rahmensätzen	
€-Anpassungssatzung vom 13.11.01		
2. Entwässerungsgebühren		
3. Änderungssatzung vom 08.12.2015		
a) Schmutzwassergebühr		2,07 €/m³
b) Niederschlagswassergebühr		0,43 €/m²
3. Wassergebühr		
3. Änderungssatzung vom 08.12.2015		2,29 €/m³
a) Verbrauchsgebühr		5,20 €/Monat
b) Grundgebühr		+ 7% MWSt.
4. Friedhofsgebühren		
1. Änderungssatzung vom 18.01.2011	Bestattungsgebühr Normallage Erw.	800,00 €
	Bestattungsgebühr Tieflage Erw.	1.200,00 €
	Urnenbestattung	300,00 €
	Einzelwahlgrab Normallage	1.400,00 €
	Einzelwahlgrab Tieflage	2.500,00 €
	Urnenwahlgrab	1.200,00 €
	Reihengrab Erdbestattung	900,00 €
	Urnenreihengrab	600,00 €
	Benutzung Aussegnungshalle	250,00 €
	Benutzung Klimaraum je Tag	30,00 €

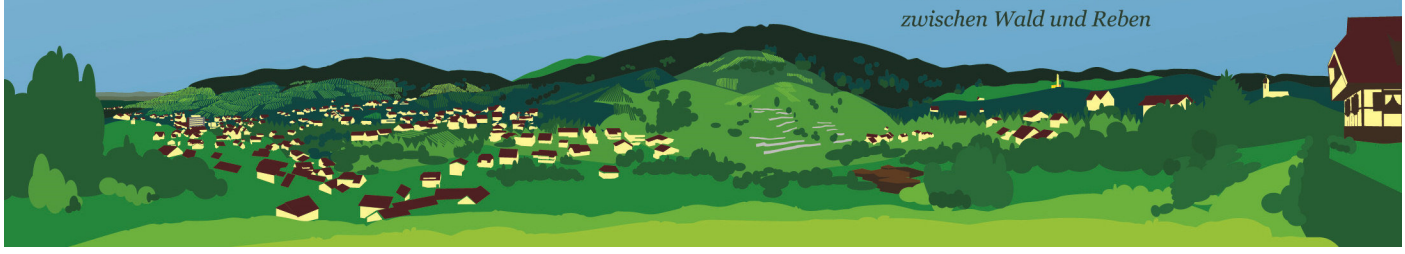
Bühlertal
Die Gemeinde

Wirtschaftsplan 2019

Eigenbetrieb Gemeindewerke Bühlertal

1. Wirtschaftsplan 2019
2. Vorbericht
3. Erfolgsplan 2019 mit Finanzplanung 2020-2022
4. Vermögensplan 2019 mit Finanzplanung 2020-2022
5. Stellenplan
6. Übersicht Schuldenstand, Nachweis Zins und Tilgung
7. Erfolgsplan –Sparte Wasserversorgung
8. Erfolgsplan –Sparte Strom/Gas

Aktiv und erholsam leben
zwischen Wald und Reben



W I R T S C H A F T S P L A N

des Eigenbetriebs
„Gemeindewerke Bühlertal“
für das Wirtschaftsjahr 2019

Der Gemeinderat hat am 22.01.2019 aufgrund der §§ 8 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wie folgt festgestellt:

§ 1 W I R T S C H A F T S P L A N

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wird
im **Erfolgsplan** mit einem Jahresgewinn .....**6.600 Euro**
im **Vermögensplan** in den Einnahmen und Ausgaben auf ..... **698.000 Euro**
festgesetzt.

§ 2 K R E D I T E

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen beträgt.....**463.200 Euro**

§ 3 K A S S E N K R E D I T E

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf..... **500.000 Euro**

Bühlertal, 22.01.2019

Hans-Peter Braun, Bürgermeister

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019

für den Eigenbetrieb „Gemeindewerke Bühlertal“

Allgemeines

Die Gemeinde Bühlertal betreibt die „Gemeindewerke Bühlertal“ als Eigenbetrieb.
Der ursprünglich bestehende Eigenbetrieb „Gemeindewerke Wasserversorgung Bühlertal“ wurde aufgrund der Entscheidungen der Gemeinde Bühlertal zur Rekommunalisierung der Strom- und Gasnetze um ein weiteres Aufgabenfeld bzw. Sparte erweitert. Zusätzlich zum bestehenden Bereich der Wasserversorgung wird ab 2012 auch das

> Halten und Verwalten von Beteiligungen an Versorgungsunternehmen
> (z. B. der Strom- und Gasversorgung)

im Eigenbetrieb geführt.

Hintergrund ist die Gründung der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG sowie der Komplementärgesellschaft Energie BOL GmbH (mit den Gemeinden Bühlertal, Ottersweier und Lauf) als Verwaltungsgesellschaft der drei Netzgesellschaften. Die Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co.KG finanziert und bilanziert die Strom- und Gasnetze in der Gemeinde Bühlertal. In beiden Gesellschaften ist zwischenzeitlich die Süwag AG als Minderheitsgesellschafter (49,9 %) beteiligt. Das Stromnetz ging zum 01.04.2013, von der Süwag Energie AG an die Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG über. Zum 01.06.2014 wurde das Gasnetz von der Badenova AG und Co.KG übernommen.

Bei der Finanzierung der Beteiligungen an der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG und an der Energie BOL GmbH können steuerliche Vorteile entstehen, d.h. eine gegenseitige Verrechnung von Gewinnen oder Verlusten. Deshalb wurde die Regelung des § 1 Nr. 4 der ursprünglichen Betriebssatzung, wonach der Betrieb keine Gewinne erzielt, aufgehoben. Beide Betriebssparten werden jedoch getrennt dargestellt.

Im Zuge dieser Veränderungen wurde der Name des Eigenbetriebs geändert. Seit 2012 führt der Eigenbetrieb die Bezeichnung

„Gemeindewerke Bühlertal“.

Für die Wirtschaftsführung sind die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetztes (EigBG) sowie der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) anzuwenden.

Auch der Eigenbetrieb „Gemeindewerke Bühlertal“ wurde zum 01.01.2018 von der sogenannten „Betriebskameralistik“ auf das NKHR umgestellt. Schon zuvor wurde zur Ergebnisverabschiedung eine kaufmännische G+V und eine Bilanz vorgelegt. Dies wird auch zukünftig so bleiben.

Lediglich für die Planung hat sich die Erscheinungsweise des Haushalts geringfügig geändert. Die Vorgänge, die sich im Hintergrund der Buchhaltung abspielen, haben jedoch ähnlich dem Kernhaushalt eine umfangreiche Erneuerung erfahren. Alle Konten mussten den neuen Gegebenheiten angepasst und die Buchungssystematik musste grundlegend umgestellt werden. Es wurde die sogenannte 3-Komponenten-Rechnung eingeführt, bei der wie im Kernhaushalt die Finanzvorgänge neben der Ergebnisrechnung und der Vermögensrechnung in einer eigenen Rechnung dargestellt werden.

Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2017

Der Gemeinderat hat am 17.01.2017 unter Vorsitz von Bürgermeister Hans-Peter Braun den Wirtschaftsplan 2017 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan mit einem Jahresgewinn von	66.700 €
Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben mit	784.400 €
vorgesehene Kreditaufnahmen	121.700 €

Im Wirtschaftsplanansatz der Sparte Wasserversorgung war ein Gewinn in Höhe von 6.200 € prognostiziert. Die Sparte Wasserversorgung schloss das Jahr 2017 jedoch mit einem Jahresverlust in Höhe von 8.494 € ab. Der Wasserverkauf fiel mit 319.519 m³ um 4.191 m³ höher als im Vorjahr aus.

Der Gewinnvortrag der Sparte Wasserversorgung aus 2016 wurde durch den Verlust auf 4.845 € reduziert.

Die Sparte Strom/Gas schloss mit einem Jahresgewinn von 51.336 € ab. Der bestehende Gewinnvortrag in Höhe von 96.158 € wurde dadurch auf 147.494 € erhöht. Den sonstigen betrieblichen Erträgen von 5.000 € standen sonstige betriebliche Aufwendungen von 3.754 € sowie Zinsausgaben in Höhe von 11.252 € gegenüber. Eine Gewinnausschüttung in Höhe von 80.179 € ergab sich aus dem Jahresabschluss 2016 der Netzgesellschaft Bühlertal.

Per Saldo (der beiden Sparten) ergab sich ein Jahresgewinn von 42.842 €. Dieser wurde auf neue Rechnung vorgetragen, so dass der Gewinnvortrag per 31.12.2017 auf 152.339 erhöht werden konnte.

Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2018

Der vom Gemeinderat am 23.01.2018 verabschiedete Wirtschaftsplan prognostizierte einen Jahresgewinn von insgesamt 41.500 €.

Davon sollten 25.400 € Verlust auf die Sparte Wasserversorgung und 66.900 € Gewinn auf die Sparte Strom/Gas entfallen.

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplanes wurden mit 613.200 € prognostiziert. An Kreditaufnahmen wurden 212.600 € eingeplant. Auf diese wurde verzichtet und der Finanzbedarf über Kassenkredite des Kernhaushaltes gedeckt.

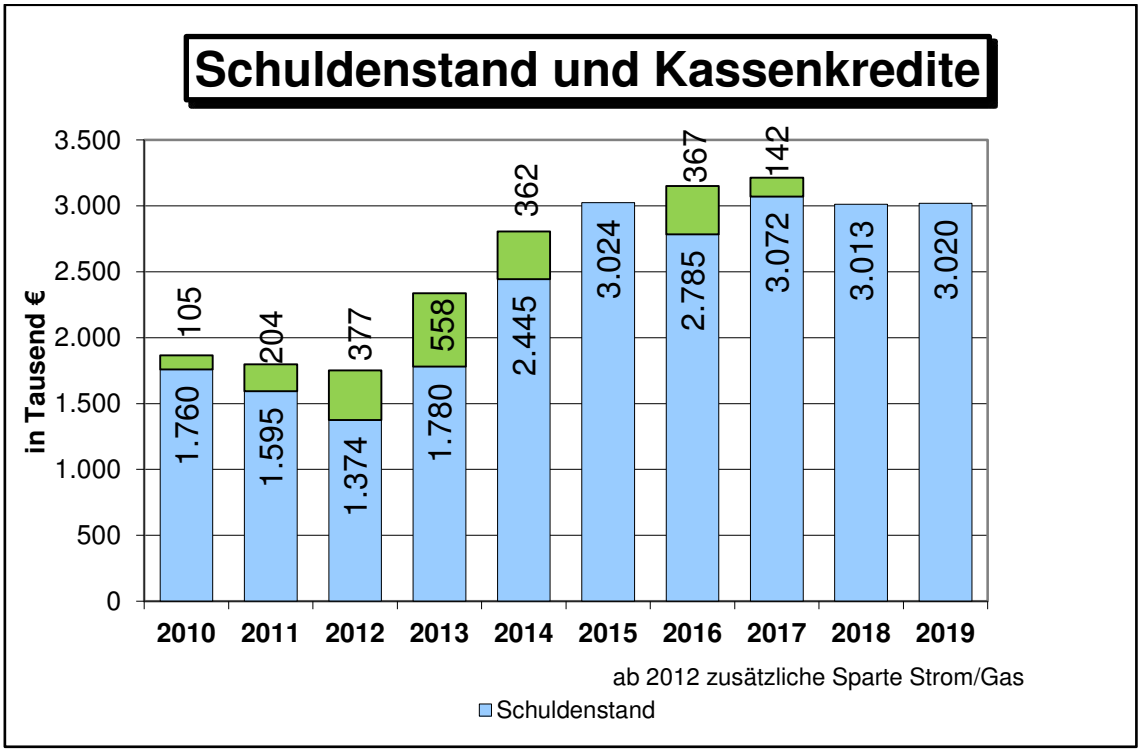
Die Rohrnetzunterhaltungskosten werden im Jahr 2018 höher als geplant ausfallen. Das endgültige Ergebnis wird letztendlich durch die noch nicht bekannte Wasserverkaufsmenge bestimmt.

Das Wirtschaftsjahr 2019

Der Wirtschaftsplan 2019 sieht folgende Festsetzungen vor:

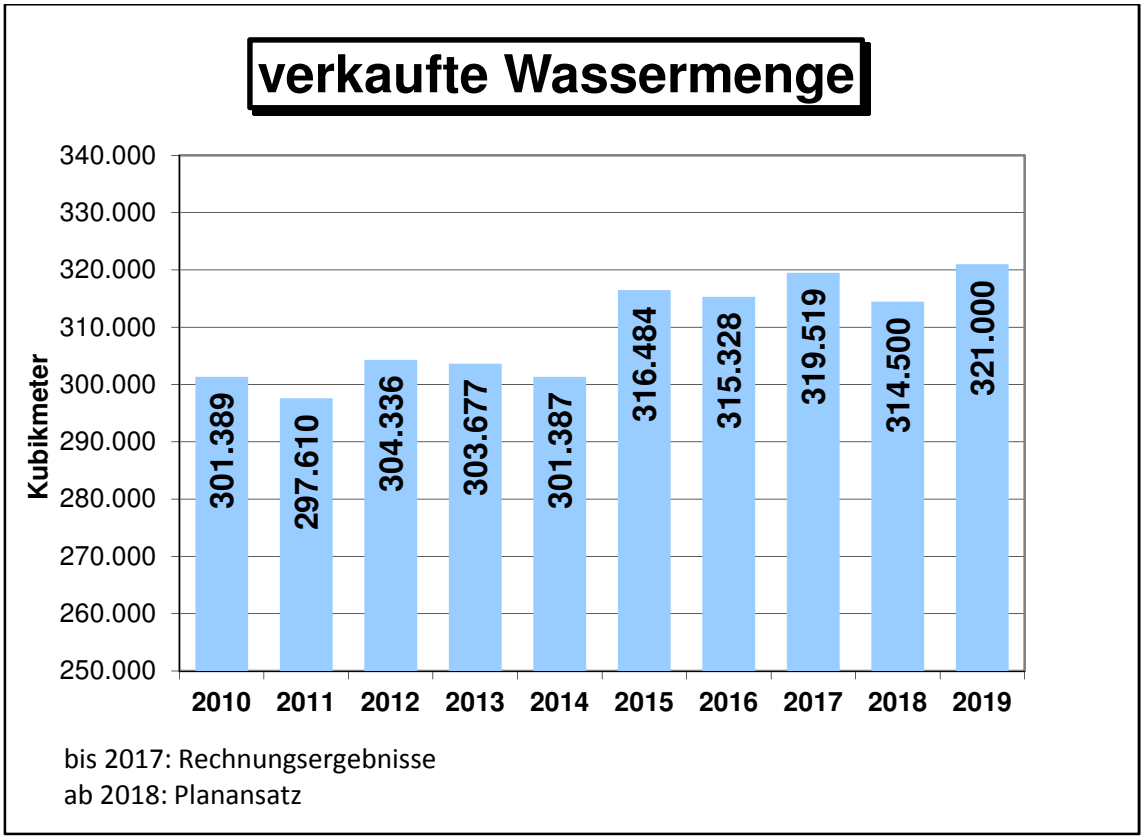
Betriebszweig	Erträge	Aufwendungen	Gewinn/Verlust	Vermögensplan E/A
Wasserversorgung	908.500 €	968.500 €	**-60.000 €**	
Strom/Gas	89.600 €	23.000 €	**66.600 €**	
	998.100 €	**991.500 €**	**6.600 €**	**698.000 €**

An Kreditaufnahmen ist ein Gesamtbetrag in Höhe von **463.200 €** vorgesehen. Der Schuldenstand beläuft sich per 31.12.2019 voraussichtlich auf insgesamt **3.019.800 €,** am Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich auf 2.825.700 €.



Sparte Wasserversorgung

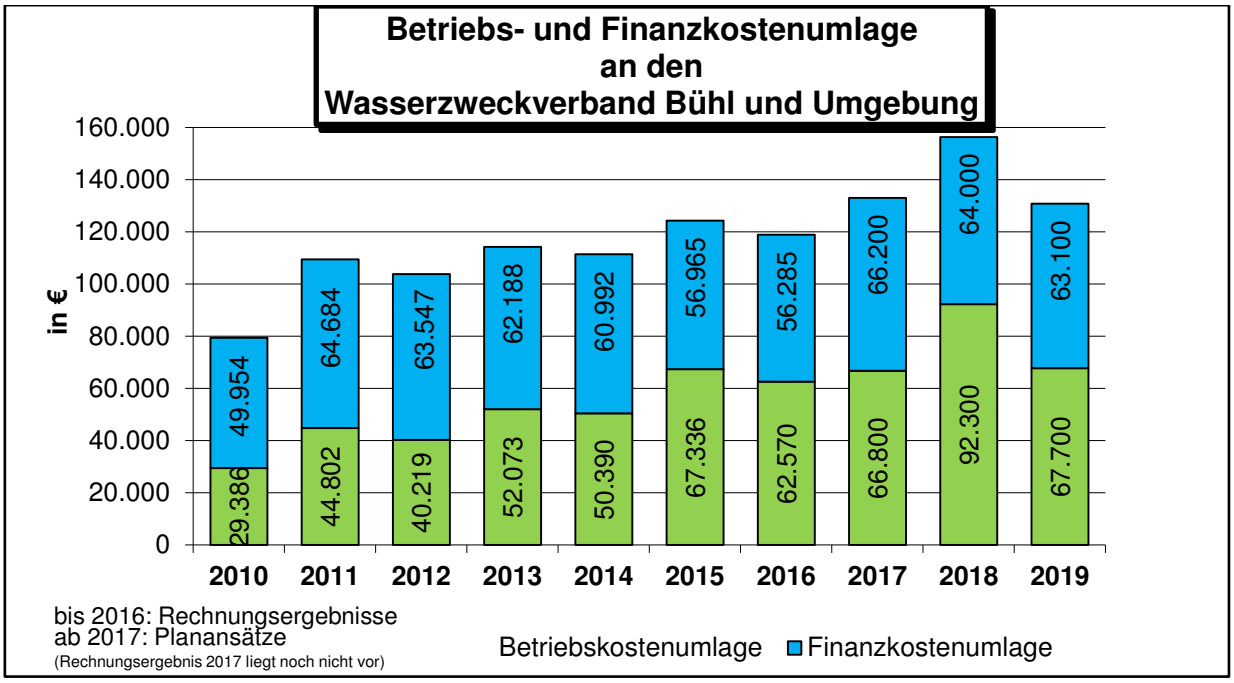
Hier wird in 2019 plangemäß ein Jahresverlust in Höhe von 60.000 € erwartet. Für den Wasserverkaufserlös wurde eine Wasserverkaufsmenge von 321.000 m³ prognostiziert.



Die Wassergebühren wurden für die Jahre 2016-2019 neu mit 2,29 € je m³ kalkuliert und festgesetzt (zuvor 2,18 € je m³). Außerdem wurden die Grundgebühren für den Standardzähler von 2,56 € je Monat auf 5,20 € je Monat erhöht.

Die Erhöhung soll insbesondere die in den letzten Jahren gestiegenen Rohrnetzunterhaltungskosten sowie den dadurch aufgelaufenen Verlustvortrag kompensieren. Die Wasser-Umsatzerlöse wurden mit 878.800 € prognostiziert (2018: 865 T€).

Die Betriebs- und Finanzkostenumlage des Wasserzweckverbands Bühl und Umgebung wurde mit 130.800 € eingeplant. Inwieweit dieser Ansatz zutrifft hängt unter anderem von der bezogenen Wassermenge ab, die in den letzten 5 Jahren im Durchschnitt bei 44 % unserer verkauften Wassermenge lag.



Der voraussichtlich anfallende Verlust resultiert insbesondere durch die höheren Netzunterhaltungskosten. Entgegen den Vorjahren werden Instandhaltungsmaßnahmen eher dem Erfolgsplan als dem Vermögensplan zugeordnet. Dadurch lässt sich der Aufwand im entsprechenden Jahr über die Gebühren refinanzieren. Bei der Sparte Wasserversorgung decken die Abschreibungen fast nur die Tilgungen. Investitionen können fast ausschließlich nur über Kredite finanziert werden.

Umgestellt wurde seit 2018 die Auflösungsdauer der Sonderposten. Diese wurde der Abschreibungsdauer der Leitungen in Höhe von 40 Jahren angepasst. Dadurch reduziert sich der jährliche Erlös aus Auflösung von Ertragszuschüssen um rund 10 T€.

Die anstehende Gebührenkalkulation Ende des Jahres wird zeigen, ob die Gebühr gehalten werden kann oder noch wieder erhöht werden muss, um die Kosten decken zu können.

Ob die geplanten Zahlen im Erfolgsplan so eintreten hängt zum einen von der verkauften Wassermenge aber auch von der Anzahl und Qualität der zu verzeichnenden Rohrbrüche ab.

Im Vermögensplan 2019 soll eine Außenanlage am Hochbehälter Schafhof für 14 T€ hergestellt werden.

Bei der geplanten Straßensanierung in der Haabergstraße müssen 116 T€ für die Verlegung der sich teilweise im Privatgelände befindlichen betagten Leitungen und die Erneuerung von Wasserhausanschlüssen in Angriff genommen werden.

Sparte Strom/Gas

Unter der Voraussetzung, dass die zuständigen Gremien einen entsprechenden Beschluss fassen, soll im Jahr 2019 eine Gewinnausschüttung aus der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co.KG in Höhe von voraussichtlich 79.600 € erfolgen. Zinszahlungen werden für die bereits aufgenommenen Darlehen für die Beteiligung bezüglich des Stromnetzerwerbes bzw. Gasnetzerwerbes in Höhe von 7.500 € erwartet. Nach Abführung von Steuern soll die Sparte Strom/Gas einen Gewinn von 66.600 € erwirtschaften.

Der Vermögensplan bildet insbesondere die eingeplanten Tilgungen für die beiden aufgenommenen Kredite ab, die der Finanzierung der Beteiligung an der Netzgesellschaft zum Erwerb des Strom- bzw. Gasnetzes dienten.

Aufgrund der neuen Zinsregulierungsperiode 2018/2019 ist eine niedrigere Verzinsung der Investitionen im Strom- und Gasnetzbereich vorgesehen. Dies führt mittelfristig zu niedrigeren Pachteinnahmen und somit zu einem Rückgang der Gewinnausschüttungen aus der Netzgesellschaft. Außerdem zeichnet sich ab, dass zum Erhalt der Eigenkapitalquote mittelfristig nur noch ein Teil des Gewinns von der Netzgesellschaft ausgeschüttet werden kann.

E r f o l g s p l a n m i t F i n a n z p l a n u n g

Eigenbetrieb "Gemeindewerke Bühlertal"
2019-2022

	Ergebnis 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR
1. Umsatzerlöse						
a) Wasserverkauf	879.061	865.100	878.800	878.800	878.800	878.800
b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	22.187	20.800	11.000	10.700	10.700	10.700
c) Installationen, sonstige Leistungen	17.719	15.500	16.200	16.200	16.200	16.200
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	6.914	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
3. Sonstige betriebliche Erträge	5.343	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	931.223	**908.900**	**918.500**	**918.200**	**918.200**	**918.200**
4. Aufwand für Material und Fremdleistung, Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren und Dienstleistungen						
a) Umlagen ZV Wasserversorgung Bühl u. Umgebung	116.233	156.300	130.800	132.600	134.600	136.000
b) Kosten der Gewinnung	43.207	52.000	51.800	52.800	53.800	54.800
c) Kosten der Speicherung	11.088	11.000	25.000	6.000	6.100	6.200
d) Kosten der Verteilung	249.884	197.700	250.000	234.200	221.500	225.600
e) Gemeinsamer Aufwand	16.169	26.300	26.100	26.400	26.800	27.200
5. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	193.488	192.700	201.900	205.900	210.000	214.200
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung						
6. Abschreibungen						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlageverm.	179.616	165.700	160.200	160.200	154.900	149.500
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	93.280	97.500	96.700	74.700	71.000	72.300
	28.257	**9.700**	**- 24.000**	**25.400**	**39.500**	**32.400**
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Gewinnausschüttung NG)	80.179	86.600	79.600	42.600	43.300	60.200
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.159	42.700	37.000	32.400	30.200	26.000
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**62.277**	**53.600**	**18.600**	**35.600**	**52.600**	**66.600**
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18.837	11.800	11.700	6.500	6.800	9.600
12. Sonstige Steuern	598	300	300	300	300	300
13. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	**42.842**	**41.500**	**6.600**	**28.800**	**45.500**	**56.700**

V e r m ö g e n s p l a n m i t F i n a n z p l a n u n g

Eigenbetrieb "Gemeindewerke Bühlertal"
2019-2022

Konto		Maßnahme	Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Ergebnis 2017 in €	Wplan 2018 in €	Wplan 2019 in €	Wplan 2020 in €	Wplan 2021 in €	Wplan 2022 in €
			Gewinn Wasserversorgung					7.000	2.400
			Gewinn Strom/Gas	51.336	66.900	66.600	36.500	38.500	54.300
			Abschreibungen	179.616	165.700	160.200	160.200	154.900	149.500
68910000			Beiträge und ähnliche Entgelte	19.988	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
69273000			Kreditaufnahmen	550.000	212.600	463.200	271.500	101.500	91.600
			erübrigte Mittel aus Vorjahren		160.000				
			Gesamtsummen	**800.941**	**613.200**	**698.000**	**476.200**	**309.900**	**305.800**

Konto			Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ergebnis 2017 in €	Wplan 2018 in €	Wplan 2019 in €	Wplan 2020 in €	Wplan 2021 in €	Wplan 2022 in €
78311000	001	Allgemein	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen		2.000	2.000	2.100	2.200	2.300
78710000	100	Pumpwerke	Hochbaumaßnahmen		45.000				
78710000	200	Speicheranlagen	Hochbaumaßnahmen	25.017	84.000	14.000			
78710000	300	Fernwirk-Steueranlagen	Hochbaumaßnahmen		10.000				
78710000	250	Aufbereitungsanlagen	Hochbaumaßnahmen	2.786					
78720000	001	Allgemein	Tiefbaumaßnahmen	22.781	55.000	55.000	56.100	57.200	58.300
78720000	002	Gartenstraße	Tiefbaumaßnahmen	20.927					
78720000	003	Denniweg	Tiefbaumaßnahmen		60.000				
78720000	005	Haabergstraße	Tiefbaumaßnahmen			116.000	162.000		
78720000	010	Denkmalstraße	Tiefbaumaßnahmen					22.000	
78720000	026	Boosweg	Tiefbaumaßnahmen	51.035					
78720000	400	Quellfassungen	Tiefbaumaßnahmen		27.000				
78720000	500	Wasserzähler	Tiefbaumaßnahmen	6.451	13.000	10.000	10.200	10.400	10.600
78720000		Hindenburgstraße	Tiefbaumaßnahmen	160.648					
		Sonstige		10.631					
			Zwischensumme Sachanlagen	300.276	296.000	197.000	230.400	91.800	71.200
			Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	206.832		177.000			
			Jahresverlust Wasserversorgung	8.494	25.400	60.000	7.700		
79273000			Tilgung von Krediten	263.152	271.000	253.000	227.400	207.400	223.900
			Auflösung Ertragszuschüsse	21.968	20.600	11.000	10.700	10.700	10.700
			Auflösung Staatszuschüsse	219	200				
			Gesamtsummen	**800.941**	**613.200**	**698.000**	**476.200**	**309.900**	**305.800**

Erläuterung der Investitionen 2019

Konto	Bezeichnung	Erläuterung	Betrag
78710000	200 Speicheranlagen	Schaffung Außenanlage Hochbehälter Schafhof	***14.000 €***
78720000	001 Allgemein	15 Hausanschlüsse	5.000 €
		kleinere Netzerweiterungen, zusätzliche Hydranten, Schieber (auch im Zuge von Kanalsanierungsmaßnahmen)	50.000 €
		Summe	***55.000 €***
78720000	010 Haabergstraße	Netzneuverlegung im öffentlichen Bereich	***116.000 €***
78720000	500 Wasserzähler	30 Patronen-Hauswasserzähler	1.000 €
		2 Wasserzähler zur Netzüberwachung	9.000 €
		Summe	***10.000 €***

Stellenplan 2019

Eigenbetrieb "Gemeindewerke Bühlertal"
- Sparte Wasserversorgung -

Beschäftigte	Entgeltgruppe	**9**	**7**	**5**	**Zahl der Stellen**
Stellen 2019		**1,21**	**1,00**	**1,00**	**3,21**
Stellen 2018		1,21	1,00	1,00	**3,21**

Eigenbetrieb "Gemeindewerke Bühlertal"
- Sparte Strom/Gas -

Beschäftigte	Entgeltgruppe	**Zahl der Stellen**
Stellen 2019		**0,00**
Stellen 2018		**0,00**

Übersicht
über den Schuldenstand
und Nachweis
der Zins- und Tilgungsausgaben

(ohne geplante Neuverschuldung)

Eigenbetrieb "Gemeindewerke"

Nr.	Gläubiger	ursprüngliche Darlehens-höhe	Stand der Schuld	
			01.01.2019	31.12.2019
W10	Landesbank BW	1.022.583,76 €	102.000,00 €	76.500,00 €
W11	DG Hyp	1.022.583,76 €	76.693,92 €	25.564,74 €
W13	DG Hyp	400.000,00 €	140.000,00 €	120.000,00 €
W14	Spar- u. Kreditbank	360.000,00 €	180.000,00 €	180.000,00 €
SG 1	KfW	600.000,00 €	356.250,00 €	281.250,00 €
SG 2	KfW	400.000,00 €	262.500,00 €	212.500,00 €
W 15	Trägerdarlehen	460.000,00 €	319.000,00 €	319.000,00 €
W16	KfW	878.000,00 €	823.113,00 €	791.749,00 €
W17	KfW	550.000,00 €	550.000,00 €	550.000,00 €
	Summen		**2.809.556,92 €**	**2.556.563,74 €**

Nr.	Im Erfolgsplan 2019 sind vorgesehen		Vertrag-beginn	Zins-satz	Zinsfest-schreibung	Vertrags-laufzeit
	Zinsen	Tilgung	ab	in %	bis	bis
W10	1.616,06 €	25.500,00 €	1997	1,69	30.09.2022	30.09.2022
W11	1.910,96 €	51.129,18 €	2000	2,99	30.03.2020	30.03.2020
W13	5.062,50 €	20.000,00 €	2005	3,75	30.09.2025	30.09.2025
W14	2.160,00 €	0,00 €	2008	1,20	30.03.2028	30.03.2028
SG1	4.921,88 €	75.000,00 €	2013	1,50	15.08.2023	15.08.2023
SG2	2.559,38 €	50.000,00 €	2014	1,05	15.02.2024	15.02.2024
W15	4.785,00 €	0,00 €	2014	1,50	15.02.2034	15.02.2034
W16	7.058,76 €	31.364,00 €	2015	0,87	15.05.2025	15.02.2045
W17	2.145,00 €	0,00 €	2016	0,39	15.08.2026	15.08.2046
	32.219,54 €	**252.993,18 €**				

Erfolgsplan mit Finanzplanung

Eigenbetrieb "Gemeindewerke Bühlertal" - Sparte Wasserversorgung
2019-2022

		Ergebnis 2017 EUR	Plan 2018 EUR	**Plan 2019 EUR**	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR
1.	Umsatzerlöse						
33210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	879.061	865.100	878.800	878.800	878.800	878.800
31620000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	219	20.600	11.000	10.700	10.700	10.700
31610000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	21.968	200				
34850000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen	15.899	14.300	14.000	14.000	14.000	14.000
34880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	1.820	1.200	2.200	2.200	2.200	2.200
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
37110000	Aktivierte Eigenleistungen	6.914	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
3.	Sonstige betriebliche Erträge						
35910000	andere sonstige ordentliche Erträge	342					
		926.223	**903.900**	**908.500**	**908.200**	**908.200**	**908.200**
4.	Aufwand für Material und Fremdleistung, Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren und Dienstleistungen						
43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	116.233	156.300	130.800	132.600	134.600	136.000
	Kosten der Wassergewinnung						
42110000	Unterhaltung Grundstücke und baul. Anlagen	32.706	40.800	40.800	41.600	42.400	43.200
42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	10.500	11.200	11.000	11.200	11.400	11.600
	Kosten der Wasserpeicherung						
42110000	Unterhaltung Grundstücke und baul. Anlagen			4.000			
42410000	Bewirtschaftung Grundstücke und baul. Anlagen	10.372	10.000	20.000	5.000	5.100	5.200
42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Wasserspeicherung	716	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Kosten der Wasserverteilung						
42120000	Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen Wasserverteilung	122.144	71.400	101.000	82.600	84.300	86.000
42120000	Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen Hausanschlüsse	72.173	61.200	63.000	64.300	65.600	66.900
42120000	Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen Zähler	25.908	17.000	14.000	14.300	14.600	14.900
42120000	Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen Steuereinrichtung	2.095	3.100	29.000	29.500	13.000	13.200
42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Wasserverteilung	26.818	32.900	32.000	32.300	32.600	33.000
42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Steuereinrichtung	746	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000
42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Sonstige	4.477	11.000	10.000	10.200	10.400	10.600
	Gemeinsamer Aufwand						
42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens Werkstatt	6.636	3.400	3.000	3.100	3.200	3.300
42410000	Bewirtschaftung Grundstücke und baul. Anlage	3.927		1.100	1.100	1.100	1.100
42510000	Haltung von Fahrzeugen	5.607	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
42910000	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.281	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
44290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	19.595	15.400	15.500	15.700	16.000	16.300
5.	Personalaufwand						
40000000	Personalaufwand	193.488	192.700	201.900	205.900	210.000	214.200
6.	Abschreibungen						
47110000	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	179.616	165.700	160.200	160.200	154.900	149.500
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen						
42310000	Mieten und Pachten	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
42320000	Leasing			200	200	200	200
42610000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	2.522	8.200	8.200	2.000	2.000	2.000
44310000	Geschäftsaufwendungen	6.111	28.500	28.500	11.600	6.700	6.800
44410000	Steuern, Schadensfälle, Versicherungen	2.681	2.700	2.700	2.800	2.900	3.000
44550000	Erstattungen an verbundene Unternehmen	51.505	51.600	51.600	52.600	53.700	54.800
47220000	Abschreibungen auf Forderungen		1.000				
		899.557	**895.400**	**938.700**	**889.000**	**874.900**	**882.000**
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34.907	33.600	29.500	26.600	26.000	23.500
10.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**- 8.241**	**- 25.100**	**- 59.700**	**- 7.400**	**7.300**	**2.700**
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
12.	Sonstige Steuern						
42410000	Bewirtschaftung Grundstücke und baul. Anlagen	253	300	300	300	300	300
13.	**Jahresgewinn / Jahresverlust (-)**	**- 8.494**	**- 25.400**	**- 60.000**	**- 7.700**	**7.000**	**2.400**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019

Sparte Wasserversorgung

E I N N A H M E N

Konto	Bezeichnung	Erläuterung	Betrag
33210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	Wasserverkauf an Haushalte, Gewerbe, Gemeinde: 321.000 m³ x 2,29 €/m³	735.100 €
		Grundgebühren für Wasserzähler	137.000 €
		Bereitstellungsgebühren	6.700 €
		Summe	***878.800 €***
	Gesamte Wasserverkaufsmenge	**321.000 m³**	
	davon Haushalte, Gewerbe, Gemeinde	307.700 m³	
	Industrie	13.000 m³	
	Bauwasser	300 m³	
31620000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	Auflösungsdauer wird ab 2018 von 20 auf 40 Jahre erhöht	
34850000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen	Entschädigung für Erhebung Schmutzwassergebühr ab 2010 lt. GPA ohne Kostenanteil Wasserzähler u. EDV-Verbrauchsabrechnungskosten	7.200 €
		Entschädigung für Erhebung Niederschlagswassergebühr	5.800 €
		Aufträge im Nebengeschäft	1.000 €
		Summe	***14.000 €***

A U S G A B E N

43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	Wirtschplan des Wasserzweckverbandes liegt noch nicht vor, so dass die Ansätze der mittelfristigen Finanzplanung aus dem Wirtschaftsplan 2018 entnommen wurden	
42110000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Kostenstelle Wassergewinnung	Wasserentnahmeentgelt (Wasserpfennig)	18.400 €
		Wasseranalysen laut Trinkwasserverordnung	4.800 €
		Kalkfiltermaterial für Quellwasserentsäuerung	4.000 €
		Abmähen Quellschutzgebiete durch Fremdfirma	7.600 €
		Wartung UV-Anlage Hof und Sonstiges	6.000 €
		Summe	***40.800 €***
42110000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Kostenstelle Wasserspeicherung	Einbau Sicherheitstür Hochbehälter Haaberg	***4.000 €***
42410000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen Kostenstelle Wasserspeicherung	Planung der Sanierung Wasserbehälter Haaberg	20.000 €
		Summe	***20.000 €***
42120000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Kostenstelle Wasserverteilung	Wartung Pumpwerke, Hydranten, Schieber, Druckminderungsschächte	55.000 €
		Rohrbruchreparaturen	16.000 €
		Rohrnetzüberprüfung durch Fachfirma mit rechnergestützter Wasserschall-Korrelation	10.000 €
		Druckkesselersatz Pumpwerk Laubenstraße	20.000 €
		Summe	***101.000 €***
42120000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Kostenstelle Steuereinrichtung	Ersatz speicherprogrammierbare Steuerung Hochbehälter Haaberg	16.000 €
		Verteilerschrankerneuerung Oberer Haaberg	10.000 €
		Pauschale	3.000 €
		Summe	***29.000 €***
44290000	Sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	Einsatz- und Bereitschaftsdienst Stadtwerke Bühl	6.900 €
		DRK-Störmeldestelle Pauschale	3.200 €
		Kundenselbstablesung über Firma Comet	3.000 €
		Fremdfirmen Montagehilfe	1.600 €
		Mitgliedsbeiträge DVGW und SchwarzwaldWasser	600 €
		Betriebs- u. Organisationshandbuch (Aktualisierung)	200 €
		Summe	***15.500 €***
44310000	Geschäftsaufwendungen	Bürobedarf, Porto, Telefon, Beratung	6.500 €
		hydraulische Rohrnetzberechnung	22.000 €
		Summe	***28.500 €***
44550000	Erstattungen an verbundene Unternehmen	Obere Gemeindeorgane	3.600 €
		Personalamt	3.000 €
		Kämmerei	31.000 €
		Bauamt	7.400 €
		Kosten eines Arbeitsplatzes im Rathaus	6.600 €
		Summe	***51.600 €***

Erfolgsplan mit Finanzplanung

Eigenbetrieb "Gemeindewerke Bühlertal" -Sparte Strom/Gas
2019-2022

		Ergebnis 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR
	Sonstige betriebliche Erträge						
34610000	Sonst. Leistungsentgelte	5.000	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		5.000	**5.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
	Sonstige betriebliche Aufwendungen						
44310000	Geschäftsaufwendungen	1.401	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
44550000	Verwaltungskostenbeitrag	2.197	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
44290000	Sonstige Aufwendungen	156					
		3.754	**3.800**	**3.800**	**3.800**	**3.800**	**3.800**
36510000	**Gewinnausschüttungen aus Beteiligungen**	80.179	86.600	79.600	42.600	43.300	60.200
45170000	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	11.252	9.100	7.500	5.800	4.200	2.500
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**70.173**	**78.700**	**78.300**	**43.000**	**45.300**	**63.900**
44410000	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18.837	11.800	11.700	6.500	6.800	9.600
	Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	**51.336**	**66.900**	**66.600**	**36.500**	**38.500**	**54.300**

Bühlertal
Seniorenzentrum

Wirtschafsplan 2019

Eigenbetrieb Seniorenzentrum

1. Wirtschaftsplan 2019
2. Vorbericht
3. Erfolgsplan 2019 mit Finanzplanung 2020-2022
4. Vermögensplan 2019 mit Finanzplanung 2020-2022
5. Stellenplan und Aufschlüsselung Personalkosten
6. Übersicht Schuldenstand, Nachweis Zins und Tilgung

W I R T S C H A F T S P L A N

des Eigenbetriebs „Seniorenzentrum“
für das Wirtschaftsjahr 2019

Der Gemeinderat hat am 22.01.2019 aufgrund der §§ 8 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wie folgt festgestellt:

§ 1 W I R T S C H A F T S P L A N

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wird
im **Erfolgsplan** mit einem Jahresverlust.....**2.300 Euro**
im **Vermögensplan** in den Einnahmen und Ausgaben auf .....**192.700 Euro**
festgesetzt.

§ 2 K R E D I T E

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen beträgt.....**109.700 Euro**

§ 3 K A S S E N K R E D I T E

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf ..... **300.000 Euro**

Bühlertal, 22.01.2019

Hans-Peter Braun, Bürgermeister

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019

für den Eigenbetrieb „Seniorenzentrum“

Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2017

Der Gemeinderat hat am 17.01.2017 unter Vorsitz von Bürgermeister Hans-Peter Braun den Wirtschaftsplan 2017 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan mit einem Jahresverlust von	99.000 €
Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben mit	379.500 €
vorgesehene Kreditaufnahmen	85.000 €

Der Eigenbetrieb Seniorenzentrum schloss das Jahr 2017 mit einem Gewinn in Höhe von 67.724 € ab.

Die anteilige, noch nicht ausgegebene Instandhaltungsrücklage bei der Wohnungseigentümergemeinschaft betrug 116.686 €.

Im Jahr 2015 wurde begonnen, mit Zuführungen aus dem Kernhaushalt den Verlustvortrag der vergangenen Jahre zu reduzieren. Im Jahr 2017 wurden 200.000 € der Kapitalrücklage zugeführt.

Der Verlustvortrag hat sich deshalb zum 31.12.2017 auf 639.999 € reduziert.

Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2018

Der vom Gemeinderat am 23.01.2018 verabschiedete Wirtschaftsplan 2018 prognostizierte einen Jahresverlust von 45.500 €.
Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplanes wurden mit 682.400 € angesetzt. An Kreditaufnahmen wurden 387.900 € eingeplant. Auf diese konnte verzichtet werden. Dadurch bleibt der Eigenbetrieb weiterhin schuldenfrei.

Das Wirtschaftsjahr 2019

Der Wirtschaftsplan 2019 sieht folgende Festsetzungen vor:

Erfolgsplan mit einem Jahresverlust von	**2.300 €**
Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben mit	**192.700 €**
vorgesehene Kreditaufnahmen	**109.700 €**

Der Erfolgsplan des Seniorenzentrums sieht für 2019 einen Verlust in Höhe von 2.300 € vor. Risiken sind jedoch dabei bei den Pflegesatzerlösen und den Personalkosten zu sehen.

Für die 47 Dauerpflege- und eingestreuten Kurzzeitpflegeplätze ist eine 97 %ige Auslastung eingeplant.

Der Personalkostenaufwand steigt gegenüber der Planung 2018 um 3,6 % auf 1.959.200 €. Zur Steigerung der Personalkosten tragen eingerechnete Tariferhöhungen in Höhe von jahresdurchschnittlich 2,5 % bei.

Neben kleinen Anschaffungen und Maßnahmen sind im Vermögensplan Mittel für den bereits Anfang des Jahres beschlossenen Erwerb einer Wohnung für das Betreute Wohnen eingeplant.

Es wird eine nochmalige Verlängerung der Übergangsfrist der Landesheimbauverordnung angestrebt. Dennoch werden für die Jahre 2020 und 2021 vorsorglich je 100 T€ für kleinere Umbaumaßnahmen eingeplant.

Getrennt nach Sparten betrachtet wird im stationären Bereich mit einem Gewinn in Höhe von 2.300 €, beim ambulanten Dienst mit einem Gewinn in Höhe von 7.100 € und beim Betreuten Wohnen mit einem Verlust in Höhe von 11.700 € gerechnet.

Der Schuldenstand des Seniorenzentrums wird zum Ende des Jahres 2019 laut Planung auf 110 T€ ansteigen. Dieser soll sich bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf 150 T€ belaufen.

Anlage 3
(zu § 80 Abs. 2, § 85 GemO. §§ 2 und 9 GemHVO)

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	2.334.959,92	2.275.600	2.440.300	2.481.800	2.530.100	2.569.900
2.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	18.233,70	43.000	25.200	5.000	5.000	5.000
3.	Sonstige betriebliche Erträge	276.105,01	229.100	220.300	222.100	226.500	229.500
	Summe betriebliche Erträge	2.629.298,63	2.547.700	2.685.800	2.708.900	2.761.600	2.804.400
4.	Personalkosten						
a)	Löhne und Gehälter	1.457.612,87	1.456.200	1.505.200	1.519.400	1.547.400	1.574.900
b)	Soziale Aufwendungen	409.651,79	434.800	454.000	443.100	450.100	459.900
	Zwischensumme Personalaufwand	1.867.264,66	1.891.000	1.959.200	1.962.500	1.997.500	2.034.800
5.	Materialaufwand						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	173.466,34	165.600	178.500	181.700	185.200	187.800
b)	Aufwand für bezogene Leistungen	191.276,09	196.500	215.600	218.900	223.100	224.300
	Zwischensumme Materialaufwand	364.742,43	362.100	394.100	400.600	408.300	412.100
	Zwischenergebnis	397.291,54	294.600	332.500	345.800	355.800	357.500
6.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	35.631,84	35.600	35.400	35.300	35.000	35.000
7.	Aufwendungen aus der Zuführung von Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
	Zwischensumme Erträge/Aufwendungen aus Sonderposten	35.631,84	35.600	35.400	35.300	35.000	35.000
8.	Abschreibungen	86.744,87	85.000	83.000	81.000	79.000	79.000
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen						
a)	Leistungen der Gemeinde	99.568,53	105.200	103.900	106.000	108.100	110.200
b)	Sonstige	176.260,93	172.100	183.300	163.900	169.600	169.800
	Zwischensumme Sonstige betriebliche Aufwendungen	275.829,46	277.300	287.200	269.900	277.700	280.000
	Summe Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen	362.574,33	362.300	370.200	350.900	356.700	359.000
	Zwischenergebnis	70.349,05	- 32.100	-2.300	30.200	34.100	33.500
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.625,00	0	0	0	0	0
	Zwischensumme Zinsen	- 2.625,00	0	0	0	0	0
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	67.724,05	- 32.100	-2.300	30.200	34.100	33.500
13.	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
14.	Außerordentlicher Aufwand	0,00	0	0	0	0	0
15.	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
16.	Steuern	0,00	0	0	0	0	0
17.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	67.724,05	- 32.100	-2.300	30.200	34.100	33.500

Erläuterungen zum E r f o l g s p l a n

Eigenbetrieb "Seniorenzentrum"
Wirtschaftsjahr 2019

Pos.

1) Bei der Ermittlung der Pflegesatzerlöse wird von einer durchschnittlichen Belegung in der Dauerpflege (45 Plätze) und in der eingestreuten Kurzzeitpflege (2 Plätze) von 97% ausgegangen. In der Tagespflege werden 320 Belegungstage angesetzt. Beim Ambulanten Dienst werden 54 Behandlungsfälle angenommen.

2) Erstattungen Arbeitsamt

3) Erträge aus der Abgabe von Speisen und Getränken für betreute Wohnungen und Cafeteria
fiktiver Zinsertrag der Mühlschlegel-Stiftung (von der Gemeinde)
Erträge aus Betreuungskostenpauschale der betreuten Wohnungen
Personalkostenersatz der Gemeinde - insbesondere für Leistungen im Personalbereich
Ersatz der Personalkosten für Auszubildende, Ersatz der Krankenkassen für Beschäftigungsverbot Schwangere

4) Sämtliche Personalkosten für Pflege, Hauswirtschaft und Verwaltung,
Rückstellungen für Urlaub und Überstunden

5) a) Kosten für Verpflegung (soweit selbst hergestellt), Energiekosten, medizinischer und pflegerischer Sachaufwand, Leasing Berufskleidung, Wirtschaftsbedarf
b) Kosten für fremdvergebene Leistungen wie Verpflegungslieferung, Wäschereinigung, Hygienefachkraft, Fremdleistungen für die Pflege

9) a) Verrechnete Personalkosten für Verwaltungsleistungen und technische Leistungen der Gemeinde
b) Unterhaltung Außenanlagen und Vermögen, Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen, Ausbildungsumlage, Aufwendungen für EDV, Beratungskosten, Telefon, Versicherungen, Sonstiges

V e r m ö g e n s p l a n m i t F i n a n z p l a n u n g

Eigenbetrieb "Seniorenzentrum"
2019 -2022

Finanzierungsmittel (Einnahmen)	**Ergebnis 2017** in €	**Plan 2018** in €	**Plan 2019** in €	**Plan 2020** in €	**Plan 2021** in €	**Plan 2022** in €
Zuführung zur Kapitalrücklage*	200.000					
Jahresgewinn	67.724			30.200	34.100	33.500
Erlös aus Veräußerung bewegl. Vermögen						
Abschreibungen	86.742	85.000	83.000	81.000	79.000	79.000
Kreditaufnahme		75.400	109.700	47.100	52.900	
Gesamtsummen	**354.466**	**160.400**	**192.700**	**158.300**	**166.000**	**112.500**

* zur Reduzierung des Verlustvortrages

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	**Ergebnis 2017** in €	**Plan 2018** in €	**Plan 2019** in €	**Plan 2020** in €	**Plan 2021** in €	**Plan 2022** in €
Investitionen						
Bewegl. Vermögen	6.361	15.500	14.000	8.000	23.000	9.500
Unbewegl. Vermögen			141.000	115.000	108.000	8.000
Jahresverlust		32.100	2.300			
Tilgung von Krediten	300.000					60.000
Auflösung von Zuschüssen	35.632	35.600	35.400	35.300	35.000	35.000
Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	12.473	77.200				
Gesamtsummen	**354.466**	**160.400**	**192.700**	**158.300**	**166.000**	**112.500**

Stellenplan 2019

Eigenbetrieb "Seniorenzentrum"

Beamte Besoldungsgr. **Beschäftigte** Entgeltgr.	**A 12**	**P 11**	**P 10**	**P 9**	**P 7**	**E 7**	**E 6**	**E 5**	**P 6**	**P 5**	**2ü/2/1**	**Anzahl der Stellen**
I. Verwaltung	1,00					0,75		0,53				**2,28**
II. Pflegedienst		0,75	1,00	1,00	11,26				3,40	6,73	0,57	**24,71**
III. Hauswirtschaft							0,75				4,87	**5,62**
Stellen 2019	**1,00**	**0,75**	**1,00**	**1,00**	**11,26**	**0,75**	**0,75**	**0,53**	**3,40**	**6,73**	**5,44**	**32,61**
davon Altersteilzeit												*0,00*
Stellen 2018	1,00		2,35	1,00	11,10		1,50	0,53	3,71	6,47	5,06	32,72

IV. Nachwuchskräfte u. informativ Beschäftigte

Altenpflegeschüler/innen	6,00

Aufschlüsselung Personalkosten

Eigenbetrieb "Seniorenzentrum"

Personal-aufwand	**Gehälter Entgelte**	**SV-Beiträge Vers./Beih.Um-lagen KVV/ZVK**	**Ansatz 2019**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2017**
Verwaltung	111.300 €	36.900 €	148.200 €	146.800 €	145.413 €
Pflegedienst	1.181.300 €	343.400 €	1.513.900 €	1.470.600 €	1.450.411 €
Hauswirtschaft	218.200 €	63.100 €	281.300 €	287.600 €	208.685 €
Leistungsentg.	oben enthalten				
Summe	1.510.800 €	443.400 €	**1.954.200 €**	**1.905.000 €**	**1.804.509 €**
Bildung(+)/Verbrauch (-) Rückstellungen ATZ				**-17.500 €**	**17.523 €**
Sonstiger Personalaufw.: Urlaubs-/Überstundenrückstellung			5.000 €	3.500 €	45.233 €
Summe Personalkostenaufwand			**1.959.200 €**	**1.891.000 €**	**1.867.265 €**
nachrichtlich:					
Verwaltungskostenbeiträge an die Gemeinde (siehe "Fremdbezogene Leistungen") ab 2014 inkl. Personalkostenabrechnung			82.000 €	82.000 €	80.066 €
Ersätze Leistung Hausmeister/Bauhof an die Gemeinde (siehe "Fremdbezogene Leistungen")			21.900 €	21.300 €	19.503 €
Erstattung von Leistungen des SZ von der Gemeinde (siehe "sonstige betriebliche Erträge") ab 2014 inkl. Personalkostenabrechnung			-81.500 €	-81.200 €	-79.841 €

Übersicht
über den Schuldenstand
und Nachweis
der Zins- und Tilgungsausgaben

(ohne geplante Neuverschuldung)

Eigenbetrieb "Seniorenzentrum"

derzeit keine Schulden vorhanden